

Haller Willem


HALLE WESTFALEN
ZUM WOHLFÜHLEN

Nr. 266
Juli/August 2007

Herausgeber:
VOGLER DRUCK
GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 4
Halle/Westfalen
Tel. 05201/66181-0
Fax 05201/66181-29
info@voglerdruck.de
www.voglerdruck.de

STADTMAGAZIN FÜR HALLE WESTFALEN



Wir wünschen eine fröhliche Urlaubszeit!

DRUCKAUFLAGE: 10.500 EXEMPLARE - KOSTENLOS AN HAUSHALTE



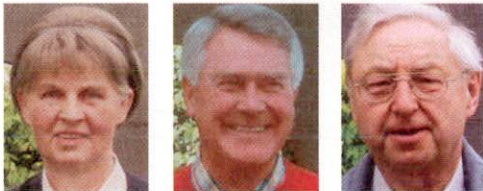
Auf dem Weg.

Als Fuhr- von 1871 bis von Halle/Westfalen eisernen Willem unternehmer beförderte der Haller „Willem“ Stuckemeyer 1886 beharrlich und zuverlässig seine Menschen und Waren nach Bielefeld und retour. Nur einer hat unseren jemals überholt: der Haller Willem mit Dampf.

Neues vom Haller Stadtmarketing

Nicht nur für Zugereiste: die Stadtführung durch HalleWestfalen

Runter vom Sofa und auf gehts: Jeden ersten Samstag im Monat laden die Haller Stadtführer ein zur 90minütigen Entdeckungsreise, Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Eingang vor dem Rathaus Ravensberger Str. 1. Schon die Stadtführer selbst sind erlebenswert: denn bei Lydia Gödecke, Wolfgang Kosubek und Udo Waschelitz handelt es sich um sympathische und humorvolle Haller Urgesteine. Sie sind reich an Anekdoten und Dönekes, kennen jeden Winkel ihrer geliebten Heimat und lassen sich gerne auch mal Löcher in den Bauch fragen. Unkostenbeitrag 2.50. Auskünfte gern bei Annegret Prell (05201/183-129) oder Olaf Sorge (183-112) im Rathaus.



Die Haller Kleeblatt-Route: der Ferienfahrplan für die Region...



...jetzt kostenlos holen in Haller Geschäften und im Rathaus! Start ist am Bahnhof und es geht ab in alle Himmelsrichtungen: Vier Routenvorschläge gibt es zwischen 25 und 32 km bei unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad. Entstanden ist die Radwanderkarte auf Initiative des Haller Radtouristik-Clubs RC Teuto. Der ist im 22. Jahr seines Bestehens einer der großen Aktiven vor Ort. Zu verdanken haben wir ihm die Durchführung von tollem Breitensport wie das Haller Volksradfahren, die Haller Berg- und Talfahrt und das Haller Volkswandern mit Storck - alle Veranstaltungen mit jährlich neuen Teilnehmerrekorden.

Darüber freut sich Euer Haller Willi



HALLER VEREINE UND KULTURSZENE

VERANSTALTUNGEN

Juli/August

So. 01.07. – 8.00 - 10.00 Uhr Schulzentrum Masch
21. Haller Berg- und Talfahrt
 Das Angebot umfasst 4 Strecken. Die Streckenführung wurde neu konzipiert. Kontakt: RC Teuto, Lothar Breiter, Tel. 05201/4575

07./08.07. – 10.30-18.00 Uhr Bürgerzentrum Remise
Fuchsienchau
 Die Fuchsienfreunde haben aus ihren Gewächshäusern und Gärten ihre größten, schönsten und ausgefallensten Pflanzen hervorgeholt und stehen für Fragen und Tipps zur Verfügung. Kontakt: arnheidh@aol.com, Tel.: 05201/7897. Der Eintritt ist frei

13.-16.07. Bürgerzentrum Remise
Haller Schützenfest

Sa. 21.07. – 19.30 Uhr Rathausgarten
Tafeln im Garten
 Dazu Spielmannskunst, Gesang und höfische Musik auf historischen Instrumenten von „Patrick und seinen Hellen Barden“. Kontakt: Kulturbüro Stadt Halle (Westf.), Tel.: 183-164

Sa. 21.07. – 18.00 Uhr Halle (Westf.) Ortsteil Hörste
Party im gelben See
 8. Ostwestfälische Sonnenblumennacht
 Zauberer, Unterhaltung für Kinder, Live Band und Zelt disco
 10.000 qm Sonnenblumenfeld

06.08. - 18.08. Sportplätze
 Ortsteil Hörste
 jew. 18.00 und 19.30 Uhr
Fußball-Altherren Kreispokal
 (Einzelheiten entnehmen sie bitte der Presse.)

Fr. 10.08. – 17.00 Uhr Spielplatz Neuer Kamp
Sommerfest in Künsebeck

10.-12.08. Alter ZOB, Innenstadt Halle
Original Hamburger Fischmarkt
 Fr./Sa. 9.00-20.00 Uhr und So.11.00-20.00 Uhr

11.-12.08. Bio-Gärtnerei Schöwerling Halle-Stockkämpen
Sommermarkt im Blumenhof
 Sa. 10.00-20.00 Uhr und So.11.00-18.00 Uhr

So.12.08. – 14.00 - 17.00 Uhr Rasensportplatz Hörste
Kinderspielfest der Turngemeinde Hörste

11. - 12.08.2007 Reitplatz Halle Hörste
Fahrturnier des Reit- und Fahrvereins Halle

Sa.18. und So.19.08. Sporthalle Berufskolleg
29. Haller Volleyball Cup
 An diesem Wochenende findet für Damen- und Herrenmannschaften in den Leistungsklassen Bel-LL wieder der Haller Volleyball Cup statt. Rechtzeitig vor Saisonbeginn bietet der Haller Cup Vereinen aus Nah und Fern die Möglichkeit sich den letzten Schliff für die Punktspiele zu holen. Maximal 12 Damen- und Herrenteams Baggern und Pritschen auf vier Spielfeldern Samstags in den Vorrunden um Punkte, um am Sonntag in der Endrunde den Pokal entgegenzunehmen. Kontakt: Anke Gerheim Braun 05421 7 5934

17.-20.08. Festplatz Hörste, Neue Dorfstrasse
Hörster Volksfest

22.08. – 20.00 Uhr Gerry Weber Stadion
Anna Netrebko & Rolando Villazón
 Das Traumpaar der klassischen Musik...
 An diesem Abend wird das Traumpaar der Klassischen Musik im Gerry Weber Stadion in Halle eine Klassik-Show der Superlative präsentieren. Einen Vorgeschmack zu diesem einmaligen Event gab es bereits in diesem Sommer bei den Salzburger Festspielen, wo die beiden Weltstars in einer vielumjubelten „La Traviata“ - Inszenierung für ein weltweites Medienecho sorgten. In der Folge schoss das „Violetta“ Album der beiden auf Anhieb in die Top 20 der Pop-Charts und erreichte innerhalb von nur vier Wochen Gold-Status – nie gekannte Rekorde in der Opernwelt.

Sa. 25.08. – 19.00Uhr GW Event & Convention Center
P I N K - „I'm Not Dead Tour., / Special Guest: DIE HAPPY
 Nachdem P!nk im vergangenen Jahr triumphierend durch die deutschen Lande gezogen ist, kehrt die Sängerin im Sommer zurück in unsere Breitengrade

Familie Klare genießt das Leben in der Bachweide

Haller Neubürger haben den Umzug nicht bereut

Stefan und Anett Klare sitzen bei herrlichem Sonnenschein auf der Terrasse ihres neuen Eigenheimes. Von dort beobachten sie ihre dreijährige Tochter Laura, die vergnügt auf der Schaukel sitzt. Genau vor einem halben Jahr ist die

Autobahn. Auch zur Arbeit nach Jöllenbeck war Stefan Klare täglich eine Stunde unterwegs. Das alles änderte sich mit einer Annonce in der Zeitung. „Grundstück im Neubaugebiet in ruhiger und idyllischer Lage“ war dort zu lesen. Für den Projekt-



Im eigenen Garten: Die große Schaukel im eigenen Garten nutzt Tochter Laura fast jeden Tag. Auch Mutter Anett und Vater Stefan genießen die neue Freiheit.

junge Familie aus der Großstadt Bielefeld ins idyllische Halle gezogen. Stellt sich die Frage, wie waren die ersten sechs Monate in der Bachweide?

Anfang Januar ist Familie Klare aus Bielefeld-Senne weggezogen. Dort wohnten der 36-jährige Familienvater, seine 27-jährige Ehefrau und die kleine Tochter in einem Mehrfamilienhaus zur Miete. Die Vorstadt-Hektik vor der Tür und hinter dem Balkon das Rauschen der

ingenieur und die Fachfrau für Qualitätssicherung stand schnell fest: Die Bachweide schauen wir uns aus nächster Nähe an. Sie waren von Anfang an begeistert: „Die Nähe zum Kindergarten, zu den Schulen und zur Natur haben uns überzeugt“, berichten die jungen Eltern.

Das Grundstück war schnell gekauft, bis zum Baubeginn dauerte es noch einmal ein knappes halbes Jahr. Im September 2006 feierten die Klare

als erste Bewohner der Bachweide Richtfest und wurden damals von Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann mit Blumen begrüßt. Vier Monate später zog die junge Familie ins neue Domizil in der Alexander-Schmorell-Straße 20 ein.

Momentan stört der Baulärm noch ein wenig, aber damit haben Stefan und Anett Klare kein Problem: „Das wussten wir ja vorher.“ So genießt die junge Familie ihr neues Glück. Tochter Laura hat in der Nachbarschaft schon Freunde gefunden. „Sie lädt die Kinder immer zum Schaukeln ein“, erzählt die stolze Mutter. Mit denen könne sie in der Bachweide ungestört spielen. Dank nur einer Zufahrt ist das Neubaugebiet frei von Durchgangsverkehr. Wenn dann bald auch noch der große Spielplatz in der Kleinebach-Aue gebaut wird, ist das Kinderglück vollkommen.

In der Spielgruppe, die Tochter Laura zweimal pro Woche besucht, hat sie schon Gleichaltrige kennen gelernt. Ideal ist

auch die Nähe zum AWO-Kindergarten am Gartnischer Weg. „Da ich ab August wieder arbeite, ist es schön, dass meine Tochter dort dann gut untergebracht ist“, erzählt Mutter Anett. Auch die Nähe zum Bäcker und die idyllische Lage am Stadtrand haben die Familie überzeugt. Familienvater Stefan, der als Projektingenieur bei Boge Kompressoren abends oft erst spät nach Hause kommt, ist er froh, am Wochenende in der Bachweide absolute Ruhe vorzufinden: „Hier hört man sonntags gar nichts“ Angetan sind die Neubürger auch vom Haller Charme: „Das Haller-Willem-Fest haben wir richtig genossen.“ Eine gute Atmosphäre hat Familie Klare auch in der Bachweide kennen gelernt. „Hier ist jeder neu und man kann hervorragend Kontakte knüpfen“, erzählt Vater Stefan. Zum vollkommenen Glück fehlt jetzt nur noch die Fertigstellung der Hofeinfahrt und des Einganges, was der 36-Jährige in Eigenregie erledigen wird.



So macht Spielen Spaß. Mit Elisabeth und Nick-Clemens spielt Laura (Mitte) in der Spielgruppe am liebsten.

Schlafsofa-Aktion

Abholpreis vorher ~~399,-€~~



349,-

Schlaf-/Funktionssofa
"Wum"

Federkern in Sitz und Rücken!

Möbel Vollmer

Halle
Rosenstr. 13

Tel. 0 52 01 /
24 32

Gerhold's

Feuer & Flamme in Hörste
Salate - Pizzen - Aufläufe - Fleischgerichte - Geflügelgerichte - Tex Mex

Info: www.gerholds.de
33790 Halle-Hörste · Alte Dorfstraße 3 · Tel.: 05201/2442

⚙️

Der Kurzurlaub mitten im Alltag:
Entspannen Sie in unserem schönen Biergarten und genießen Sie die leckeren Angebote unserer Speisen- und Getränkekarte.



Öffnungszeiten: Mo - Di - Mi - Do - Fr - Sa 18.00 h - 01.00 h
Sonntags 10 - 1 h · Brunch 10 - 14 h · Mittagstisch ab 12 h!

Alles Gute zum Schulanfang!

Bald geht's los. Der erste Schultag steht vor der Tür. Damit kommen so wohl auf die kleinen – als auch auf die Eltern – viele Veränderungen zu. „Jetzt beginnt der Ernst des Lebens“, wird man oft hören. Als Eltern wünscht man sich, dass die Kinder es leicht haben werden, viel lernen und vielleicht manches besser machen als man selber. Leider kann man den Kindern den Weg nicht abnehmen, aber so viel Unterstützung geben wie es geht. Zwei Dinge möchten wir zum Schulanfang besonders anspre-

chen. Das erste ist eine ausreichende Versorgung mit Vitaminen und Mineralien, die unbedingt dazu gehört. Für eine möglichst ausgewogene Ernährung und ein optimales Pausenbrot sorgen Sie als Eltern. In besonders starken Wachstumsphasen oder nach Erkrankungen darf es auch noch mal etwas zusätzlich sein. Da stehen wir von der Linden- und Hansa-Apotheke Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Das zweite sollte zum Schulalltag nicht dazugehören. Wir meinen die kleinen Krabbel-

geister, die Kopfläuse. Erfahrungsgemäß erleben diese überflüssigen Gäste nach den Sommerferien einen besonderen Aufschwung. Wie Sie Ihre Kinder und sich selber am besten schützen und versorgen können, sagen wir Ihnen gerne. Gerade zum Sommer ist zum Beispiel auch ein ganz neues natürliches Präparat auf den Markt gekommen. Das „große Krabbeln“ brauchen wir nicht! Alles Gute zum Schulanfang wünschen wir allen Kindern und Eltern, Ihre Teams der Linden- und der Hansa-Apotheke

Sommer

*Der Sommer kommt
in großen Schritten.
Bald reift das erste Obst
am Baum,
Dann winken sonnengelbe
Quitten,
und Löwenzahn leuchtet
am Wiesensaum.*

*Troh ist der Mensch
gestimmt und heiter,
Das Strandbad lockt
und lädt zum
Schwimmen ein.
Im Westen scheint
die Sonne immer weiter
Und will kein
Spielverderber sein.*

*Der Himmel träumt
mit blauen Augen.
Die weißen Wolken
treiben weit,
An bunten Blüten
Bienen saugen,
Der Südwind macht
die Arme breit.*

*Und weicher Sand
rinnt durch die Hände,
Der Strandhafer
umspielt die Haut;
Oh, daß ich doch
die Muße fände,
Zu singen - ohne
einen Laut.*

Folker Dewald

Z ABC
Alles Gute zum Schulanfang!

abc ABC
ABC
ABC
1+1
B
ABC
ABC
ABC
ABC
ABC
A
1+1
HANSA APOTHEKE

LIEBE KINDER,
wenn ihr die Schultüte ausschneidet und zu uns bringt, bekommt ihr eine Überraschung!

LINDEN APOTHEKE
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH
Gartnicher Weg 98 · 33790 Halle
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

HANSA APOTHEKE
Apotheker Hartmut Berns
Alleestrasse 2 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

Teppichboden - PVC-Beläge - Laminat - Korkbeläge - Linoleum - Verlege-Service

Malerwerkzeug



wohnen & sparen
witte

Der Fachmarkt in Halle an der B 68
Lange Str. 5 · 33790 Halle/Westf. · Tel.: 0 52 01/24 68

- Tapeten - Farben -
- Mischfarben -
- Teppichboden -
- PVC Beläge
- Laminat -
- Bettwaren - Matratzen -
- Sonnenschutz -
- Verlege-Service

Sonnenschutz

Farben - Tapeten - Bettwaren - Matratzen - Lattenroste - Teppiche - Bad-Teppiche -



Optik Bockstiegel unterstützt Aktion „Augenlicht 2007“

In Kooperation mit dem Brillenhersteller Swisseye setzt sich die Christoffel-Blindenmission für die Rettung von Augenlicht in der Dritten Welt ein.

auch Optik Bockstiegel das Projekt – und natürlich der Kunde, der sich durch den Kauf ebenfalls an der Aktion „Augenlicht 2007“ beteiligt.



Schon dreißig Euro können einem an Grauen Star erkrankten Menschen dort zu einer Operation und somit zu neuer Sehkraft verhelfen.

Es sind Menschen, die oft nicht einmal das Geld für die nötigsten Lebensmittel aufbringen können – und schon gar nicht für eine Operation.

Der zwanzigminütige Eingriff, bei dem die getrübbte Augenlinse durch eine Kunstlinse ersetzt wird, gleicht für diese Menschen einem kleinen Wunder: sie können wieder sehen und entkommen so oftmals einem Leben in bitterster Armut, da sie wieder in der Lage sind, sich selbst zu versorgen.

Durch den Verkauf einer Sonnenbrille der Marke Swisseye, Modell Outbreak, unterstützt

Seit Mai haben drei der Outbreak-Sonnenbrillen den Besitzer gewechselt und so drei ehemals blinden Menschen in der Dritten Welt zu neuem Augenlicht verholfen.

Ziel der einzigartigen Kooperation zwischen Swisseye und der Christoffel-Blindenmission ist der Verkauf von 2007 Sonnenbrillen für 2007 Operationen am Grauen Star.

Die CBM, die im nächsten Jahr ihren hundertsten Geburtstag feiert, unterstützt inzwischen über tausend Projekt in etwa hundert verschiedenen Ländern. Schwerpunkt der Mission ist die Verhütung und die Heilung von Blindheit. Unter www.cbm.de stellt sich die Organisation im Internet vor.

-sl-

Neue Radwanderkarte der Stadt Halle

Die Stadt Halle hat in Zusammenarbeit mit dem R. C. Teuto eine neue Radwanderkarte entwickelt. Die Neuauflage enthält die Haller Kleeblatt-Route

Schwierigkeitsgrade. Der Radwanderweg R 12 ist 30 km lang und hat eine merkliche Steigung. An jeder Strecke liegen Sehenswürdigkeiten. Natürlich



Gerhard Rüter, Vorsitzender des R. C. Teuto, Annegret Prell und Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann

sowie den Radwanderweg R 12. Die Haller Kleeblatt-Route besteht aus vier verschiedenen Radwanderwegen (HW 1- 4), die kleeblattförmig verlaufen. Die Strecken HW 1 – 4 sind zwischen 20 und 30 km lang und haben unterschiedliche

sind alle Routen ausgeschildert. In der Karte gibt es einige Informationen über die Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Route. Die Karte erscheint mit einer Auflage von 5000 Stück und ist kostenlos im Touristikbüro erhältlich.

-sos-

Buchbesprechung von Bianca Schmidt, Buchhandlung Bunselmeyer



Marian Keyes: „Erdbeermond“

Anna Walsh hatte einen schweren Unfall, kann sich aber an nichts mehr erinnern. Nachdem sie sich von ihrer sympathisch-verrückten Familie in Irland hat pflegen lassen, nimmt sie ihr Leben in den USA wieder auf. Dort sucht sie ihren Mann Aidan,

doch er ist nicht zu erreichen. Ihre Schwester Rachel und die glamouröse Jacqui reißen Anna aus ihrer Grübelelei und sie macht Bekanntschaft mit den „Echten Männern“ und „Feder-streichlern“. Langsam lässt sie sich wieder auf das Leben ein und die Erinnerungen kehren zurück... Ein witziger, warmherziger und tieftrauriger Roman, aber auch herrlich verrückt, wie die Familie Walsh eben ist.

Heine Taschenbuch 8,95 €.

brockmeyer
PFLANZLICHES UND MEHR

an der B 66 · Halle-Künsebeck · www.gartencenter-brockmeyer.de
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr · jeden Sa. 9.00-18.00 Uhr

Veranstaltungen Juli/August 2007

ab Juli **Holen Sie sich die besten Deko-Ideen für Ihre Gartenparty**

11.08.07 **Family Days**
Tolles Programm für die ganze Familie

ab 18.08.07 **Jetzt pflanzen - im Frühling genießen!**
Die Blumenzwiebeln sind eingetroffen

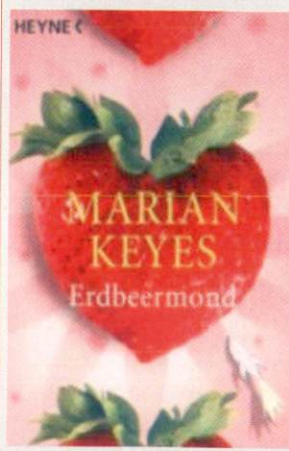
18.08.07 **Fit for fun and beauty!**
Gesundes Obst und leckere

BODY LINE THERMAL Pflegespray
für Gesicht und Körper mit 100% Feuchtigkeit aus reinem Aachener Thermalwasser € 32,-

Ihre BABOR Kosmetikerin:
SCHÖNHEITS-STUDIO
B. Squarra-Heidemann
33790 Halle-Künsebeck
Brackweder Straße 43
05201 / 878982

SOMMER-FRISCHE

BABOR



Tapas-Spezialitäten... immer frisch auf den Tisch

Sich abends Schnitzel, Kartoffeln und Co auf den Teller und in den Magen zu schlagen, ist aus der Mode gekommen... und deshalb das Angebot im alten Künsebecker Bahnhof gerade recht!

In den Sommermonaten laden insgesamt sechzig Stühle vor der Tür und in dem schön angelegten Biergarten zum Platz nehmen ein.

Die Cantina-Tapas-Bar hat mon-



Hier läßt's sich aushalten, finden sowohl Gisbert Schulze (li) und Dieter Kloß als auch die Gäste der Cantina-Tapas-Bar

Im Februar 1995 übernahm Dieter Kloß das verwaiste Bahnhofs-Restaurant und eröffnete das Bistro „Kick In“.

Nach fast genau zehn Jahren servierte er seinen Gästen ein neues Konzept, ein neues Ambiente und eine neue Speisekarte mit kleinen, köstlichen Tapas-Spezialitäten, die „Küchenchef“ Gisbert Schulze selbst und vor allem immer frisch zubereitet.

Die Cantina-Tapas-Bar, die das Bistro Kick-In ablöste, lädt zum gemütlichen Verweilen in spanisch angehauchtem Flair ein, in dem man frittierte Calamares oder Sardellen, Patatas, Garnelen, Fleischbällchen, Fleischspieße, Tortillas, Datteln im Speckmantel, Salate und vieles Spanische mehr genießen kann.

tags ab 16 Uhr geöffnet, die Küche allerdings bleibt geschlossen. Dienstags bis samstags gibt es von 18 bis 23 Uhr und am Sonntag zwischen 17 und 23 Uhr leckere Tapas-Spezialitäten. Anschließend bietet die Getränkekarte vielfältige Gründe, noch nicht nach Hause zu gehen.

Immer wieder lädt der passionierte DJ Dieter Kloß außerdem zu Oldie-Partys ein, auf denen er viele alte aber auch viele neue Scheiben auflegt und seine Gäste zum Tanzen bis in die Morgenstunden verführt. Der nächste Termin dieser Art ist der 7. Juli, an dem alle Ü 30, die in Bad Meingarten Urlaub gebucht haben, ab 20 Uhr herzlich willkommen sind.

Der Eintritt ist frei. -sl-

„Wir entwickeln die Menschen und fördern sie.“

Dieses Ziel hat sich die Behindertenhilfe in Bethel „Integral“ mit dem Angebot gesetzt, Menschen mit Behinderung ambulant betreutes Wohnen zu ermöglichen.

Die Rückfallquote sei sehr gering, erklärt Birgit Ahringhoff, Teamleiterin von Integral. Außerdem seien die Klienten sehr stolz auf ihre Eigenständigkeit, die eine hohe Lebensqualität mit sich bringe.



Superintendent Walter Hempelmann, Pfarrer Lothar Becker, Birgit Ahringhoff, Ingo Hansen, Geschäftsführer der Diankonie Halle und Dirk Degenharst, Einrichtungsverbundleiter Ambulant Betreutes Wohnen, freuen sich über die gute und enge Zusammenarbeit

Die Unterstützung richtet sich an Menschen, die in einer eigenen Wohnung leben oder leben möchten und bei der Bewältigung ihres Alltags vorübergehend oder auch ständig Hilfe benötigen. Es ist ein Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung mit dem Konzept, soviel Selbständigkeit wie möglich zu erhalten und soviel Hilfe wie nötig zu leisten.

Dabei kann die Unterstützung schon bei der Wohnungssuche ansetzen und anschließend das Leben des Klienten in unterschiedlichen Bereichen des Alltags, bei Behördengängen, bei der Arbeitssuche oder auch bei Freizeitaktivitäten begleiten.

Die individuell zugeschnittene Assistenz und der zeitliche Umfang können von Besuchen ein- bis zweimal wöchentlich bis hin zum täglichen Kontakt zwischen dem zu betreuenden Menschen und dem Betreuer reichen.

„Inzwischen wissen wir, dass wir den behinderten Menschen viel mehr zutrauen können,“ beschreibt Bethels Pressesprecher Jens U. Garlichs die Erfahrung. „Wir entwickeln die Menschen und fördern sie.“

Gleichzeitig möchte Integral den Eltern Mut machen, ihre Kinder frühzeitig loszulassen.

Die anspruchsvolle und vielseitige Arbeit wird im Kreis Gütersloh von sechs ausgebildeten Fachkräften in Sozialarbeit und Pädagogik ausgeführt, die inzwischen dreiundzwanzig Menschen über achtzehn Jahre betreuen.

Seit Anfang dieses Jahres ist „Integral – Ambulant Betreutes Wohnen“ neben dem Sitz in Gütersloh mit einem zweiten Büro in Halle vertreten. Im Haus des Kirchenkreises Halle in der Lettow-Vorbeck-Straße 11 hat die Behindertenhilfe geeignete Räumlichkeiten gefunden, um näher an die Klienten im Altkreis heranzurücken und die Wegzeiten für beide Seiten zu verkürzen.

„Die gute und enge Zusammenarbeit Bethels mit dem Kirchenkreis Halle und der Diakonie Halle wird mit dem neuen Büro unterstrichen,“ freut sich Birgit Ahringhoff über den neuen Standort Halle. „Außerdem ist durch die räumliche Nähe eine gute Vernetzung mit den Beratungsstellen der Diakonie Halle gegeben.“

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.behindertenhilfe-bethel.de oder unter der Haller Telefonnummer 05201-971323. -sl-

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE Manuela Dettmers

- * Krankengymnastik
- * Massage, Fango
- * Lymphdrainage
- * Bobath
- * Schlingentisch
- * Triggerpunkttherapie
- * Fußreflexzonentherapie
- * Fibromyalgiegruppe
- * Pilates
- * Hausbesuche

Behandlungen im 30-Min.-Rhythmus

NEU! AKUPUNKTUR-MERIDIAN-MASSAGE

= Akupunktur ohne Nadeln, z.B. bei Migräne, Rheuma, Blasenstörung, Erkrankung des Verdauungsapparates, Lähmung nach Schlaganfall, Schwangerschaftsbeschwerden, Lumbalgie und vieles mehr

Kaiserstr. 25, 33790 Halle, Tel. 05201-665491

Haller Löwenbräu – Halle hat ein eigenes Bier...

...?? Leider nein, denn der Gerstensaft, um den die Firma Barteldrees das Sortiment ihres Getränkemarktes seit Mitte Juni erweitert hat, wird in Schwäbisch Hall gebraut.

gramm der schwäbischen Brauerei haben die Inhaber erst einmal fünf unterschiedliche Sorten in das Barteldrees-Sortiment aufgenommen. Neben einem milden und einem herben Pils können



Hällisch gut: Simone und Joachim Barteldrees haben das Haller Löwenbräu nach Halle geholt

Macht aber nichts, dachten sich Simone und Joachim Barteldrees, die schon früher von der Biermarke gehört hatten. Ganz lustig wäre es allemal, wenn man die Brauerei als Lieferant gewinnen könnte.

„Es kursierten schon öfters Flaschen vom Haller Löwenbräu in Halle,“ erzählt das Ehepaar, das schließlich auch in den Genuß einer Kostprobe kam. Das Haller Löwenbräu nicht nur namentlich ganz gut nach Halle passt, sondern auch noch schmeckt, bemühten sie sich um einen Lieferantenvertrag.

die Haller Halles Löwenbräu auch als Land- oder Weizenbier genießen.

„Die Kunden waren ganz begeistert,“ berichten Simone und Joachim Barteldrees von der positiven Resonanz ihrer Kundschaft, die sich auch über den neuen Verkaufstresen freuen, der sich sehr kundenfreundlich präsentiert.

Mehr als zwanzig Biermarken bietet der Haller Getränkemarkt, die jeweils mit mehreren unterschiedlichen Sorten aufwarten. Neben dem Angebot an Mineralwassern und Erfrischungsgetränken kann die Kundschaft außerdem zwischen zweiunddreißig Saftsorten der beliebten Barteldrees-Säfte auswählen. Neu im Programm ist hier ein spanischer Orangensaft, der direkt vor Ort und ausschließlich aus frisch gepressten Orangen hergestellt wird und somit hundertprozentig ist.

Mit einer Auswahl erlesener Weine und Spirituosen wird das Programm im Lotkampsweg abgerundet, das der Kundschaft montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags zwischen 8 und 12 Uhr dargeboten wird. Und auf Wunsch liefert das Ehepaar Barteldrees die Getränke auch ins Haus. -sl-

Elke Hardieck führt Haller Frauenunion

Im Mittelpunkt der jüngsten Mitgliederversammlung der Frauen-Union (FU) des CDU-Stadtverbandes Halle haben Neuwahlen gestanden. Alte und neue Vorsitzende ist Elke Har-

durchweg positive Bilanz. Wie sie zu den Zielen der Haller CDU-Frauen darauf verwies, sollen politisch interessierte Bürgerinnen zusammengeführt werden, um in ungezwungener



Ganz im Zeichen der Vorstandswahlen hat die jüngste Mitgliederversammlung der Haller Frauenunion gestanden. Das Foto zeigt v.l. Claudia Stricker, Barbara Brante, FU-Vorsitzende Elke Hardieck, CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Detlev Kroos, FU-Kreisvorsitzende Ursula Doppmeier MdL und Heidemarie Lang.

dieck. Ebenso wie die Vorsitzende wurde auch ihre Stellvertreterin Claudia Stricker einstimmig gewählt.

Schriftführerin ist weiterhin Heidemarie Lang. Ihre Stellvertreterin ist Barbara Brante. Den Vorstand komplettieren als Beisitzerinnen Hildegard Bussmann, Armgard Philipp, Helga Forbrich, Margarete Grüner, Ulrike Janssen, Ina Kies, Lilli Lange, Dr. Ute Müller und Barbara Schwittay.

In ihrem Rechenschaftsbericht ließ Vorsitzende Hardieck im Beisein der FU-Kreisvorsitzenden Ursula Doppmeier MdL und des Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes Halle, Detlev Kroos, die Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren und zog zugleich eine

Atmosphäre Gedanken und Meinungen auszutauschen.

Elke Hardieck: „Wir wollen miteinander über aktuelle Themen diskutieren und Aktivitäten in verschiedenen Bereichen planen.“ Durch Vorträge und Diskussionen sollten ein breites Spektrum des gesellschaftspolitischen Lebens behandelt sowie Denkanstöße und Anregungen zu eigenem Handeln gegeben werden. Außerdem sollten im sozialen Bereich bestehende Kontakte fortgesetzt werden. Aber auch Kultur und Geselligkeit kämen nicht zu kurz.

Die Haller CDU-Frauen treffen sich jeden ersten Donnerstag im Monat. Weitere Informationen erteilt Vorsitzende Elke Hardieck. Sie ist unter der Telefonnummer 05201/9372 zu erreichen. -josch-

Weidich
Die gesamte Haustechnik

- ▶ Heizungs- und Klimatechnik
- ▶ Sanitärtechnik
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Neue Bäder
- ▶ Neue Energien

▶ Osnabrücker Straße 70 • Halle
Fon: 0 52 01 - 8 11 20 • Fax: 81 12 22
www.weidich.de

Den haben Simone und Joachim Barteldrees seit einiger Zeit in der Tasche und die erste Lieferung in den Geschäftsräumen am Lotkampsweg. Von dem umfangreichen Pro-

Neueröffnung in Halle-Hesseln medizinische Fußflegerin und Podologin

Heike Schröter

medizinische Fußpflege / Podologie

setzt 16 Jahre Erfahrung in medizinischer Fußpflege
ab 1. Juli in der Heinrichstr. 19a in Halle-Hesseln fort

Tel. 0 52 01/66 19 18 - email: schroeterheike@aol.com

Haller Back-Shop erweitert Sortiment um Bio-Backwaren

Seit der Neueröffnung im August 2004 hat sich das Sortiment im Haller Back-Shop erheblich erweitert. Nicht nur das Angebot an Brot- und Brötchensorten

Naturprodukten. So gibt es jetzt in der Allee-straße 16 Biobrot und -brötchen und Dinkelbrot. Außerdem bietet der Haller Back-Shop



Elzbieta Grüner (li), Brigitte Schwarz (re) und ihre Mitarbeiterinnen liegen mit dem Angebot an Bio-Backwaren voll im Trend

präsentiert sich inzwischen vielfältiger und umfangreicher.

Die hungrige Kundschaft findet in der Selbstbedienungsbäckerei neben über zwanzig unterschiedlichen Broten und über dreißig verschiedenen Brötchen eine gute Auswahl an Laugenspezialitäten, süßen Teilchen, hausgemachten Kuchen, Torten und deftigen Snacks für zwischendurch. Auf Vorbestellung werden für die Kundschaft außerdem Party-Räder gebacken. Sehr beliebt sind auch die frisch und reich belegten Brötchen, die Elzbieta Grüner und Brigitte Schwarz schon ab 6 Uhr morgens für die Kundschaft vorbereiten.

Mit einem kleinen Sortiment an Bio-Backwaren, das die Inhaberinnen seit kurzem in den Regalen anbieten, folgen sie dem aktuellen Trend zu

Brot und Baguettes aus dem Steinofen.

Für eine gemütliche Pause in der Café-Ecke oder im kleinen Café-Garten um die Hausecke herum steht ein Automat mit verschiedenen Kaffee-Spezialitäten bereit, die man zu den leckeren Backwaren genießen oder auch mit auf den Weg nehmen kann.

Nur in den Sommerferien bleibt der Haller Back-Shop am Nachmittag geschlossen. Frisch gebackene Brötchen, Brote und Co gibt es in dieser Zeit montags bis freitags von 6 bis 13 Uhr, samstags von 8 bis 12 Uhr und sonntags zwischen 8 und 11 Uhr.

Nach den Sommerferien öffnet das Geschäft wie gewohnt an den Wochentagen wieder bis 18 Uhr. -sl-

5000 Euro für Behinderten-Werkstatt

Über einen Scheck in Höhe von 5000 Euro kann sich die Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh (WfbM) freuen. Anlässlich der 15. Gerry Weber

siek, und WfbM-Geschäftsführer Hermann Korfmacher dankten den Spendern für die finanzielle Unterstützung. Beide betonten, dass ohne die Gerry



Eine Spende für die Werkstatt für behinderte Menschen im Kreis Gütersloh (WfbM): Das Foto zeigt v.l. WfbM-Geschäftsführer Hermann Korfmacher, Tennisprofi Benjamin Becker, WfbM-Aufsichtsratsvorsitzende Erika Düfelsiek sowie Elke und Udo Hardieck.

Open hatten Udo Hardieck und seine Ehefrau Elke gemeinsam mit Tennisprofi Benjamin Becker eine Geldspende für das Therapeutische Reiten überreicht.

„Mit dieser Einrichtung verbindet uns seit der ersten Turnierstunde eine soziale Partnerschaft,“ sagte Udo Hardieck während der Übergabe des symbolischen Schecks in Halle. Er fuhr fort: „Gemeinsam mit zahlreichen prominenten Tennisspielern haben wir zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht.“ So wurde unter anderem die Halle für therapeutisches Reiten in Gütersloh gemeinsam gebaut und mit weiteren Spendengeldern die Infrastruktur verbessert.

Die Vorsitzende des Aufsichtsrates der Werkstatt, Erika Düfel-

Weber Open das alles so nicht möglich wäre.

Die Werkstatt für Behinderte hat den gesellschaftlichen Auftrag, für behinderte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in der privaten Wirtschaft nicht auf einen Arbeitsplatz vermittelbar sind, einen angemessenen Wohn- und Arbeitsplatz anzubieten. Auf den Kreis Gütersloh bezogen arbeiten in den WfbM-Einrichtungen rund 1200 behinderte Mitarbeiter. Sie sind unter anderem eingesetzt im Biogemüsebau, in einem Kartoffelschälbetrieb, in der Landwirtschaft, im Bereich des therapeutischen Reitens, in der EDV und in vielen weiteren technischen Arbeitsgebieten. -josch-



- Neubau • Umbau
- Sanierungen
- Schlüsselfertiges Bauen
- Fliesenarbeiten

Gressel BAU GMBH

33803 Brockhagen · Sandweg 2 · Tel. (05204) 89582
Fax (05204) 88323 · Mobil 0171-7206288



Verarbeitung heimischer Früchte
Tägl. Verkauf von Säften und Getränken
verschiedenster Art

33790 Halle/Westf. · Lotkampsweg 12
Telefon (0 52 01) 23 74 · Telefax (0 52 01) 66 56 99

Jeden Mittwoch ist Käsetag in Künsebeck

Dann nämlich haben Künsebecker Käsefreunde den Vorteil, in eben diesem Stadtteil Halles zu leben. Seit April diesen Jahres öffnet Jörg Szeleschus hier

Mittwoch und Samstag morgens in Paderborn, Donnerstag vormittags in Schloß Neuhaus und nachmittags in Steinhagen, am Freitagnachmittag in Strom-



Jörg Szeleschus bietet eine umfangreiche Käsevielfalt

immer mittwochs zwischen 15 und 18 Uhr sein Verkaufsmobil mit weit über dreihundert Käsespezialitäten.

In der Werner-von-Siemens-Straße, ein Abzweig von der Künsebecker Talstraße, bewohnt Jörg Szeleschus mit seiner kleinen Familie das auffällige Holzblockhaus. Der großzügig angelegte Hof bietet ausreichend Platz für den Hofverkauf, den der Hausherr schon bei Baubeginn im Kopf hatte.

Am 1. Mai 2003 übernahm Jörg Szeleschus den bestehenden Käsehandel von Hedwig und Peter Hermann, nachdem er bei dem Ehepaar ein halbes Jahr Käseduft geschnuppert hatte.

„Nach fünfzehn Jahren beim Arbeitsamt wollte ich etwas Neues machen,“ erklärt er den Schritt zur beruflichen Veränderung und in die Selbständigkeit als Käsehändler.

Inzwischen ist er auf zahlreichen Märkten der Region vertreten. So parkt er seinen Käseverkaufswagen jeden Dienstag und Freitagmorgen in Oelde,

berg und am Samstagmorgen außerdem in Gütersloh.

Das Käsesortiment, das er seiner Kundschaft anbietet, bezieht Jörg Szeleschus von Großhändlern aus Frankreich, Österreich und der Schweiz.

„Gefragt sind hauptsächlich kräftige Sorten,“ berichtet der Käsefachmann aus seiner nunmehr fast fünfjährigen Erfahrung. Dabei setzt er auf hochwertige Qualität und Käsesorten, die noch natürlich produziert werden, „da, wo die Milch noch handgeschöpft wird.“

328 Käsesorten sind es genau, die der Kundschaft zur Auswahl stehen. Die Käsevielfalt bietet neben den üblichen Sorten fettarme Produkte, Rohmilchkäse, Ziegen- und Schafsmilchkäse und Spezialitäten aus dem Odenwald, z.B mit frischen Pflaumen oder mit einer Kräuterrinde zum Mitessen.

Sehr beliebt sind bei Käsefreunden auch die eigenen Frischkäse-Kreationen wie z.B. Torten mit Paprika und Ananas, mit Schnittlauch oder auch mit Lachs. -sl-

Taverne lockt im Juli mit griechischen Spezialitäten

Huckelrasenpiste adé! Die Inhaber der Taverne, Silke und Torsten Trusch, haben ihren Biergarten neu gestaltet und den Rasen gegen eine ebene Fläche aus hellen Kieselsteinen ausgetauscht.

wird, auf die man sich schon freuen kann.

Neu wird auch die separate Kinderkarte sein.

Dazu gibt es – einmalig in den Trusch-Gaststätten – Musik aus der „abspielbar“. Aus einem



Der neu gestaltete Biergarten präsentiert sich auf zwei verschiedenen Ebenen

Eine etwas erhöhte Terrasse, die schon mit einer neuen Bestuhlung ausgestattet ist, grenzt sich mit Weinranken ab, die schon fleißig gen Himmel wachsen.

An den Holzelementen, mit denen der Biergarten eingezäunt ist, rankt Efeu hoch. Licherketten und Kerzenlicht sorgen außerdem für ein gemütliches Ambiente.

Mitten in Halle können die Gäste trotz unmittelbarer Nähe der B 68 einen ruhigen, entspannten Abend und die Angebote der vielfältigen Speisen- und Getränkekarte genießen.

Im Juli lockt die Taverne – passend zur Urlaubszeit – mit griechischen Spezialitäten, bevor den Gästen im August eine ganz neue Speisekarte präsentiert

von den Inhabern optimierten Songarchiv servieren sich die Gäste ihre Musik selbst, die mit einem automatisch erstellten Foto, dem Namen und einer persönlichen Botschaft auf dem Bildschirm verbunden sein kann. Mit dem von Torsten Trusch eigens entwickelten Musik-Konzept, auf das er ein Welt-Patent angemeldet hat, sind auch Motto-Abende möglich, an denen nur die Titel einer bestimmten Stilrichtung oder einer bestimmten Zeit aufzuzufen sind.

Die Möglichkeiten sind beinahe unbegrenzt... und die Ideen von Torsten Trusch auch. So werden auch verregnete Sommerabende in der Taverne zu einem echten Erlebnis... -sl-

Badmöbel & Granitwaschtischanlagen Badsanierung aus einer Hand!

Besuchen Sie eine der größten Badmöbelausstellungen in OWL

Sonntags Schautag 10-16 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

Werktags: 10-12 Uhr + 14-18 Uhr

Samstags: 10-12 Uhr

POD Pohlmann GmbH

Von-Liebig-Straße 2-4 · 33428 Marienfeld
Telefon 0 52 47/40 69 30

Harmonie in Stein

Handel mit handwerklich hergestellten Natursteinarbeiten

Grabmale

Küchenarbeitsplatten

Treppenanlagen

Fensterbänke

Natursteine für Haus und Garten

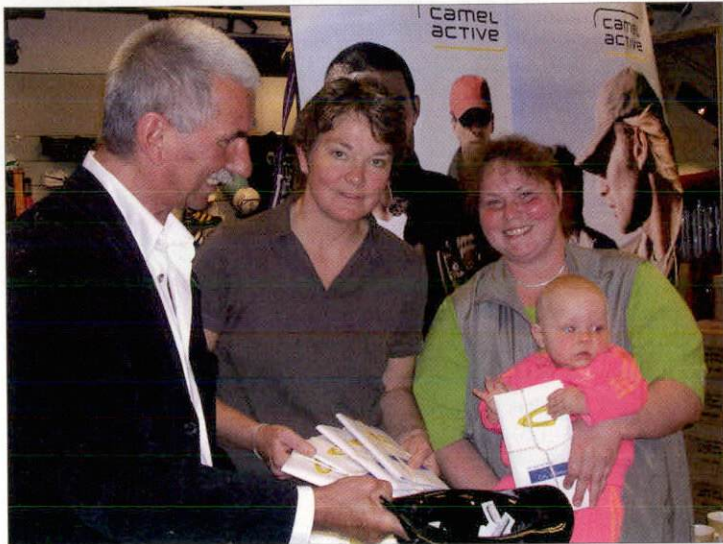
Grüner Weg 29 · 33790 Halle/Westf.
Tel 05201/666201 - FAX 05201/665591
web: www.harmonie-in-stein.de
mail: info@harmonie-in-stein.de

Ihr Ansprechpartner: Frank Mesterschmidt



Sportgeschäft Reichelt verlost 10 Reisen

Im Rahmen des Haller Willem Fest hatte jeder, der im Monat Mai Kunde bei dem Sportgeschäft Reichelt war, die Chance auf eine von 10 Reisen. Das Reiseziel kann aus über 60 Hotels in Deutschland und den Nachbarländern frei gewählt werden. Der Gewinn beinhaltet ein verlängertes Wochenende in einem 3 bzw 4



Manfred Reichelt, Doris Plaßmann, Christine Gehra und Glücksfee Anja Sterne Hotel, sowie 66 ? Taschengeld. Etwa 650 Kunden nahmen an dem Gewinnspiel teil. Und niemand ist leer ausgegangen, denn schon beim Einkauf gab es praktische „Trostpreise“ wie Tassen, Trinkflaschen, Schlüsselanhänger. Alle Preise wurden von der Firma „camel aktive“ gesponsert.

Am 02. Juni fand dann die Verlosung statt. Die 9 Monate alte Anja war die Glücksfee und hat 10 Nummer gezogen. Folgende Nummern habe je eine Reise gewonnen:

05223-06	05281-01	05216-39	05225-28
05218-25	05264-48	05262-14	05218-01
05223-17	05225-11		

Falls eine der oben angegebenen Nummern mit der Nummer auf Ihrem Kassenbon übereinstimmt, können Sie sich im Sportgeschäft Reichelt den Gutschein abholen. Manfred Reichelt und Doris Plaßmann freuen sich auf die glücklichen Gewinner. -sos-



Ihr Partner für
Wasser • Wärme • Wartung
und mehr

Michael Haase
Sportplatzstraße 4
33790 Halle-Künsebeck
Tel. 05201-70308





o-f-e-l-l-o der Hundesalon
Inh. Marion Baur

Babenhauser Str. 338
33619 Bielefeld
Telefon: 0521-9117035

Bei Heike Schröter sind Füße in den besten Händen

Ein eigenes Problem am Fuß brachte Heike Schröter auf den Weg, selbst Fußpflegerin zu werden mit dem Ziel, vor allem schwierige Fälle anzugehen.

die Anwendung unterschiedlicher, geeigneter Verfahren, die sie selbstständig und auch auf ärztliche Verordnung hin durchführt. Dabei setzt die Podologin auf ma-



Die Podologin und medizinische Fußpflegerin Heike Schröter hat sich auf Problemfälle wie Hühneraugen, Schwielen, Verhornungen oder entzündeten und eingewachsene Nagelecken spezialisiert

Nach der Ausbildung zur kosmetischen Fußpflegerin im Jahr 1990 besuchte sie zahlreiche Fachseminare des Berufsverbandes ZFD, unter anderem auch an der Braunschweiger Fachschule der Fußpfleger und Podologen Deutschlands.

Ein Jahr später eröffnete sie eine großzügige Fußpflege-Praxis in Bad Lippspringe, in der sie unzähligen Kunden im Laufe von sechzehn Geschäftsjahren wieder auf die Füße half.

„Der medizinische Bereich interessierte mich von Beginn an besonders,“ beschreibt Heike Schröter ihre Ambitionen, die sie 1995 mit der Prüfung zur medizinischen Fußpflegerin in Duisburg erfolgreich krönte.

„2002 trat das neue Podologen-Gesetz in Kraft, welches das Berufsbild der medizinischen Fußpflege neu regelt,“ erklärt sie. „Der Begriff ‚Podologie‘ beschreibt die Wissenschaft um den Fuß.“

Auch dieser neuen Herausforderung stellte sich Heike Schröter und bestand 2005 die Ergänzungsprüfung zur staatlich anerkannten Podologin in Kassel.

Die Maßnahmen eines Podologen umfassen sowohl präventive als auch kurative therapeutische Behandlungen rund um den Fuß. Das breit gefächerte Tätigkeitsfeld ermöglicht Heike Schröter

nuelle, apparative oder medikamentöse Behandlungsmethoden. Nach den erfolgreichen Geschäftsjahren in Bad Lippspringe wagt Heike Schröter sowohl privat als auch beruflich einen Neuanfang in Halle-Hesseln. In der Heinrichstraße 19 a bietet sie seit dem 1. Juli das vielfältige und umfassende Leistungsspektrum einer Podologin und medizinischen Fußpflegerin. In angenehmer Atmosphäre können zukünftige Kunden und Kundinnen hier ihre Füße in die Hände von Heike Schröter geben, die sich auf eingewachsene und entzündete Nagelecken, Hühneraugen, Schwielen, Verhornungen und Skalpeltchnik, Nagelprothetik und Nagelspangen spezialisiert hat.

„Vielfach gehen die Kunden nach der Behandlung hinaus und haben schon keine Schmerzen mehr,“ freut sie sich über den teilweise prompten Erfolg, der vor allem aus dem Erkennen der Schmerzursache heraus resultiert.

Aber auch kompetente kosmetische Fußpflege und eine entspannende Fußmassage kann man bei Heike Schröter genießen.

Eine Kontaktaufnahme und Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 05201/ 66 19 18 oder über die Internetadresse schroeterheike@aol.com möglich.

Grüner Strom mal ganz anders

Tolle Idee: TWO bietet Hallern vor Ort produzierten Strom an

Mehreinnahmen kommen Klimaschutz-Projekten in Halle zugute

Die Technische Werke Osning GmbH (TWO) bietet ihren Kunden ab dem 1. Oktober diesen Jahres ein neues Produkt an: Vor-Ort-Strom. Das sind derzeit gut zehn Mio. Kilowattstunden, die bereits in örtlichen Anlagen umweltschonend produziert werden. Der genaue Preis steht noch nicht fest, wohl aber, wie es funktionieren soll: Die Kunden, die sich für den Haller Vor-Ort-Strom entscheiden, zahlen pro Kilowattstunde ein paar Cent mehr. Diese Mehreinnahmen fließen in ein örtliches Förderprogramm zum Klimaschutz.

Über 10,3 Mio. der insgesamt mehr als 280 Mio. Kilowattstunden Strom, die Haller Haushalte, Gewerbe und Industrie im Jahr 2006 abnehmen, wurden bereits vor Ort produziert. Das entspricht einem Anteil von rund 3,7 Prozent. Rund ein Drittel dieser Menge lieferten drei Windkraftanlagen in Hesselndorf und Kölschkebeck, ein Viertel kommt aus der Entgasung der Künsebecker Mülldeponie. Gut 20 Prozent liefern zwei Biomasse-Kraftwerke. Gut elf Prozent steuern vier Blockheizkraftwerke bei. Und knapp zehn Prozent werden in 144 Photovoltaikanlagen auf Haller Dächern produziert.

„Diese aktuell 10,3 Mio. Kilowattstunden, die hier in Halle erzeugt werden, nennen wir Vor-Ort-Strom und bieten diesen künftig allen Kunden an, die mit der Wahl ihres Stromprodukts aktiv einen Beitrag zur Nutzung regenerativer Energien und umweltfreundlicher Technologien leisten wollen“, beschreibt TWO-Chef Detlef Wemhöner das Ziel des neuen Angebots.

2002 hat die Technische Werke Osning GmbH zum ersten Mal so genannten grünen Strom angeboten: „Öko“ hieß die Offerterte und gehörte zu einer Reihe von Strom-Abos. Die Nachfrage blieb damals deutlich hinter den Erwartungen zurück. Dazu Karl-Heinz Wöstmann vom TWO-Geschäftsbereich Handel & Vertrieb: „Einige woll-

ten, aber keiner entschied sich bisher für grünen Strom.“

Mittlerweile hat sich die Haltung der Kunden zu alternativen



Strom, der in Haller Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien erzeugt wird, können die Haller ab dem 1. Oktober auch kaufen: Vor-Ort-Strom nennt die TWO ihr neues Ökostrom-Angebot.

Stromangeboten verändert. Gelernt ist, dass eine umweltschonende Variante teurer ist als „normaler Strom“. Klar ist aber bei weitem nicht bei jedem der auf dem Markt befindlichen Angebote, wohin die Mehreinnahmen der Stromhändler fließen. „Für uns ist logisch, dass Mehreinnahmen aus dem Projekt Vor-

Vor-Ort-Strom
HalleWestfalen



Ort-Strom auch in Halle bleiben“, sagt Doris Schäperkötter, Leiterin des Geschäftsbereichs Handel & Vertrieb. Jeder Cent, der über den Allgemeinen Tarif hinausgeht, fließt in einen Topf, aus dem heraus die TWO ihr jeweiliges Umweltprogramm finanziert. Aktuell werden damit Neuanlagen zum Heizen mit Erd- oder Luftwärme unterstützt, der Umstieg von Öl auf Erdgas beim Heizen oder der Umstieg auf ein umweltfreundliches Erdgasauto.

Wie groß das Interesse an grünem Strom in Halle ist, wird

die TWO auf dem Haller Umweltmarkt am Sonntag testen. Wöstmann: „Wir verteilen dort Infozettel zum neuen Angebot Vor-Ort-Strom und sind gespannt auf die Rückmeldungen unserer Kunden.“ Mehr Informationen zum Vor-Ort-Strom gibt es bei der TWO, Telefon

05201-858-230 oder unter E-Mail vor-ort-strom@two.de. Konsequentermaßen: Vor-Ort-Strom gibt es nur so lange, bis die Gesamtmenge des vor Ort erzeugten Stroms vergeben ist. Und Kunden von außerhalb Halles werden Haller Vor-Ort-Strom nicht kaufen können.

Malerfachbetrieb Kurt Welke

Alleestr. 10
33790 Halle
Tel./Fax 3497
Mobil: 0172 - 520 52 29



- Malerarbeiten
- Streich-, Wisch- und Spachteltechnik
- Fassadenputze, -außenanstriche
- Fassaden-, Terrassen- und Pflasterreinigung
- VWS-System
- Fußbodenverlegearbeiten
- Teppichreinigung
- Laminatverlegearbeiten



Werner Herbrink Erikastiege 1
33428 Harsewinkel
Tel. 0 52 47 / 64 60
www.zeltverleih-herbrink.de

Täglich frische
Bio-Lebensmittel!

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr



Hofladen
Biohof Bobbert

Tel. 0521 / 9 46 76 00
Alleestraße 3 · Bielefeld-Quelle

Komm, wann du willst

Badespaß-Zeltlager 13./14. Juli
Jetzt Karten im Lindenbad sichern!



Freibad
jeden Tag
10 - 20 Uhr

Hallenbad
Mi Do Fr Sa So
6 - 22 Uhr

In den Ferien (21.6.-3.8.) ist das
Hallenbad auch dienstags auf.

Lindenbad
...für die ganze Familie

Kostenlose
Rechtsschutz-
Versicherung* bei
jeder Inspektion
von 02.07.2007
bis 31.10.2007



Ihr Recht ist uns mehr Wert!

Kostenloser Rechtsschutz mit Europas Nr. 1.

Jetzt bekommen Sie bei uns Rechtsschutzversicherung gratis. Immer dann, wenn Sie bei uns ein Auto kaufen oder Ihr Auto bei uns zur Inspektion ist, bekommen Sie automatisch von uns eine

Rechtsschutzversicherung gratis. So ist Ihr Auto sicher und Sie auch. Für den Fall der Fälle.



* Verkehrs-Schadenersatz-Rechtsschutz u. Verkehrs-Straf-Rechtsschutz



Autohaus Zegarek
Werther Straße 59
33790 Halle (Westfalen) | Telefon 05201 / 5454
www.Automeister-Zegarek.de

Der MGV „Ravensberg“ Halle/W. geht am 21.06. in die Sängerpause. Der Tradition folgend werden die Bewohner des Altenheimes „Eggeblick“ ab 18.00 Uhr mit einigen fröhlichen Liedern unterhalten. Im „Marienheim“ erklingen diese am 25.06. ab 18.00 Uhr. Die Chor-poben beginnen wieder am 02.08. ab 20.00 Uhr im Keller der „Destille“ im Bürgerzentrum. Neue Sänger sind dazu herzlich eingeladen. Werde aktiver Sänger im MGV „Ravensberg“ Halle!!!! Kontakt: email: sdbaars@aol.com oder Telefon 05201 16817, Handy: 0151/19069556

Das Pflegezentrum mitten in Halle

Als Pflegeheim der kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu bieten wir ganz nach Ihren Bedürfnissen: Ganztagspflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege und Caritas-Sozialstation. Wir beraten Sie gerne.

Die Vorteile der Tagespflege für Sie

- Kompetente Beratung
- Eigener Fahrdienst
- Aktivsein in der Gemeinschaft
- Jetzt auch am Wochenende



Marienheim

Schulstraße 18 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 0 52 01/8113-0 · www.vka-ev.de

Ihr Partner für Raum- und Fassadengestaltung



Malermeister
Norbert Gerdes
33803 Steinhagen-Brockhagen
Horststraße 35
Telefon 0 52 04 - 57 51
Mobil 01 71 - 5 46 81 89

SOMMERZEIT

Jetzt ist es Zeit, Ihr Haus gegen Witterungseinflüsse zu schützen.
Fassaden-Renovierung, Fensteranstriche, Holzanstriche usw.

Wir beraten, informieren und helfen bei allen Fragen zu Aussenanstrichen.

Fackeln und Kerzenlicht weisen den Weg

„Eigentlich ist unser Biergarten gar nichts Besonderes,“ findet Jörg Haskenhoff. Doch vielleicht sei es genau das, was ihn bei den Gästen so beliebt mache.

den Empfehlungen, die eben diese Sommergemüse beinhalten. Dazu serviert Familie Haskenhoff überwiegend Fisch, „weil es gut zu dem paßt, was hier wächst.“



Der Pappelkrug und sein gemütlicher Biergarten sind ein schönes Ziel für Fahrradfahrer und Familienausflüge und laden zum Einkehren auf dem Weg nach Hause ein

Ganz sicher ist es bestimmt das, was die Gäste im Ganzen sowohl drinnen als auch draußen im Pappelkrug in Halle-Künsebeck erwartet: ein freundliches Ambiente, eine herzliche Atmosphäre und ein vielfältiges Angebot kulinarischer Köstlichkeiten.

Dabei genießt man es natürlich besonders im Alltag, unter freiem Himmel im Grünen zu sitzen und sich mit einem frisch gezapften Bier oder einem erlesenen Wein zu saisonalen Spezialitäten verwöhnen zu lassen, die überwiegend aus regionalen Betrieben bezogen werden.

Das Fleisch, das auf den Tellern der Gäste appetitlich angerichtet wird, liefert die Fleischerei Haskenhoff aus Steinhagen. Die Gemüsebeilagen werden hauptsächlich auf der anderen Seite des Teutoburger Waldes auf den Feldern des Biohofes Meyer zu Theenhausen gepflanzt und geerntet.

„Das Gemüse ist der Hit,“ schwärmt Meisterkoch Jörg Haskenhoff von der außergewöhnlichen Qualität der Tomaten, Zucchini, Radieschen und Paprika von dem Wertheraner Biohof. Die Speisekarte bietet leckere, leichte Sommergerichte mit täglich wechsel-

Für die kleinen Gäste gibt es eine separate Kinderkarte. Die achtzig neuen, weich gepolsterten Holzstühle, die handgenähten Läufer und Teelichter auf den Tischen und die Fackeln rundherum bieten natürlich besonders im Biergarten an der Pappelstraße 4 das passende, mediterran angehauchte Flair.

Der Pappelkrug hat täglich – außer dienstags zwischen 11 und 14 Uhr geöffnet und bietet von 12 bis 14 Uhr einen täglich wechselnden Mittagstisch. Abends sind die Gäste ab 16.30 Uhr herzlich willkommen und werden zwischen 17 und 22 Uhr vom Küchenchef bekocht.

An Sonn- und Feiertagen ist sowohl mittags als auch ab 17 Uhr und bei schönem Wetter sogar durchgehend geöffnet. Dann gibt es auch selbst gebackenen Kuchen. -sl-

Haller Willem

das Stadtmagazin
mit Herz
für alle in Halle

Walter Hempelmann ist alter und neuer Superintendent

Pfarrer Walter Hempelmann ist alter und neuer Superintendent des Kirchenkreises Halle. Für die kommenden fünf Jahre wurde der Haller auf der jüngsten Tagung der Kreissynode in seinem Amt, das er seit acht



Ist alter und neuer Superintendent: Pfarrer Walter Hempelmann aus Halle.

Jahren ausübt, bestätigt. Von 52 der anwesenden Synodalen stimmten 48 in geheimer Wahl für den heute 50-Jährigen, einer stimmte gegen ihn und drei enthielten sich der Stimme. Getagt wurde diesmal im Gemeindehaus in Borgholzhausen.



Wahlen haben im Mittelpunkt der jüngsten Tagung der Kreissynode des Kirchenkreises Halle gestanden. Das Foto zeigt v.l. Heinz-Jürgen Luckau, Heinrich Schengbier, Klaus Härtner, Christel Neugebauer, Martin Liebschwager, Ute Schwarze, Dirk Leindecker und Superintendent Walter Hempelmann.

Walter Hempelmann ließ vor seiner Wahl die vergangenen acht Jahre seiner Amtszeit Revue passieren und betonte, dass er diese Zeit mit immer neuen Her-

ausforderungen erlebt habe. Da sei die Weiterentwicklung des Vereins „Diakonie“ ebenso zu nennen wie die Realisierung der gemeinsamen Verwaltung mit dem Kirchenkreis Gütersloh.

Walter Hempelmann: „Ich wollte verbinden und nicht spalten, das Miteinander stärken und inhaltlich Freude am Evangelium wecken.“ Er fügte an: „Manches ist davon gelungen, anderes weniger. Manchem bin ich gerecht geworden, anderes blieb auf der Strecke; wurde von mir unterschätzt und habe ich ganz einfach versäumt zu tun.“

Eine der zukünftigen Aufgaben wird nach Hempelmanns Worten die Begegnung der christlichen Kirchen etwa mit dem Islam sein. Diese Begegnung lasse sich nicht auf den Dialog und die gute Nachbarschaft reduzieren. Der Kirchenvertreter wörtlich: „Zu ihr gehört unverzichtbar das christliche Zeugnis, das auf die göttliche Selbstmitteilung in Jesus Christus und im Wirken des Geistes verweist. Und weiter: „Eine unklare und zaghafte evangelische Identität, die darauf verzichtet, die missionarische Dimension des ei-

genen Selbstverständnisses auszusprechen, hilft niemandem. Differenzen zwischen Christentum und Islam dürfen weder heruntergespielt werden noch

das Ende der Kommunikation bedeuten. Wir brauchen vielmehr eine Neuorientierung des Dialoges im Sinne einer respektvollen Streitkultur.“

Der Superintendent leitet den Kirchenkreis in gemeinsamer Verantwortung mit den übrigen Mitgliedern des Kreissynodalvorstandes (KSV). Außerdem trägt er die Verantwortung für die Durchführung der Beschlüsse der Kreissynode und des KSV. Der Superintendent vertritt ebenso den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit. Dem Kirchenkreis Halle gehören die Kirchengemeinden Bockhorst, Borgholzhausen, Brockhagen, Halle, Harsewinkel, Steinhagen, Vers-

molde und Werther an. Neben der Wahl zum Superintendenten standen weitere Positionen zum KSV an. So mussten die Ämter der Synodalältesten für Werther und Harsewinkel neu besetzt werden. Während für die ausgeschiedene Christa-Marlene Staschen zur Nachfolgerin Ute Schwarze gewählt wurde, erhielt Pfarrer Martin Liebschwager als Nachfolger für Birgit Schwarze das Vertrauen der Versammlung. Neues Mitglied in der Kreissynode ist Dieter Tänzer (Versmolde), der als Vertreter der Schulen die Nachfolge von Erika Puhlmann antritt. -josch-

HAUS- UND GARTENSERVICE MARSCHALL
CHRISTIAN MARSCHALL
 Samlandweg 69 - Halle
 TEL 05201 - 81 83 78
 Mobil 0172 - 882 96 89

Haller Willem
 das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Schneiker®
 Kälte-Klima-Wärmepumpen
 Info 05201 668570 ✓
 Wärme aus der Natur
 Schneiker · Sandweg 1 · 33790 Halle-Künsebeck

Ein toller Start in die Schule!
Lük-Lernsysteme
Diddl-Schulartikel
 und Spielzeug von
 Lego, Playmobil, Schleich, Ravensburger, Mattel, Haba, Hasbro, Kosmos, Siku u. v. m.
Stratmann
 Schöne Welt
 Bahnhofsstraße 12
 33790 Halle (Westfalen)
 Tel.: 05201 81 79 00
 post@stratmann-halle.de

Schneider massiv
 Zimmerei & Stahlbetonbau

 Ausstellung

Hier finden Sie Ideen für Ihren
Neubau
Umbau
Anbau
 Besuchen Sie uns in unserer
Ausstellung

Schneider GmbH
 Gartnischer Weg 117
 33790 Halle in Westfalen
 Telefon 0 52 01-66 92-0
 Telefax 0 52 01-66 92-29
www.schneider-massiv.de

Qualität trägt

BERATEN · FÖRDERN · BILDEN
PRIVATINSTITUT CHRISTOPH ENGELHARDT
 Alleestraße 4 Tel.: 05201 - 66 99 88
 33790 Halle (Westf.) Fax: 05201 - 66 99 99
 nachhilfe@pi-ce.de · <http://www.pi-ce.de>
 Zeit für Zukunft

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen – am Besten mit Grüner's Party-Service

Seit letztem Sommer kann man auch die eigene Grill-Party vom Party-Service Grüner ausrichten lassen. Ab vierzig Personen fährt das Team um Elzbieta und Christian Grüner leckere Grillspezialitäten zu einem Buffet auf, zu denen fri-

Hier zauberten Elzbieta Grüner und ihr Team kalte und warme Buffets, mehrgängige Menüs oder Suppen für Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen, Taufen, Kommunionen und Konfirmationen, Tagungen, Konferenzen oder einfach für eine Party zwi-



„Genießen Sie Ihr Fest – wir kümmern uns darum,“ versprechen v.li. Ester Krause, Elzbieta Grüner, Maik-Marcel Grüner, Slawomir Kupisch und Christian Grüner. schendurch, bei denen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt sein will. Unter dem Motto „Genießen Sie Ihr Fest, wir kümmern uns darum“ hat sich die Firma Grüner in den acht vergangenen Geschäftsjahren einen beachtlichen Kundenstamm aufgebaut. Ein eigener Neubau in der Bielefelder Straße 65b bietet inzwischen ausreichend Platz für eine persönliche, individuelle Beratung und die Zubereitung der gewünschten Speisen, die vor Ort liebevoll arrangiert werden, weil das Auge bekanntlich mit isst. Auf der Internetseite kann man sich unter www.grueners-party-service.de über das Haller Unternehmen informieren und natürlich – auch unter 05201-828202- Kontakt aufnehmen. -sl

Auf Wunsch nimmt der gelernte Fleischer Slawomir Kupisch gerne den Platz am Grill ein und die Grillzange in die Hand, damit sich die Gastgeber um ihre Gäste kümmern können. Der Party-Service Grüner besteht seit November 1999 und etablierte sich im Laufe der Geschäftsjahre erst vom Klingenhagen aus, wo die Inhaber die ehemaligen Räumlichkeiten der Fleischerei Lukarsch nutzten.

Einen kleinen Einblick hinter die Kulissen der Apothekerwelt...

... konnte sich besonders die junge Kundschaft der Haller Herz-Apotheke und der Osning-Apotheke verschaffen, die am 14. bzw. 15. Juni der Einladung des Apotheker-Ehepaares Axel und Edeltraud Schlüter gefolgt war.

einer Zange von unten und mit einem Drehverschluß von oben verschlossen wurde... aber nicht lange, denn Nussnougat-Paste direkt aus der Tube in den Mund ist schließlich eine ganz neue und vor allem ganz köstliche Erfahrung!



Ab in die Tube! Susanne Schneider drehte unermüdlich das Rad der Tubenabfüllmaschine und füllte mehr als fünfzig Tuben mit Schokoladencreme

Die Frage „Wie kommt die Salbe in die Tube“ sollte am bundesweiten Tag der Apotheken in der Gartenstraße 2a und einen Tag später in der Hauptstraße 19 geklärt werden – und viele kleine Haller Bürger und Bürgerinnen ließen sich die Antwort nicht entgehen.

Susanne Schneider drehte in der Haller Herz-Apotheke unzählige Male das Rad der Tubenabfüll-Maschine, um mehr als fünfzig Tubenrohlinge mit leckerer Schokoladencreme zu füllen, die die faszinierten Zuschauer dann mit nach Hause nehmen durften.

Gespannt beobachteten die Kinder, wie der Schokoladencreme-Pegel mit jeder Drehung anstieg, bevor die Tube mit

Auch die Hebammengemeinschaft des Klinikums Ravensberg hatte den Tag der Apotheken in der Gartenstraße 2a mitgestaltet.

Kleine Döschen luden zu einem Parcours der Sinne unter dem Motto „Tasten-schmecken-riechen“ und bunte fingermalfarben zum Gestalten eines Schaufensters ein. Für werdende oder auch frisch gebackene Eltern stellte das Team außerdem alternative Wickelmethode vor und zeigte den Interessierten, wie man eine Stoffwindel richtig anwendet und anlegt.

Mit einem Vortrag über Wadenwickel und Wickel bei Sportverletzungen und Fieber, der am Abend stattfand, schloß die Haller Herz-Apotheke die erfolgreiche Aktion ab. -sl-



**Michis
Nailstudio**

Büro: 05201 / 73 44 28 · Fax: 73 44 29

Mobil: 0163 7614124

Werner von Siemens Straße 3 · Halle

Detlev Kroos führt weiterhin die Haller Christdemokraten

Ganz im Zeichen der Vorstandswahlen hat die jüngste Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Halle gestanden. Getagt wurde im Bauerncafé „Beuken Schmedt“ in Halle.

Udo Biermann, Armgard Filipp, Jürgen Keil, Klaus Kuhlmann, Wilhelm Lange, Heinrich Schlienkamp, Friedrich Schöning, Barbara Schwittay, Stefan Siemens, Jürgen Freiherr von



Jürgen Wolff (r.) ist Ehrenvorsitzender der Haller Christdemokraten. Vorsitzender Detlev Kroos gratulierte ihm mit einem großen Blumenstrauß.

Detlev Kroos bleibt weiterhin Vorsitzender der Haller Christdemokraten. Bei einer Gegenstimme wurde der 46-jährige Betriebswirt und Tischlermeister aus dem Haller Ortsteil Künsebeck in seinem Amt bestätigt. Seine Stellvertreter sind Elke Hardieck, Hendrik Schaefer, Reinhard Stricker und Benedikt Freiherr Teuffel von Birkensee. Der geschäftsführende Vorstand wird komplettiert durch Dr. Ute Müller, die das Amt der Schriftführerin ausübt. Ihr Stellvertreter ist Dr. Michael Müller. Die Wahl der Beisitzer fiel auf

Morsey-Picard und Sandra Wißmann.

In seinem zuvor abgegebenen Rechenschaftsbericht ließ der wiedergewählte Vorsitzende die vergangenen zwei Jahre Revue passieren und zog dabei eine positive Bilanz. Zugleich schlug er der Versammlung vor, den langjährigen CDU-Vorsitzenden und Altbürgermeister Jürgen Wolff zum Ehrenvorsitzenden zu wählen. Detlev Kroos begründete seinen Vorschlag mit den Worten: „Mein Vorgänger hat sich in besonderer Weise um die Partei verdient gemacht.“



Vorstandsmitglieder und Gäste des CDU-Stadtverbandes Halle: Das Foto zeigt v.l. Detlev Kroos, Ludger Kaup, Dr. Ute Müller, Hendrik Schaefer, Ursula Doppmeier MdL, Dr. Michael Müller, Reinhard Stricker und Elke Hardieck.

Die anwesenden Parteimitglieder schlossen sich dem Vorschlag an und wählten Jürgen Wolff einstimmig zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Einen Bericht aus Düsseldorf gab Landtagsabgeordnete Ursula Doppmeier. Sie schilderte unter anderem die aktuelle Stimmungslage in der Landeshauptstadt und verhehlte dabei nicht, dass es durchaus kritische Anmerkungen gebe. Die Union müsse nach Doppmeiers Worten daher ihre Ziele nach außen deutlich machen und vor allem schärfen.

Es gebe aber auch positive Aspekte, die da zu nennen sind: die wirtschaftliche Entwicklung

setzt sich fort, versicherungspflichtige Arbeitsplätze nehmen zu und die Arbeitslosenzahl geht wenn auch geringfügig zurück. Ursula Doppmeier: „Wir sind auf einem vernünftigen Weg.“ Auf aktuelle Themen in der Kommunalpolitik ging Ludger Kaup ein. Der CDU-Kreisvorsitzende und Fraktionschef im Gütersloher Kreistag sprach dabei das „Projekt 2020 – Wie soll der Kreis Gütersloh in 13 Jahren aussehen?“ ebenso an wie die Reform zur Kommunalverfassung und zum Kommunalwahlgesetz. Anschließend stellten sich die Redner der kritischen Diskussionsrunde. -josch-

Tapa-Bar Cantina
7. Juli 2007 - ab 22⁰⁰ Uhr Ü-30-Party
kleine Party-Karte - Eintritt frei
 neue Öffnungszeiten: ab sofort Sonntags ab 17⁰⁰ Uhr geöffnet
 Halle-Künsebeck, Am Bahnhof, Telefon 7759
 Wir richten auch gerne Ihre Feierlichkeiten bei uns aus.

Tischlerei Knehans

- Möbelfertigung • Möbelrestaurierung
- Holz- u. Kunststoff-Fenster • Holztreppe
- Parkettverlegung • Rolladenbau
- Insektenschutz • Trockenbau

Graebestraße 7 · 33790 Halle/Westf.
 Tel. 0 52 01/99 98 · Fax 73 40 44 · Mobil 01 73/533 82 13

Preisknaller

ARCOR

Aktionspaket
Künsebecker Weg 2 · 33790 Halle

- Internet-2000-Flatrate** mit bis zu 2048 kbps surfen, 384 kbps senden ✓
- Telefon-Flatrate** ins deutsche Festnetz ✓
- Alle Grundgebühren** DSL und ISDN Anschluss ✓
- Kein Telekom-Anschluss notwendig** ✓

mtl. 34,95* € ~~39,85 € mtl.~~

Nur bis 27.07.2007

* Kein Bereitstellungspreis · DSL-Modem inkl.; kein Call-by-Call oder Preselection über andere Anbieter · Ausland ab 4,5 Cent/Min., Mobilfunk 14,9 Cent/Min. · 24 Monate Vertragslaufzeit · Rechnung online · Hardware-Versand: 9,95 € · Kündigungsfrist 1 Monat vor Vertragsende, ohne Kündigung automatische Vertragsverlängerung um 12 Monate

Ausflug ins „rote“ Bremen

An einem schönen sonnigen Samstagmorgen im Mai machten sich ca. 20 Mitglieder des SPD-Ortsvereins Halle auf eine Ausflugsfahrt nach Bremen. Die Organisatoren Renate Bölling und Heinz Hermann Remmerbach sorgten schon im Bus mit

die Kartoffelsuppe besonders gut. Danach ging es weiter zu einer ausführlichen Stadtbesichtigung. Selbst der Regenguss hielt die Sozialdemokraten nicht davon ab, einmal beim Rathaus in der „roten Stadt Bremen“ vorbeizuschauen.



einem Gläschen Sekt und Schnittchen für gute Stimmung. Nach guter Fahrt wurde pünktlich das Universum Sciene Center erreicht. In diesem Mitmach-Museum für Jung und Alt ließen sich die Genossen nicht lange bitten und machten fröhlich mit. So wurden unterschiedliche Gleichgewichtsübungen und Übungen für die einzelnen Sinnesfunktionen munter mitgemacht. Nach so vielen interessanten Eindrücken schmeckte

Nach einem gemütlichen Bummel durch das bekannte Schnoorviertel ging es dann wieder Richtung Heimat. Beim Abendessen ließen alle noch einmal die Eindrücke Revue passieren. „Es war ein gelungener Ausflug, fernab des politischen Alltagsgeschäfts“, stellte Ortsvereinsvorsitzende Ulrike Sommer fest und ließ ein dickes Lob und herzliches Dankeschön an die beiden Organisatoren folgen.

Großes Angebot für kleines Geld

Seit April dieses Jahres gibt es für Pferdefreunde eine besonders attraktive Adresse in Halle-Stockkämpen. In dem dort ansässigen Blumenhof Schöwerling eröffnete Susanne Odermatt das Second-Geschäft „Pferdelädchen“ für gute, ge-

Donnerstag zwischen 15 und 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeiten kommt die Inhaberin aber auch gerne nach telefonischer Vereinbarung in das „Pferdelädchen“. Ein zweites Standbein von



Im Pferdelädchen bei Susanne Odermatt sind Pferdefreunde an der richtigen Adresse

brauchte Reitsportartikel, die sie nicht nur anbietet sondern natürlich auch sucht – vor allem auch noch Reitsachen für Kinder.

Am Stockkämper Weg 60 gibt es seitdem vom kleinen Hufkratzer bis zum schweren Westernsattel fast alles, was das Herz eines Freizeit-, Englisch- oder Western-Reiters begehrt.

Neben Putzzeug, Gamaschen, Gebissen, Halftern und Kopfstücken findet die Kundschaft eine vielseitige Auswahl an Sattelschabracken, Abschwitz- und Fliegendecken und unterschiedlichen Sätteln, die Susanne Odermatt auf Wunsch auch gerne anpasst.

Susanne Odermatt sind Reitkurse für Freizeit und Westernreiter, die sie auf ihrem Hof mitten im Tatenhauser Wald am Eichenweg 21 a oder auch mobil bei der Kundschaft zu Hause gibt.

Dabei stehen sowohl Reitstunden, als auch Gentle-Touch-Bodenarbeitskurse nach Peter Kreinberg auf dem Terminplan. Highlight in diesem Sommer ist am 7. Juli ein „Roping-Kurs“ als Einführung in das Lassowellen. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich und Zuschauer herzlich willkommen.

Auf den zuverlässigen Schulpferden kann man außerdem wunderschöne Ausritte durch die Natur genießen.

Besonders gerne arbeitet die Trainerin EWU/ DSB und Berittführerin FN mit Kindern. Neben Reitstunden für die kleinen Pferdefreunde veranstaltet sie Kinder-Camps und Ferienreitkurse, die die Teilnehmer mit dem kleinen Hufeisen im Westernreiten abschließen können.

Wer sich für eines der Angebote interessiert, kann sich mit Susanne Odermatt über die Telefonnummer 05201-669443 oder via Internet unter sisco136@hotmail.com in Verbindung setzen.

DK Meisterbetrieb Dietmar Kartte Sanitär-Heizung-Kundendienst

Röntgenstr. 6 · 33790 Halle/Westf.

Tel. 0 52 01/85 79 39

Mobil 01 71/82 83 559

**Dirk
Kemner**

Elektrotechnik von A-Z

Ernteweg 14 · 33790 Halle-Bökel

Tel. (05201) 9732 · Fax 76099

Mobil (0171) 6905236

Internet: www.elektro-kemner.de

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Steuer- u. Regeltechnik
- EiB Gebäude-Systemtechnik

- Telefonanlagen
- EDV-Verkabelung
- Antennenanlagen
- Photovoltaik

Volker Seifert Zimmermeister



Ihr kompetenter Partner für

- Dachstühle
- Carports
- Vordächer
- Balkone
- Dachreparaturen
- Innenausbau
- Fachwerk
- Sonderkonstruktionen
- 3-D-Visualisierungen

Tel.: 05201 73 69 28

Mob: 0 172 970 73 77

Fax: 05201 73 69 29

Breite Straße 14

33790 Halle/Westfalen

www.zimmerer-seifert.de

Und da kein Sommer ohne Fliegen vergeht, gibt es im Juli Fliegenfransen zum Aktionspreis, die dann allerdings neu sind. In den Sommerferien ist das Geschäft außerdem nur am

Kurzurlaub mitten im Alltag: im gemütlichen Biergarten des Gerhold's

In Gerhold's Biergarten sitzt man mitten im Grünen. Eingerahmt von hochgewachsenen Büschen und Bäumen und dem außergewöhnlichen Kiwi-Baum, der die Terrasse großzügig überdacht, kann man ein wenig Urlaubsflair mitten im Alltag genießen.

Kinder-Spezial-Karte verspeist haben, laden Sandkästen, Rutsche und Schaukel zum Aus-toben ein. Im kleinen Bachlauf, der sich am Ende der Wiese in den Büschen versteckt, kann man Staumauern bauen, Steinchen springen lassen... und die



Kurzurlaub mitten im Alltag: im gemütlichen Biergarten des Gerhold's

Die Inhaber Axel Rönneker und Michael Ockert setzen bewusst auf ein natürliches, aber gepflegtes Ambiente, das durch die Bestuhlung in Holz und Rattanoptik noch unterstrichen wird. Besonders attraktiv ist der Biergarten des Gerhold's für die großen Gäste auch durch die Thekenhütte, die mittendrin nicht nur frisch gezapftes Bier auf kurzem Weg ermöglicht, sondern auch Platz „am Brett“ bietet... und das unter freiem Himmel. Die angrenzende große Spielwiese ist ein Paradies vor allem für Stadtkinder. Nachdem die kleinen Gäste Leckerer von der

gute Sonntagshose einsauen – eben so richtig schön spielen, während sich die Eltern in aller Ruhe im Biergarten entspannen und von „figurfreundlichen Kleinigkeiten bis hin zur deftigen Hausmannskost“ alles bestellen können, was die vielfältige Speisekarte bietet. Das kinderfreundliche Umfeld macht das Gerhold's natürlich auch für ein ausgedehntes Sonntags-Frühstück zur idealen Adresse besonders für Familien, aber auch für all diejenigen, die ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis in netter Atmosphäre genießen möchten. -sl-

Infostand der Stadt Halle während der Gerry Weber Open

Das sich die Gerry Weber Open einmal zum weltweit drittgrößten Tennisturnier entwickeln würden, hat vor einigen Jahren wohl noch niemand zu träumen

dass wir den Regenschirm nicht brauchen werden...“ Um die Stadt Halle besser kennen zu lernen, wurden während der Gerry Weber Open (Donnerstag,



Annegret Prell, Diane Hagemann, Lydia Gödeke, Olaf Sorge und Anne Rodenbrock – Wesselmann bereiten sich auf die Gerry Weber Open vor

gewagt. Natürlich musste die Stadt Halle auch dieses Mal bei den Gerry Weber Open vertreten sein. Am Infostand der Stadt Halle war Diane Hagemann täglich präsent und gab Auskunft. Zusätzlich fand jeden Tag eine Verlosung statt, bei der es viele schöne Preise zu gewinnen gab. Unter den Preisen waren auch 6 Flaschen „Haller-AS“, der Schnaps wird extra zu den Gerry Weber Open von der Firma Kisker produziert. Und hatte man nichts gewonnen, konnte man am Infostand Artikel der Stadt Halle kaufen. Wie zum Beispiel einen Regenschirm, den die Stadt Halle noch pünktlich zur GWO hat fertigen lassen. „Obwohl wir natürlich hoffen,

14. Juni & Samstag, 16. Juni) kostenlos Stadtführungen angeboten. Die Führungen begannen um 10.00 Uhr am Rathaus und dauerten etwa 60 – 90 Minuten. Aber auch nach den GWO werden jeden 1. Samstag im Monat um 10.00 Uhr Stadtführungen angeboten. Lydia Gödeke, eine der drei ehrenamtlichen Stadtführern, hilft Auswärtigen Halle zu entdecken und begleitet Haller Bürger dabei, wenn sie Halle neu entdecken wollen. Sie möchte den Besuchern und Bürgern die Geschichte von Halle näher bringen und berichtet über Besucher, die nach der Führung meinten: „So schön haben wir uns Halle nicht vorgestellt“ -sos-

Neu in Halle-Künsebeck

Jeden Mittwoch

Hofverkauf

Werner-von-Siemens-Straße 3

von 15 bis 18 Uhr

internationale Käsespezialitäten
aus aller Welt



Käsespezialitäten

Jörg Szeleschus

Telefon 0 52 01/73 44 28

Mobil 01 75/1 77 83 96

Elbracht

Mulden- und
Baustoffservice



Fon 0172/5 37 00 15

oder 0171/7 93 23 70

Fax 0 54 25/74 04

➤ Muldenservice von 3 m³ bis 20 m³

➤ keine Standgebühr bis zu 6 Wochen

➤ kostenlose Schrottsorgung

➤ Radladerverleih und

➤ Minibaggerverleih

➤ schnell und zuverlässig

Friedrich Elbracht · Kleekamp 137a · 33829 Borgholzhausen

Mit Pflastern auf den Kilimandscharo Rückenbeschwerden weggeklebt: Ruth Kothe kann mit Hilfe des Wertheraners Andreas Fichtner auf den höchsten Berg Afrikas

von Heiko Link Als die Tierärztin Dr. Ruth Kothe vor 14 Jahren mit einer Freundin am Fuße des mit 5892 Metern höchsten Berges in Afrika stand, träumte sie bereits davon, den

begann sie vor anderthalb Jahren zu joggen und meldete sich im Oktober im Fitnessstudio an. „Beim Laufen traten die Probleme oft auf, das gezielte Muskelaufbautraining im Sport-



Siegeszeichen auf dem Dach Afrikas: Es ist geschafft. Ruth Kothe steht mit ihren Begleitern auf dem Kilimandscharo. Foto: Privat

Kilimandscharo eines Tages zu besteigen. Im Februar sollte es endlich so weit sein. Reise und Unterkunft waren bereits gebucht, als ihr Rücken- und Hüftleiden die Tour kurz vor der Abreise zu verhindern drohte. „In den letzten Jahren hatte ich immer wieder mit Schmerzen zu kämpfen“, erklärt die 36-Jährige, die sich selbst als eher unsporthlich bezeichnet. Um sich auf die Bergtour vorzubereiten,

studio half mir nicht“, sagt Kothe.

Einige Wochen vor der Abreise wurde es so schlimm, dass sie die Buchung eigentlich hätte stornieren müssen. Sie suchte ihren Heilpraktiker Andreas Fichtner in Werther auf, und bat ihn, sich die Sache anzusehen.

Er behandelte sie mit »Kinesio-Taping«. Bei dieser aus Japan stammenden Methode werden Klebebänder mit unterschiedli-



Die Theorie ... : Andreas Fichtner erklärt Ruth Kothe anhand eines Modells, warum Rückenbeschwerden nur in 20 Prozent aller Fälle auf Knochenkrankungen zurückzuführen sind. Foto: h. link

Praxis für Alternativmedizin

- Heilpraktiker -
Andreas Fichtner
Nicole Volmar

Sauerstofftherapie
Bioresonanztherapie
Akupunktur
Blutegeltherapie

Ravensberger Straße 9
33824 Werther
Telefon 0 52 03/65 19



Unsere Sprechzeiten sind:

Montag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 Uhr u. 15 bis 18 Uhr, Freitag von 9 bis 12.30 Uhr
Freitagnachmittag nur Hausbesuche sowie nach Vereinbarung

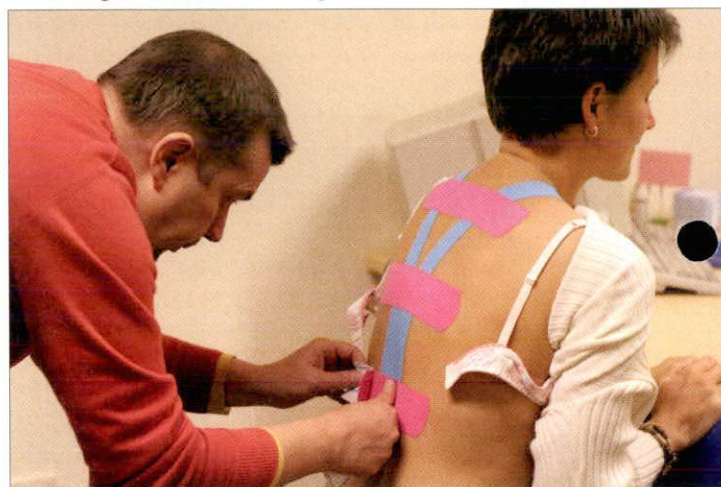
Zentrum für Natur-
heilverfahren bei
Wirbelsäulen- und
Gelenkerkrankungen,
Durchblutungs-
störungen, chronischen
Schmerzen, Allergien
Hauterkrankungen,
und offenen Beinen.

cher Elastizität auf den zu behandelnden Körperstellen wie Pflaster befestigt. „Als ich zum ersten Mal davon hörte, war ich einer der größten Kritiker“, erinnert sich der Alternativmediziner. Er besuchte eine Fortbildung, um zu beweisen, dass der Erfolg der Kinesio-Tapes auf einen Placeboeffekt zurückzuführen ist. In Absprache mit seinen Patienten testete er die auf der Kinesiologie (Bewegungslehre) basierende Therapie in der Praxis. „Die Resonanz war überraschend positiv“, sagt Fichtner, der seine Meinung änderte, und verweist auf den Fall von Ruth Kothe.

„Die Tapes fühlen sich ange-

sten“, berichtet die Patientin, die während der gesamten Zeit beschwerdefrei war.

„80 Prozent aller Rückenerkrankungen haben ihre Ursache in muskulären Problemen und nicht in einer Knochenkrankung“, sagt Fichtner. „Die Tapes regen über die Muskelspannung den Stoffwechsel an und halten die Muskeln durch ihre Elastizität in der richtigen Spannung mobil“, fügt er hinzu. Verspannungen quetschen laut dem Alternativmediziner die Blutgefäße und Nerven in den Schmerzregionen zusammen. Die Beschwerden entstehen dann durch eine erschwerte Ver- und Entsorgung mit Körperflüssigkei-



... und die Praxis: Andreas Fichtner befestigt die Kinesio-Tapes auf dem Rücken von Ruth Kothe. An den unterschiedlichen Farben erkennt der Alternativmediziner die Elastizität der Bänder. Foto: h. link

nehm an“, versichert Kothe, die eine Woche vor dem Abflug behandelt wurde. Normalerweise verbleiben sie fünf bis sieben Tage auf der Haut des Patienten. Selbst Duschen, Sport und Sauna sollen die wasserfesten und antiallergischen Spezialklebebänder überstehen.

„Unser Aufstieg begann am 11. Februar. Als wir auf dem Gipfel waren, habe ich die Pflaster entfernt, weil sie sich ablö-

ten der betreffenden Regionen. Weitere Informationen und eine Liste der Mediziner, die an einer Fortbildung zum Kinesio-Taping-Therapeuten teilgenommen haben, gibts im Internet. Auskünfte erteilt auch Heilpraktiker Andreas Fichtner aus Werther, der sich auf Schmerzen im Bewegungsapparat spezialisiert hat. In seiner Praxis ist er unter der Telefonnummer 05203/6519 zu erreichen.

Hörster Volksfest

vom 17. bis 20. August 2007

Freitag, ab 19.00 Uhr **„Kärtner Abend“** mit der Trachtenkapelle Lind und Schuhplattlergruppe Lendorf Aula Kreismusikschule



ab 19.30 Uhr Zeldisco mit „Taboriso“

Samstag, ab 20.00 Uhr **„Rot-Weiße Nacht“** im Festzelt

Sonntag, ab 09.15 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
ab 10.30 Uhr **Jazz-Frühschoppen mit westfälischem Frühstück**
„Trachtenkapelle Lind“
ab 14.30 Uhr Empfang der Gäste und Vereine auf dem Schulhof, Kranzniederlegung anschließend Umzug durchs Dorf
ab 16.00 Uhr Kaffeetrinken im Festzelt
ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt **„Taboriso“**
ab 21.00 Uhr Großer Fackelzug

Montag, ab 14.30 Uhr Familiennachmittag im Festzelt mit Kaffee und Kuchen
ab 18.30 Uhr Antreten der Vereine am Gemeindehaus
ab 18.45 Uhr **„Hörste bewegt sich“**
ab 20.00 Uhr **„Hemdsärmelball“** in diesem Jahr wieder mit der **„Madison Band“**



Hörster Volksfest 2007 17. bis zum 20. August

Am dritten Wochenende im August ist es wieder soweit! Hörste lädt vier Tage zum großen Volksfest ein.

In diesem Jahr sind die Freunde aus Kärnten, die Trachtenkapelle Lind und die Schuhplattlergruppe Lendorf zu Gast und werden am Freitag, Samstag und Sonntag für musikalische Unterhaltung sorgen.

Auftakt ist am Freitagabend um 19.00 Uhr der **Kärtner Abend** in der Aula des Kreismusikschulung in Halle. Dieser wird von den Gästen aus Kärnten gestaltet und präsentiert.

Ab 21.00 Uhr treffen sich Jung und Alt im Festzelt zu einer Zeldisco mit DJ Taboriso.

Am Samstagabend startet ab 20.00 Uhr die **„Rot-Weiße Nacht“**. Die Turngemeinde Hörste kann in diesem Jahr das 75-jährige Jubiläum feiern und wird diesen Abend gestalten und mitwirken.

Der Plattdeutsche Gottesdienst um 9.15 Uhr gibt den Auftakt zum Sonntag. Ab 10.30 Uhr steht das **Westfälische Frühstück** begleitet von einem musikalischen Frühschoppen mit der **TK Lind** für alle Gäste bereit. Am Nachmittag startet der Festumzug, bevor am Abend mit dem Fackelzug bei Einbruch der Dunkelheit der Tag ausklingen wird.

Der Montag beginnt mit dem Familiennachmittag ab 14.30 Uhr im Festzelt, wo alle Besucher zu einem kostenlosen Kaffeetrinken mit Kuchen eingeladen sind.

Am Abend treffen sich die Hörster Vereine am Gemeindehaus zum Durchzug zur Festwiese zu den bekannten Montagsspielen, die in diesem Jahr unter dem Motto **„Hörste bewegt sich“** stehen.

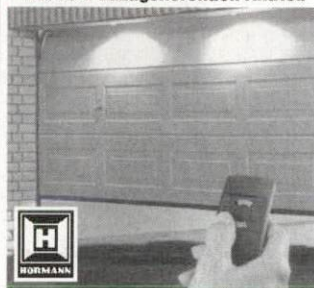
Der **Hemdsärmelball** beginnt ab 20.00 Uhr im Festzelt. In diesem Jahr wird wieder die bekannte und beliebte **Madison Band** für die notwendige Live-Party-Musik bis in die frühen Morgenstunden sorgen.

Alle Veranstaltungen außer dem **Kärtner Abend**, der in der Aula des Kreismusikschulung stattfindet, werden im Festzelt an Neuen Dorfstraße durchgeführt.

Hier ist an allen Tagen der Eintritt frei.

Modernisieren Sie jetzt!

Wir bieten Ihnen das komplette Garagentorprogramm mit dem dazugehörigen Antrieb



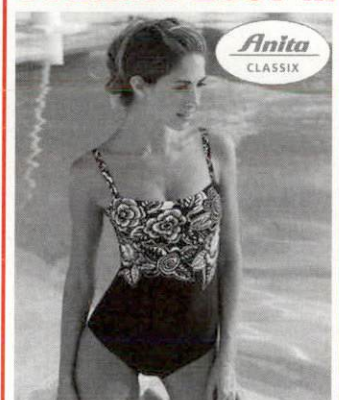
WUSSOW BAUELEMENTE GMBH

TÖRE · TÜREN · FENSTER · MARKISEN
FEUERSCHUTZ · INSEKTENSCHUTZ
Gartnicher Weg 156 · 33790 Halle/Westf.
Tel. 05201/6217 · Fax 6448
www.wussow-bauelemente.de

SCHLÜSSELDIENST

Türöffnungen außerhalb der Geschäftszeiten:
Tel. 0175/4071711

Sommer 2007 ...



... mit der neuen Bademoden-Kollektion



Fachwerkstatt für Orthopädietechnik und Rehamittel
Lange Str. 9 · 33790 Halle (Westf.)
Tel. 0 52 01 / 25 04 · Fax 0 52 01 / 36 26

Turngemeinde Hörste feiert 75-jähriges Jubiläum

Halle-Hörste. Die Turngemeinde Hörste feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Jubiläum. Unter dem Motto „Wir bewegen Hörste“ zelebrieren die Mitglieder des größten Vereins aus dem sport-

Hemdsärmelball am 20. August machen den Geburtstag des Vereins zum Thema.

Einen kleinen Vorgeschmack auf die Feierlust der Hörster

Wir bewegen Hörste

begeisterten Haller Ortsteil den 75. Geburtstag mit vielen Aktionen. Höhepunkt der Feierlichkeiten ist die große „Rot-Weiße Nacht“, die im Rahmen des Hörster Volksfestes am Samstag, 18. August, ab 20 Uhr im Festzelt an der Neuen Dorfstraße stattfindet.

„Wir haben uns einiges einfallen lassen, um unseren mehr als 1.000 Mitgliedern und zahlreichen Freunden ein würdiges Jubiläumsprogramm zu präsentieren, das unserem lebendigen Vereinsleben gerecht wird“, verspricht TG-Vorsitzender Karl-Heinz Wöstmann einen unterhaltsamen Abend. Auch die übrigen Tage des Hörster Volksfestes stehen in diesem Jahr ganz unter dem Einfluss des TG-Jubiläums. So wird es zum traditionellen Fackelumzug am Sonntagabend einen Laternen-Bastelwettbewerb geben, bei dem die schönsten Vereins-Laternen gesucht und prämiert werden. Und auch die beliebtesten Montagsspiele vor dem

Sportlerfamilie gab es bereits am 9. Juni, dem eigentlichen Geburtstag der TG. Dort spendierte der Verein im Rahmen der Hörster Schlackeschlacht 75 Liter Freibier, mit denen gemeinsam auf den Ehrentag angestoßen wurde.

Auch für das passende Outfit zum Jubiläum hat die TG gesorgt. Eine eigens entworfene Shirt-Kollektion mit dem Motto „Wir bewegen Hörste“ sorgt dafür, dass die Mitglieder ihre Verbundenheit zum Verein auch optisch deutlich machen können. Die in zahlreichen Varianten und Größen erhältlichen Shirts können bis zum 15. Juli bei Karin Zöllner (Telefon 9090) und Elke Herkströter (Telefon 16835) oder per E-Mail unter jubishirt@rothosen.de bestellt werden. Wer die Hemden vorher anprobieren möchte, hat dazu im Textilgeschäft von Helga Molz in der Neuen Dorfstraße die Möglichkeit. Dort liegt eine Kollektion zur Anprobe bereit.

Flohmarkt „Rund um's Kind

Der kath. Kindergarten Herz-Jesu aus Halle veranstaltet am **Samstag, 18. August 2007** von **14.00 bis 17.00 Uhr**

einen Flohmarkt. Stattfinden wird dieser in den Räumen der „Oase“, direkt zwischen dem Kindergarten und der kath. Kirche in der Bismarckstraße 13 in Halle. Angeboten wird alles was mit dem Thema „Rund um's Kind“ zu tun hat, also Spielzeug, Bekleidung, Spiele, etc.

Für die „kleine Stärkung für Zwischendurch“ ist mit einem Angebot von Kaffee und Kuchen ebenfalls gesorgt.

Verband für Existenzsicherung und Existenzgründung



Schutz- und Selbsthilfeorganisation der Wirtschaft i.G.

160. Existenzgründungsseminar

Der VSE Verband für Existenzsicherung und Existenzgründung, Geschäftsstelle Bielefeld, veranstaltet am Samstag, dem 7. Juli 2007, das 160. Tagesseminar zum Thema „Existenzgründung“. Es findet statt im „Brenner Hotel“ Diekmann GmbH, Otto-Brenner-Straße 133-135, in Bielefeld, und zwar in der Zeit von 9.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr.

Zu allen wichtigen Bereichen wird Stellung genommen, u.a.:

- Existenzgründung ohne Eigenkapital, auch nebenberuflich
- Finanzierung mit staatlichen Fördermitteln
- Gründungszuschuss, Existenzgründungsbeihilfe, Einstiegsgeld
- Gründungskonzept
- Wie finde ich die richtige Bank?
- Unternehmensnachfolge, Beteiligung, Franchising
- Buchführung und Steuern, Kostenrechnung und Controlling
- Betriebliche Absicherung
- Soziale Absicherung des Gründers
- Werbung, Kundengewinnung und Kundenbindung

Bezieher von Arbeitslosengeld I oder II können vor Beginn des Seminars die Erstattung der Teilnahmegebühren beantragen.

Auskunft und Anmeldung unter Telefon 0151/ 16926518

Mit Herz für HALLE



Schöne Ferien
wünschen wir
Ihnen und
Ihrer Familie

SPD-Ortsverein Halle/Westf.
Roonstr. 6 · 33790 Halle/W.
Tel. 05201-10123

Halle
SPD

Veranstaltungen unserer Katholischen Kirchengemeinde:

- 1. Spiel- und Krabbelgruppen**
im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerinnen:
Donnerstags 10.00 - 12.00 Uhr Frau Marietheres Lechner, Tel. 66 74 84
- 2. Messdienergruppe**
für Jungen und Mädchen nach der Erstkommunion:
Treffen jeden 1. Dienstag im Monat um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum OASE
Ansprechpartner: Bernadette Clermont, Tel. 85 95 59
- 3. Erstkommunionkinder** (Kinder des 3. Schuljahres)
Jährlich nach den Sommerferien bis zur Erstkommunion im Mai.
- 4. Firmvorbereitung** (Jungen und Mädchen des 9.+10. Schuljahres), alle 2 Jahre.
- 5. Kolpingfamilie im Bezirksverband Halle**
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Kolpingprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartner: Willi Berheide, Tel. 2595
- 6. Kolpingsportgruppe**
Wirbelsäulengymnastik nach Musik, Rückenschule (von Dr. Stein), Kräftigungsgymnastik, Zirkeltraining, Konditionstraining, Ballspiele, Fahrradtouren im Sommer. Treff ist jeden Donnerstag von 20 - 21 Uhr (Frauen) und von 20 - 22 Uhr (Männer) im Gymnastikraum und in der Sporthalle II des Kreisgymnasiums.
Ansprechpartner: Karlheinz Koppers, Tel. 96 03
- 7. Seniorengruppe „Treffpunkt“**
Jeden letzten Montag im Monat sind Treffen zu unterschiedlichen Themen in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. Einmal jährlich findet ein größere Ausflug statt. Beginn ist jeweils um 15.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.
Ansprechpartnerin: Frau Christa Siemens, Tel.: 84 99 84
- 8. Frauengemeinschaft Halle/Werther**
Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, auf Plakaten und im Halbjahresprogramm, das in der Kirche ausliegt.
Ansprechpartnerin: Frau Ulrike Schütte, Tel. 66 55 03
- 9. Monatliches Frauenfrühstück**
Jeden 2. Donnerstag im Monat in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche, Schulstr. 16.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86.
- 10. Weltgebetstag**
An jedem 1. Freitag im März um 16.00 Uhr internationaler Weltgebetstag der Frauen, zu dem auch Männer eingeladen sind. Vorbereitungstreffen entnehmen Sie bitte der Presse.
Ansprechpartner: Frau Inge Clausen, Tel.: 30 31 und Frau Magdalene Tenkhoff, Tel.: 84 93 70
- 11. Ökumenischer „Eine-Welt-Kreis“ Halle/Werther**
Informationsarbeit, Aktionen und Veranstaltungen zu Themen sozialer Gerechtigkeit. Verschiedene Veranstaltungen und Treffen, beachten Sie bitte die Mitteilungen in den Pfarrnachrichten, der Presse, und auf Plakate.
Ansprechpartnerin: Frau Ursula Lempelius, Tel. 1 06 86
- 12. Caritas**
Hilfe und Unterstützung für Einzelne und Familien in Notlagen. Die Treffen der Caritaskonferenz (Gruppe aller Mitarbeiterinnen) finden nach Vereinbarung statt.
Ansprechpartnerin: Frau Renate Beck, Tel.: 53 48
- 13. Gospelchor GAM („Gospel And More“)**
Gospels, Spirituals, afrikanische Lieder und Gesänge vieler weiterer Kulturen und Nationen bilden das Repertoire dieses Chores, der sich 14täglich donnerstags um 20.00 Uhr in der OASE trifft.
- 14. Familienkreise**
Verschiedene Familienkreise treffen sich zu gemeinsamen Gesprächen und Aktionen, meist in den Häusern der Familien.
- 15. Kindertagesstätte Herz-Jesu**
Gartenstr. 27, Halle. Leitung: Annemone Nocken, Tel.: 81 13 17
- 16. Eucharistiefeiern**
In der Woche: Dienstags 19.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle, Donnerstags 9.00 Uhr in der Kapelle des Marienheims und Freitags 9.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Samstags: jeden Samstag um 17.00 Uhr in der St. Johanniskirche Stockkämpen, Sonntags, 8.30 Uhr und 11.00 Uhr in der Herz-Jesu Kirche Halle.
Die Herz-Jesu Kirche an der Bismarckstraße ist für Sie tagsüber immer geöffnet.
- 17. Kinderkirche**
Während der Messe eigener Gottesdienst für kleinere Kinder bis ca. 3. Schuljahr. In Halle: am 1.+3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr in der OASE, dem Gemeindezentrum an der Herz-Jesu Kirche. In Werther: am 4. Sonntag im Monat zur Hl. Messe um 9.45 Uhr im Pfarrheim neben der St. Michaelskirche.
- 18. Familiengottesdienste**
In unregelmäßigen Abständen: Bitte beachten Sie die Hinweise in den wöchentlichen Pfarrnachrichten und der örtlichen Presse.
- 19. Pfarrbüro**
Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11. Pfarrsekretärin: Frau Beate Cloes
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montags und Freitags 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwochs 17.30 - 19.00 Uhr.
- 20. Gemeindeleitung**
Pfarrer Josef Dieste, Bismarckstr. 13, Tel.: 81 13 11
Pfarrgemeinderat: Vors. Herr Christian Jäkel, Tel.: 76 20
Kirchenvorstand: Stellv. Vors. Herr Karl Ludwig Jöstingmeier, Tel.: 26 35

Veranstaltungen unserer evangelischen Kirchengemeinde

- Café Gegenüber** im Haus am Kirchplatz 16
Für alle, die bei einer Tasse Kaffee oder Tee in freundlicher Atmosphäre ein wenig aufanken möchten, ist das Café zu folgenden Zeiten geöffnet: dienstags und donnerstags von 14.30-18.00 Uhr; freitags von 8.30-12.00 Uhr; sonntags von 11.00-12.00 Uhr, direkt im Anschluss an den Gottesdienst.
- Krabbelgruppen** im Haus am Kirchplatz 16
Ansprechpartner: Vikar Nicolai Hamilton Tel. 664584.
- Kinder- und Jugendkreise** im Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Sonntag: „Die Grotte“ ab 14 Jahre: 17-21 Uhr
Montag: Jungenschar, 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; Jugendkreis ab 16 Jahre, 18.15-19.45 Uhr
Dienstag: Mädchenjungschar 10 Jahre, 15.30-17.00 Uhr; Jugendkreis, 14 Jahre, 18.00-19.30 Uhr; Jugendkreis 18/19 Jahre, 20.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch: Jugendkreis ab 15 Jahre, 18-19.30 Uhr; Jugendbibelkreis ab 16 Jahre, 18.00-19.30 Uhr
Donnerstag: gr. Mitarbeiterkreis, 19.30-21 Uhr (jeden 1. Donnerstag im Monat)
Freitag: Bibelfrühstück ab 14 Jahre, 6.30-7.30 Uhr; Mädchenjungschar 9 Jahre, 16.30 - 18.00 Uhr; gem. Jungschar in Hessel, 9-14 Jahre, 17-18.30 Uhr; gem. Jungschar in Hörste, 8 - 10 Jahre, 15.00 - 16.30 Uhr
„Die Grotte“ ab 14 Jahre: 19.00 - 22.00 Uhr
Bibelfrühstück freitags von 6.30 - 7.30 Uhr, ab 14 Jahren im Jugendheim
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Bibelkreis montags von 20.00-22.00 Uhr, ab 20 Jahre im Jugendheim
Offenes Jugendheim: „Die Grotte“, ab 14 Jahre, jeden Freitag von 19 - 22 Uhr; jeden Sonntag von 17 - 21 Uhr
Jung-Erwachsenen - Angebote
Jung-Erwachsenen-Kreis ab 18 Jahre, donnerstags 18.00-19.30 Uhr (2. Etage Café Gegenüber) Jugendkreis 18/19 Jahre, dienstags im Jugendheim, 20.00 - 21.30 Uhr
Brunch & Bibeln ab 18 Jahre, samstags 11.00 - 13.00 Uhr 1 x monatlich im Jugendheim
Alphakurs; Abende über Fragen des Glaubens und des Lebens;
Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Hauskreise (von ca. 20.00-22.00 Uhr 14täglich). Verschiedene Hauskreise treffen sich 14täglich, um über Glaubens- und Lebensfragen zu sprechen. Weitere Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Ulmenweg 22, 33790 Halle (Tel. 3087), Pastorin B. Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, 33790 Halle (Tel. 3085), Pastor W. Hempelmann, Roonstr. 8, 33790 Halle (Tel. 3088) und den Hauskreisleitern:
Charlotte und Dieter Weyer, Langer Acker 7, 33790 Halle (Tel. 9790)
Gabi und Andreas Bader, Hachhowe 28, 33790 Halle (Tel. 10519)
Carola und Thomas Kremer, Tulpenstr. 1, 33790 Halle-Hörste (Tel. 5616)
Bibelkreise der Alphakurse; Informationen bei Pastor B. Eimterbäumer, Tel. 05425/954144
Abendkreis Halle-Mitte, jeden 1. und 3. Dienstag um 20.00 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Inge Vollmer, Beckers Garten 15, Tel. 5845, Margit Meyer zu Hoberge, Kättkenstr. 15, Tel. 9440
Abendkreis Halle-West, einmal monatlich donnerstags um 19.30 Uhr im Spener-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Verantwortlich: Martha Flemming, Brandheide 80, Tel. 3576
Abendkreis Hessel, einmal monatlich montags um 19.30 Uhr in der alten Schule in Hessel
Verantwortlich: Frau Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Frauen treffen Frauen, jeden ersten Mittwoch im Monat um 9.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartnerin: Doris Kleen, Hagedornstr. 10, Tel. 2656
Frauenhilfen (14-tägig, mittwochs)
Gartnisch, Spener-Haus, (Lettow-Vorbeck-Str. 7), Verantwortlich: Anneliese Nolte, Sandkamp 5, Tel. 4933
Halle-Mitte, Spener-Haus, Verantwortlich: Hanna Kisker, Eggeberger Str. 33, Tel. 16367, Helma Henpe, Hengeberg 14, Tel. 5229, Hanna Barzik, Am Laibach 14, Tel. 4588
Halle-West und Hessel, in der alten Schule in Hessel, Verantwortlich: Hanna Otte, Weidenstr. 6, Tel. 3121 und Grete Schulz, Osnabrücker Str. 101, Tel. 3461
Männerkreis, Informationen bei Pastor F.-K. Völkner, Tel. 3087
Seniorenkreis, alle 14 Tage dienstags von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 5. Ansprechpartnerin: Rosemarie Przystawik, Tel. 4773
Lesetreff; weitere Informationen bei Renate Frommhold, Tel. 4219
Gesprächskreis Literatur und Glaube, jeden zweiten Mittwoch im Monat von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Haus am Kirchplatz 16. Ansprechpartner: Dieter Weyer, Tel. 9790
Gottesdienste in der St. Johanniskirche
Samstag, Abendgottesdienst 18.30 Uhr - Sonntag, 10.00 Uhr
Kindergottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr parallel zum Gottesdienst
Krabbelgottesdienst in der Johanniskirche:
4-6 mal im Jahr (Weitere Informationen bei Vikar Nicolai Hamilton, Tel. 664584)
Der andere Gottesdienst, jeden 1. Sonntag im Monat in der St. Johanniskirche um 18.00 Uhr
Kindergärten
Regenbogen-Kindergarten, Wischkamp 5, Leiterin Gabriele Pritchard, Tel. 16233
Kindergarten Paulskamp, Paulskamp 7, Leiterin Sabine Wedekämper, Tel. 16232
Frühstückstreffen für Frauen
4 mal im Jahr finden Frühstückstreffen für Frauen im Gasthof Jäckel in Künsebeck statt. Es geht um die Auseinandersetzung mit Themen, die dran sind. Referat und Gespräche sind zwei wichtige Säulen des Morgens. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse. Informationen auch bei Pastorin B. Winterhoff (Tel. 3085).
Johanniskantorei Wöchentliche Veranstaltungen:
Kinderchöre:
Montag, 14.30 - 15.15 Uhr Wichtelchor (7-9 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.00 - 15.40 Uhr Kinderchor (9-12 J.), Martin-Luther-Haus
Montag, 15.40 - 16.20 Uhr Ensemble, Martin-Luther-Haus
Montag, 16.20 - 17.00 Uhr Teeniechor (12 J. und ältere), Martin-Luther-Haus
Erwachsenenchöre:
Mittwoch 19.30-21.30 Uhr Bachchor, Martin-Luther-Haus
Donnerstag 19.30-21.00 Singgemeinde, Martin-Luther-Haus
Leitung aller Chöre: Martin Rieker
Posaunenchöre:
Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr Blechbläsergruppe, Martin-Luther-Haus
Freitag 20.00-22.00 Uhr Posaunenchor, Martin-Luther-Haus
Leitung: Stefan Meier
Weiter treffen sich nach Vereinbarung:
Orchester, Studio Neue Chormusik und Flötenensemble der Johanniskantorei.
Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Martin Rieker, Tel. 10793
Adressen:
Pastor Bernd Eimterbäumer, Heidbreite 12, 33829 Borgholzhausen, Tel. 05425/954144
Superintendent Walter Hempelmann, Roonstr. 8, Tel. 3088
Pastor Friedrich-Karl Völkner, Ulmenweg 22, Tel. 3087
Pastorin Birgit Winterhoff, Maximilian-Kolbe-Str. 23, Tel. 3085
Vikar Nicolai Hamilton, Gartnischer Weg 49, Tel. 664584
Kantor Martin Rieker, Schulstr. 5a, Tel. 10793
Kantoreibüro, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 856780, Öffnungszeiten: Mittwoch 9.30-11.30 Uhr
Jugendreferent Martin Kraleman, Graebestr. 18, Tel. 16604
Gemeindepädagogin Sabine Hülsiepen, Ulmenweg 16, Tel. 662790
Jugendheim, Lettow-Vorbeck-Str. 3, Tel. 16234
Küsterin Ursula Grefe, Rosenstr. 5, Tel. 16594
Diakoniestation, Schulstr. 5, Tel. 9829
Gemeindeamt, Lettow-Vorbeck-Str. 7, Tel. 3086
Öffnungszeiten: täglich 9.00-12.00 Uhr, donnerstags auch von 15.00-18.00 Uhr



Bestattungsinstitut Weeke

Erd-, Feuer- und Seebestattungen – Überführungen –
Sarglager – Erledigung aller Formalitäten

33790 Halle, Kaiserstraße 15

Telefon (0 52 01) 26 66

„Mut zum Durchstarten“ – Orientierungskurs für Frauen zum Wiedereinstieg in den Beruf

Neuer Teilzeitlehrgang vom 4. September bis 13. Dezember 2007 jeweils dienstags, mittwochs und donnerstags - 8.00-12.00 Uhr
Veranstaltungsort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

Am Ende der Familienphase wird für viele Frauen der Wunsch nach Berufstätigkeit aktuell. Oft wissen sie aber nicht, in welchem beruflichen Arbeitsfeld sie in Zukunft tätig sein möchten und auch können. Der erlernte Beruf bietet nicht mehr die Möglichkeiten, weil die Arbeitsplätze nicht mehr zur Verfügung stehen oder die eigenen beruflichen Kenntnisse veraltet sind, andere Berufsfelder erscheinen attraktiver oder aber: es gab bisher noch keine Gelegenheit, einen Beruf zu erlernen.

Der Lehrgang „Mut zum Durchstarten“ eröffnet Frauen die Chancen, sich breit zu informieren, Möglichkeiten der eigenen Zukunftsplanung kennen zu lernen und in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern. Jede Teilnehmerin soll sich Klarheit verschaffen, wie die individuellen Wünsche aussehen und wie sie in die Tat umgesetzt werden können. Dabei wird die eigene Lebenssituation in Familie und Partnerschaft berücksichtigt.

Lehrgangsinhalte sind:

- Einführung: Der eigene Lebensweg / Herausarbeiten persönlicher Stärken, Fähigkeiten und Kompetenzen / Erstellung eines Qualifikationsprofils / Selbstsicherheitstraining
- Arbeitsmarkt heute: Chancen und Grenzen auf dem Arbeitsmarkt / Informationsbeschaffung und -quellen / Möglichkeiten für Berufsrückkehrerinnen / Berufliche Qualifizierungsmaßnahmen
- Bewerbungstraining: Lebenslauf / Bewerbungsschreiben / Bewerbungsmappe / Vorstellungsgespräche / Selbstdarstellung
- EDV-Einführung: Grundlagen der EDV / gängige Softwareprogramme/ Internet (abhängig vom Kenntnisstand der Teilnehmerinnen)
- Familie und Beruf: Zeitmanagement / Stressbewältigung / Umgang mit Konflikten / Altersversorgung (Frauen und Rente) / Stellung der Frau in unserer Gesellschaft
- Betriebliche Situation: Teilzeitarbeit / Arbeitszeitmodelle / Arbeitsrecht / Betriebliche Frauenförderung / Betriebsbesichtigung
- Berufspraxis: 4-wöchiges Betriebspraktikum
- Abschluss: Auswertung / Individuelle Wiedereinstiegsplanung

Die Lehrgangskosten betragen 198,00 Euro.

Für Frauen im Leistungsbezug von ALG II besteht die Möglichkeit der Kostenübernahme durch die GT aktiv GmbH.

Information und Anmeldung:

Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.), Tel. 05201/ 183-181 oder -182

Volkshochschule Ravensberg, Tel. 05201/ 81090

Am Dienstag, den 21. August, 10.00 Uhr, wird außerdem eine unverbindliche Informationsveranstaltung zum Kurs im Haller Bürgerzentrum Remise stattfinden.



FLIESENLEGERFACHBETRIEB

Fliesenverlegung aus Meisterhand

MARCO SOLOMOS, FLIESENLEGERMEISTER
SCHLAMMPATTSTR. 15 · 33790 HALLE

TELEFON 05201 / 736932 · MOBIL 0174 / 4306439

Fenster Türen Rolläden

Vordächer
Überdachungen
Markisen
Verglasungen
Tel. 05204/7545
Internet: www.pp-bausysteme.de

P & P
BAUSYSTEME
Inh. D. Prause
33803 Steinhagen
email: info@pp-bausysteme.de

Wintergärten
Garagenrolltore
Insektenschutz
Rolladenantriebe
Fax: 05204/887120



www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Jazz Club Dissen-Bad Rothenfelde

Samstag, 14.07. – ab 20.00 Uhr
Blue Honky Tonk - Dresden

Die BLUE HONKY TONK stellen wir vor als die jüngste Jazzband Dresdens. Dahinter verbirgt sich der Pianist MATTHIAS RETHBERG, der vom blutjungen Schlagzeuger STEPHAN HEISIG begleitet bzw. angetrieben wird.

„Jeder hat den Blues, früher oder später. Wenn Du den Blues nicht heute hast, wirst Du ihn eben morgen kriegen, falls du ihn nicht schon gestern gehabt hast.“ Willie Dixon

Musikalisch reisen wir ins frühe Jazz-Zeitalter, wo Boogie Woogie, Ragtime und Stride-Piano Pionierarbeit leisteten. Gerade die fetzigen Stride-Titel von Fats Waller, James P. Johnson, Willie „The Lion“ Smith und manchmal auch Jelly Roll Morton geben diesem Duo eine für Dresden einmalige Note. Das bewiesen gerade die jüngsten Teilnahmen am Dresdener Dixieland-Festival 2006 und am 3. Boogie Woogie-Sommer.

Markenzeichen: Strideartige Ragtimes mit Finesse und ein eleganter, stark am Original orientierter Blues-Stil.

EINTRITT nur 15.- €

KARTENRESERVIERUNGEN telefonisch oder per Fax über 0 54 21 / 28 63 rund um die Uhr (mit Anrufbeantworter)
oder per E-Mail: kartenvorbestellung@jazz-club-dissen.de

Kühlfahrzeuge

- Kühl-AUFBAUTEN
- Kühl-ANHÄNGER
- Fleischrohrbahnen
- Multi-Temperatur
- Frisch & TK

Direkt vom Hersteller

Kress Fahrzeugbau GmbH
Verkaufsbüro Nord
Märkische Str. 3
33602 Bielefeld

Mail: matthiasbusse@kress-web.de
www.kress-web.de
Tel. 05 21/52 218 02 Fax 05 21/52 218 03
Mobil: 01 71/4 04 78 84

Musik von Anfang an....

In der Kleinkindgruppe treffen sich etwa 8 Kinder von 2-3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson, um gemeinsam Spaß mit Musik zu haben.

Durch das Singen, Sprechen und Tanzen, bei Fingerspielen, Knie-reitern und Klanggeschichten werden die Kinder in vielerlei Hinsicht gefördert und entdecken ihre Kreativität und ihren Körper. Das aktive Agieren und die Freude am gemeinschaftlichen musikalischen Erleben stehen im Mittelpunkt für Kinder und Eltern. Viele Anregungen und nützliche Tipps ermöglichen es, dass auch zuhause weiter musiziert und gespielt werden

kann. Darüber hinaus lernen die Kinder viele neue Instrumente des Elementarbereiches kennen und üben ganz spielerisch die Grob- und Feinmotorik.

Der Kurs beginnt am Donnerstag dem 9. August um 9.30 Uhr im Martin-Luther-Haus, dauert 50 Minuten und findet dann jeden Donnerstag zur gleichen Zeit bis zu den Herbstferien statt. Die Kosten betragen 35 Euro.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung bei der Kursleiterin Ingeborg Vogt, Telefon 05201/16328 oder bei der Musikschule Halle e. V. unter 05201/5380

Wanderclub

Der Wanderclub in der Volkshochschule Ravensberg wandert in den Monaten August und September im Gebiet der ehem. Grafschaft Büren. Die Wanderung I führt am 12.08. nach Bad Wünnenberg und zur Aabachtalsperre sowie zum Wünnenberger Ortsteil Leiberg mit seiner historischen Kirchstelle Andepen und dem Leiberger Pestfriedhof. Die Wanderstrecke ist vormittags vorwiegend eben, nachmittags sind mäßige und entsprechende Abstiege nicht zu vermeiden. Beide Wanderstrecken zusammen werden ca. 12 km betragen. Der Bus fährt um 8.30 Uhr ab Busbahnhof und kann ca. 18.30 Uhr wieder zurück sein. Mittagspause mit Picknickverpflegung im Bus, ein abschließendes gemeinsames Kaffeetrinken findet in einem Leiberger Gasthof statt.

Jeder Wanderfreund, der an diesem Unternehmen teilnehmen möchte, melde sich, bitte, bis Mittwoch, 08.08.2007, 18.00 Uhr, bei Frau E. Obermöller, Neumarkt 4, Telefon Halle 9021, verbindlich an.

„Summernight-Swing“ vor historischer Kulisse

Zu einem gemeinsamen Konzert laden der Wertheraner Chor TonArt und der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Borgholzhausen am Freitag, 24. August, ein. Die Veranstaltung trägt den Titel „Summernight-Swing“ und findet vor der historischen Kulisse im Innenhof des Hauses Werther statt. Beginn: 19.30 Uhr.

Das neue Projekt der beiden Musikgruppen soll ein Open-Air in lauer Sommernacht werden. Passend dazu haben die beiden Gruppen ein Programm erarbeitet, dessen Schwerpunkt im Swing und Popmusik-Bereich liegt. So werden beispielsweise bekannte Titel wie „When I'm sixtyfour“ (Beatles), „Sunny“ (Bobby Hebb), „My Way“ (Frank Sinatra) oder „Ain't she sweet“ (Milton Ager) von Chor und Orchester einzeln oder auch im Zusammenspiel vorgetragen.

Die Zusammenarbeit zwischen dem 1994 gegründeten 50-köpfigen Wertheraner Chor unter der Leitung von Jörg Hoffend und dem 35 Musiker starken Feuerwehr-Orchester unter dem Dirigat von Wayne N. Tucker ist mittlerweile schon routiniert. Bereits im Dezember 2005 verstärkten die TonArt-Sänger erstmalig den Piumer Musikzug bei dessen Weihnachtskonzert und im vergangenen Jahr luden beide Ensembles Ende April gemeinsam zu einem Konzert in die Aula der PAB-Gesamtschule in Werther unter dem Titel „TonArt meets Bigband“ ein.

Karten für die Veranstaltung sind zum Eintrittspreis von acht Euro im Buchladen Lesezeichen der Galerie Dorothea Wenzel und bei allen Mitgliedern von TonArt und Musikzug erhältlich.

-josch-

Sa. 21.07. – 19.30 Uhr

Rathausgarten

Tafeln im Garten

Dazu Spielmannskunst, Gesang und höfische Musik auf historischen Instrumenten von „Patrick und seinen Hellen Barden“. Einst als Minne oder als Bänkelsang dargeboten, aber auch zu allerlei Tafelei zu Gehör gebracht, erfreuen sie uns heute als die Top-Ten aus sechs Jahrhunderten. PATRICK & SEINE HELLEN BARDEN präsentieren alte Spielmannskunst, Gesang und höfische Musik auf historischen Instrumenten: keltische Harfe, Cembalo, chromatisches Knopfakkordeon, Kofferharmonium, Balalaika, Laute, Psalter, Bajan, Schalmeien und Glockenspiel. Lassen Sie sich für ein paar unterhaltsam Stunden in eine andere Zeit entführen. Musik, mal als Minne-, mal als Bänkelsang untermalend zum köstlich sommerlichen Buffet. Trinksprüche und Anekdoten aus alter Zeit, Scherzspiel und Giftproben, dargeboten als Schauspiel unter Publikumsbeteiligung sorgen mit Sprachwitz für Kurzweil und runden den Abend ab. Im Rathaus Tafeln bei Kerzenschein für Kinder von 5-10,-Jahren (5,-Euro) organisiert von die Haller Kinderstube und dem Familienzentrum + MGH.

Kostenbeitrag für Erwachsene incl. Buffet: 28,-?uro. Alle Karten nur im Vorverkauf in der Bürgerberatung und beim Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.)

Petersdorf

DAMEN- UND KINDERMODE
Bahnhofstr. 18 · Halle · Tel. 665582

Alles muß raus!
Großer Räumungsverkauf!

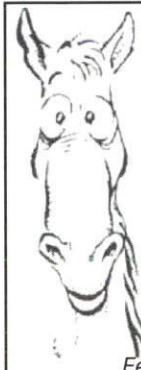


Wegen aufwendiger
Renovierungsarbeiten

bis zu **70%**
reduziert

von:

Marc O'Polo *Jackpot*
TURNOVER
InWear **ESPRIT**



Juli-Aktion: Fliegenfransen ab € 3,50

Ich biete und suche ständig
gebrauchte Reitsport-Artikel.

Pferdelädchen

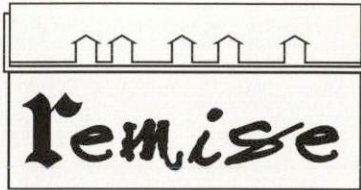
Stockkämper Weg 60 · Halle-Stockkämpen
Tel. 66 94 43 · Mobil 0171 - 54 56 464

Ferienöffnungszeiten: Do 15 - 18 Uhr und Sa 10 - 13 Uhr

Gruppen/Vereine/Treffs

wöchentlich:

Mittwoch: 20.00 - 22.00 Uhr
 Tanzschuh & Co
 R. Beckmann, Tel.:(052 01) 52 50
 Donnerstag: 16.30 + 20.00 Uhr
 Volkstanzkreis Halle, Kontakt:
 A. Preuß, Tel.: (0 52 01) 52 75
 Freitag: 19.00 Uhr
 Schachverein Künsebeck,
 Kontakt: M. Schmitz, Tel.: 90 88
 Samstag: 16.00 Uhr
 Rollenspieltreff, Kontakt:
 M. Herochel, Tel.: (0 52 04) 63 55



wechselnde Termine:

Dienstag: 20.00 Uhr Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“
 Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 31 65 (1 x im Monat)
 Dienstag: 20.00 Uhr jew. gerade Wochen, Schreibwerkstatt Wortwechsel,
 Kontakt: Susanne Slomka, Tel.: 57 22
 Mittwoch: 17.30 Uhr jew. gerade Wochen, „Kräutergruppe“,
 Kontakt: Hildegard Bartel, Tel.: (0 52 04) 24 96
 Mittwoch: 19.30 Uhr in der Remise GenerationenNetzwerk
 Kontakt: Ingrid Gerner, Tel.: 84 98 99 und 54 38 (1 x im Monat)
 Mittwoch: 20.00 Uhr jeweils ungerade Wochen „augenblick“
 Fotogruppe VHS Ravensberg, Kontakt: P. G. Haselhorst, Tel.: 99 94
 Samstag, 15.00 - 20.00 Uhr Bellator Allea, Rollenspielverein
 Kontakt: Markus Beckmann, Tel.: 01 60-8 32 96 38
 Samstag, 18.30 Uhr (Keller-Bücherei) Schachclub Halle
 Kontakt: Herr Kiel, Tel.: 91 81
 Sonntag: 10.00 Uhr Briefmarkenverein Teuto Merkur,
 Kontakt: P. Siegmund, Tel.: (0 52 04) 35 93 (2. und 4. So. im Monat)

Kinderbereich

wöchentlich:

Dienstagnachmittag 16.00 - 17.30 Uhr
 Ansprechpartnerin: Corinna Sötebier, Telefon 0 52 01/66 53 29
 14-tägig
Freitagvormittag 10.00 - 12.00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Sabine Potthoff, Telefon 0 54 25/74 52
 Kinder ab 1,5 Jahren

Büro im Bürgerzentrum: Raumvergabe für Gruppen, Vereine, Seminare
 Veranstaltungsplanung, Organisation und Kooperation, Vermietung
 für private Feiern.
 Kontakt: Susanne Debour, Telefon: (0 52 01) 183-164

Das Jugendcafé „Stay in Scene“

Lange Straße 19

- was Trinken • Musik hören • Kickern • Billard spielen • Darten
- Selber Programm machen • LAN-Partys veranstalten

Öffnungszeiten:

dienstags - freitags 16.00 - 20.00 Uhr
 samstags 15.00 - 21.00 Uhr
 sonntags 16.00 - 22.00 Uhr

Ansprechpartner:

Jörg Weltzer, Natalie Dück, Telefon 05201/971561

Ansprechpartner bei der Stadt Halle

Hermann Bußmeyer, Telefon 05201/183232

Tanzen steht im Mittelpunkt im Jetsam. Jungen- und Mädchengruppen
 treffen sich fast täglich in der Langen Straße 19.

Für junge Musiker steht ein kleines Aufnahmestudio bereit. Wo? In
 den Räumen des Jugendcafés.

Da Angebote und Öffnungszeiten sich oft verändern, werden diese
 hier im Einzelnen nicht abgedruckt. Auskünfte sollten direkt bei den
 hauptamtlichen MitarbeiterInnen des Jugendzentrums eingeholt
 werden.

AWO Kurzfahrt:

**4 Tage Trier und die Mosel
 Natur, Wein und Kultur erleben
 vom 4. - 7. September 2007**



Die wunderschöne und kulturträchtige Stadt Trier war zur
 Blütezeit des Römischen Reiches in den ersten nachchristlichen
 Jahrhunderten ein zweites Rom. Die zahlreichen Baudenkmäler
 der über 2000 jährigen Stadt erzählen die Geschichte und stehen
 heute als Weltkulturerbe unter dem Schutz der Unesco. Eine
 Fahrt auf der Mosel, sowie ein Besuch des Weinlehrpfades mit
 anschließender Weinprobe und Kellerbesichtigung zeigt uns die
 andere Seite dieser Stadt. Das Herzogtum Luxemburg mit der
 Kulturhauptstadt Europas 2007, bildet einen krönenden
 Abschluss. Das Hotel ist in zentraler Lage direkt am Moselufer.

Weitere Informationen: AWO Kreisverband Bielefeld e. V.
 Mercatorstr. 10, Tel. 0521/5208913 (Frau Nipkau) oder auch
 unter www.awo-tours.de

Wellness & Schönheit
 unter einem Dach in
 Hessel, Friedrichstr. 7

Aktions-Tag, Samstag, den 14. Juli 2007
 von 10 - 16 Uhr zum Thema

- Mesolift-Therapie und • Permanent-Make Up
 (Lippenkonturen, Augenbrauen und Lidstrich)

Auf alle Behandlungen 15% Rabatt

Kosmetik & Fußpflege

 Claudia Radeker
 Telefon 0 52 01/1 61 40

Art of Pigmentation

 Telefon: 0 52 01/1 61 40

Schnitt-
 ilke ossiek
 the esthetician

 Telefon 0 52 01/73 49 72

ROSENDAHL
GARTENGERÄTE



- Handrasenmäher, Rasentraktoren
- Motorsägen, Freischneider
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtgeräten
- Reparatur sämtlicher Gartengeräte
- Vermietung von Gartengeräten

Der Fachservice für Gartengeräte in Ihrer Nähe!
 Gütersloher Str. 8, 33790 Halle/Bokel
 Telefon: 05201 73 50 66, Mobil : 0160 611 10 72

JZ-Halle im Bürgerzentrum Remise

Wir sind für Euch da:

Montag 15.00 - 17.00 Uhr für 10-12jährige
 Dienstag 15.00 - 22.00 Uhr
 Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr nur für Jungs
 Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr
 Freitag 15.00 - 19.00 Uhr nur für Mädchen
 Sonntag 17.00 - 20.00 Uhr

Bürgerzentrum Stadt Halle, Kiskerstraße 2

Wir - das sind: Brigitte Kruse, Julia Mattana und Volker Schipper,
 Sozialarbeiter der Stadt Halle.

Ihr könnt uns auch telefonisch erreichen unter: 05201-16548.

(Nicht wundern: Oft nur der Anrufbeantworter dran) Oder schickt
 uns eine E-Mail an: JZ-Halle@web.de Wir freuen uns!

KLEINANZEIGEN

Dienstleistungen

Stoffe im Trend- Ihr Atelier für Textilstaltung und NADEL & FADEN

Änderungsschneiderei und
Dekorationsnäherei,
Rosenstr. 11

Ihre Adresse für Kinder-, Ober-
bekleidungs- und Dekostoffe,
für Nähzubehör, sowie für
Änderungen und Reparaturen
Ihrer Kleidung und Wäsche.
Telefon 0 52 01/81 91 51

Änderungsschneiderei

Branca Jancovic

Änderungen aller Art (auch Leder)
geöffnet Mo.10 - 13 Uhr u.15-18 Uhr
Di.-Sa. 10 - 14.30 Uhr
Gartenstr. 34, Tel. 0 52 01/1 04 86

Karaoke, Disco, Bingo, Glücksrad
und Eventausstattungen! Ihre Gäste
erwarten von Ihnen immer wieder
etwas neues für Ihre Weihnachts-
feiern, Geburtstage, Firmenfeiern
usw. Mit unseren Produkten erfüllen
Sie ihnen diesen Wunsch. Wir ver-
mieten Eventausstattungen, Neon-
theken, Neonflaschensäulen, Fro-
zenmaschinen, Bingogeräte, Glück-
sräder, Schluckkegelbahnen, Discos,
Karaokeanlagen, mit und ohne Disc-
Jockeys. Info unter TMT-Verleih
0171/4594931 oder www.backbo.de

Nähmaschinen-Reparaturen alle
Fabrikate. Bruno Fliege, Am
Laibach 22, Halle, Tel. 0 52 01/34 60

Angst? Probleme? Depressionen?
Wohin damit? Rufen Sie die Telefon-
mission an! Heulbach Deutsch-
landweit (01 80/5 64 77 46) an! Tag
und Nacht erreichbar!
Jeden Freitag ein neues Thema!

PLANWAGENFAHRTEN

Telefon (0 52 47) 44 61

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr
Frühstücksbuffet in Niedersachsen.
Wurst-, Fisch- und Käseplatten,
Rührei, Bacon, Würstchen, Obst,
Müsli, Marmelade, Dessert und
mehr... Mit Orangensaft und war-
men Getränken alles incl. 9,50 €.
Wo: Bäckerbörse, 49219 Glandorf,
Johannisstraße 15, www.backbo.de
Reservierung unter 0 54 26/21 63

Fliesenfachbetrieb - Verlegung und
Sanierung - preisgünstig
Steinhagen, Telefon 05204/995847

**Contactlinsen tragen ab 1,12 € pro
Tag. Jetzt kostenlos testen.**
optik böckstiegel, 0 52 01/23 97

Nachhilfeunterricht in allen
Schulfächern, LRS/Dyskalkulie-
Förderung. Private Sprachkurse;
Ausbildungsbegleitende Hilfen.
Transfair Telefon 05201/85998-0

Putze Ihre Fenster. Preiswert und gut.
Tel. 0 52 04/ 8 03 50 ab 14 Uhr

Nageldesign, R. Finkeldey,
Rierkstraße 12, 33790 Halle,
Telefon 05201/ 66 40 56.
Termine nach Vereinbarung.
Mobil 01 71 - 871 32 86

Kindergeburtstag! Erleben Sie ihn
auf unserem Bauernhof, Hof Brune
Borgholzhausen Bahnhof. Telefon
0 54 25/3 04 • www.hof-brune.de

DJ-D. - der Oldie-DJ -
Machen Sie Ihre Feier musikalisch
zum Erfolg, denn ich spiele Musik
zur Unterhaltung und zum Tanz, wie
Sie und Ihre Gäste es sich wünschen.
Kontakt: Tel. 0 52 01/24 59

Haller Gesundheitsoase

Lassen Sie sich hier im Hause durch
eine **Fußreflexzonenanwendung** oder
eine **heilenergetische Behandlung**
verwöhnen. Kontakt und Terminab-
sprachen: Maria Niemeyer-Blank
☎ 0 52 01/1 66 73

Fußpflege Mobil Gabriele Meyer

• medizinische Fußpflege • Hühner-
augen-Druckstellen-Behandlung
• Pediküre • kleine Fußmassage
• Maniküre
Bussardstraße 7 • 33790 Halle
Telefon: 01 74 - 6 67 63 06

Klaviergalerie im Kirchspiel

Matthias Brokamp
Klaviere, neu und gebraucht,
gebrauchte Flügel, Klavierstimmungen
Telefon (0 52 47) 23 05.
www.Klaviere-Brokamp.de

Auch das ist möglich in der **Haller
Gesundheitsoase:** Beratung und
Therapie mit **Bachblüten** und anderen
Blütenessenzen. Vorherige Anmel-
dung unter ☎ 0 52 01/1 66 73

Blitz Bügel Service mitten in Halle
Preiswert und schnell, kostenloser
Bring- und Abholservice.
Telefon 05201/9261

Gardinerservice Riewe: Beraten,
ausmessen, nähen, dekorieren. Auch
Ihre Polstermöbel beziehen wir neu.
Besuchen Sie unseren Ebay-Shop
„gardenundgeschenke“
Telefon 0 52 47/ 58 79

Schlank und vital ins Frühjahr! Ich
biete Ihnen Einzelbetreuung und
Beratung oder in der Gruppe.
Besuchen Sie meinen Treffpunkt
für gesundes Frühstück, Mo-Fr von
9-11 Uhr. Bitte um telefonische
Vorankündigung bei Anja Tischler
05204/925522

Hüpfburg für Kindergeburtstage
und Präsentationen zu vermieten.
Telefon 05201/2166

Lehrerin erteilt Intensiv-Nachh. in
Engl., Franz., Span. u. Deutsch auch
in den Ferien. Tel. 0176/67031072

GLS-Paketshop! Pakete bis 40 kg
ab 4,10 €. Alleestraße 22, 33790
Halle, Telefon 05201/849889

Lehrerin erteilt Nachhilfe in Deutsch
und Englisch. Tel. 05201/818400

Siliconfugen sind preiswerter als Sie
glauben! Z.B. ein Badezimmer mit
29 m Siliconfugen, 10 mm breit,
kostet inkl. MwSt. nur 136,90 Euro.
Saubere ausgeführt mit bestem und
richtigem Material.

Zeitbombe im Bad! Schimmelfugen
sehen nicht nur unästhetisch aus, sie
können auch Allergien oder Krank-
heiten auslösen! Lösen Sie sich besser
vorher von diesen eventuell mit falschem
Silicon ausgeführten Fugen. Eine
Duschkabine innen sanieren kostet im
Schnitt inkl. MwSt. nur 97,- Euro.

Sie möchten Ihre Siliconfugen wirk-
lich selber machen? Oder kennen
jemand, der das schon mal gemacht
hat? Kein Problem, wir sanieren
auch Fugen. Nur richtige Ausführung
und gutes, richtiges Silicon helfen,
langfristig Schimmelfugen oder
Abriss zu verhindern.

In Ausnahmefällen können die Preise kleiner
oder größer sein. In Ausnahmefällen kann auch
Schimmel oder Abriss geschehen.

**UKS - Uwe Kordbarlag. Profi seit
über 22 Jahren!**

0 52 04 / 92 09 34 • 0 171 - 3 65 79 01

Hansen Gartenbau

Planung - Gestaltung - Pflege
Gartnischer Weg 99 - 33790 Halle
05201/665276 o. 0160/96688033

FERIENWOHNUNGEN

Ferienwohnungsvermietung

Th. Maßmann
www.alanyaurlaub.de
Alanya Türkei, Mieten und überwin-
tern zu günstigen Preisen. Deutscher
Besitzer in Alanya vor Ort.
Telefon 0090/537299863

Cuxhaven-Sahlenb., 3 FeWo f. 1-6 P.,
strandnah, modern, VS/NS ab 32,- €
HS ab 37,- €
Tel. 04921/21605, Fax 04921/918670

Auf geht's an die Ostsee
Fehmarn, Neubau komf. FeWo für
2-4 Pers. ab 04.08. frei.
www.fehmarn-lotsenweg.de
0173/3161293

Julianadorp-Nordholland, Bungalow
f. 1-6 Pers., ca. 250 Meter z. Strand,
von 11.8.-17.8.2007 für 80,- €/Tag
und v. 24.8.-1.9.2007 für 60,- €/Tag
Telefon 05201/4536
Mail: kurt.hoenings@bitel.net

HAUSHALT & MÖBEL

Ankauf A-Z von alten Ansicht-
karten bis Zylinder etc.
Antik-Trödel Wolfgang Spengemann
Telefon 0 52 01/1 03 47

Achtung! Hallo Teppichliebhaber!
Wir führen durch: Verkauf, Reparatur
und Reinigung aller Art von **Orient-
Teppichen.** Telefon: 05 21/17 78 63
Privat: 0 52 01/1 68 78

Im Gerhold's

von 10.00 - 14.00 Uhr jeden Sonntag
Brunch für die ganze Familie - alles
inklusive für 9,90 € p.P.

Wir bitten um Vorankündigung bei
größeren Gruppen. Alte Dorfstr. 3,
Halle-Hörste, Telefon 05201/2442

HAUS & GARTEN

Wasser ist teuer!

Wir zeigen Ihnen gerne den Weg zu
Ihrem eigenen Brunnen. Für Gärten
und Hauswasserversorgung.

P+K Brunnenbau 0 52 04/71 89 0.
0172/4 21 31 13

Gartenbau Alfred Eich über- nimmt für Sie

- Gartenplanung, Pflege
- Gehölzschnitt
- Neuanpflanzungen, Rodungen
- Platten- und Pflasterarbeiten
- Teiche
- Pergolen, Zäune
- Baumfällungen usw.

Telefon (0 52 01) 59 15

ANBAU, UMBAU, NEUBAU.....

Bauträgerbüro übernimmt preiswert
die komplette Planung Ihres Bau-
vorhabens einschliesslich Statik,
Schall- und Wärmeschutznachweis
zum Festpreis.

Lassen Sie sich kostenlos und
unverbindlich ein Angebot machen.
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
D-33803 Steinhagen
Schweriner Straße 21
Tel. 0 52 04/31 51
Fax 0 52 04/8 06 28
info@Bautraeger-Steinhagen.de

Regenwasser-Nutzungsanlagen

Tanks, Filter, Pumpen und Zubehör.
Erdtanks ab 2.000 Liter. Regensäu-
len ab 1.000 Liter zum Aufstellen
im Freien. Beregnungsanlagen
Regner und Schläuche für Land-
wirtschaft, Gartenbau und Land-
schaftsgärtner.

Technischer Handel
DIETER KREISHERR
Halle, Telefon (0 52 01) 77 86

**BAUMASCHINENVERLEIH,
ERD- UND LANDSCHAFTS-
BAU GERDES,** Minibagger (1,4 t
u. 5,0 t) Radlader, Rüttelplatte,
Stampfer, Holzspalter, Gartenfräse
und vieles mehr. Alle Geräte auch
mit Mann. Ausführungen aller
Pflasterarbeiten zu fairen Preisen.
33790 Halle, Wertherstr. 93,
Telefon 0 52 01/73 48 38 oder mobil
01 71-744 03 42 o. 01 60-90 95 54 41

Im Gerhold's

jeden Sonntag ab 12.00 Uhr Mittags-
tisch à la Carte.
Alte Dorfstr. 3, Halle-Hörste, Telefon
05201/2442

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Musikinstrumente - Noten



Musica

Tel: 05424/213411

Verkauf und Verleih
von Streichinstrumenten

Bad Rothenfelde
Salinen-Center

IMMOBILIEN

Immobilien in Halle.....

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Mehrfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser
- Gewerbliche Bauten
- Grundstücke
- Vermietungen

Information durch:
A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Massiv-Wohnhäuser.....

in bewährter, solider Ausführung, ansprechende Architektur. Rohbau, Ausbauhaus oder Schlüsselfertige Erstellung. Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich ein Angebot machen!

A. KLEIN BAUTRÄGER GMBH
 Schweriner Straße 21
 D-33803 Steinhagen
 Tel. 05204-3151
 Fax 05204-80628
 info@Bautraeger-Steinhagen.de

Von Privat: ETW 106 qm, 5 ZKBB, Gäste-WC, Garage, ruhige Lage in Halle/Künsebeck zu verkaufen.
 Telefon 0151/12304828

Nachmieter gesucht. 2 Zi., Küchenzeile, Bad, BK, Keller in Borgholzhausen, Am Riesberg, Warmmiete 321,- €, 54 qm. Tel. 0176/22025386

Suche kleines Haus, Reihenhäuser oder Kotten im Altkreis Halle oder Umgebung günstig zu mieten oder kaufen. TB 146

Ab 1.8. **Garage** in Halle an der Schloerstraße zu vermieten.
 Telefon 05201/9320

Halle, 2 ZKBB, ca. 71 m² KM 408,- € Courtage 1,5 MM + Mwst., 015156904118
 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Künsebeck, 4 ZKBB-G.WC, ca. 90 m² KM 420,- € Courtage 1,5 MM + Mwst., 015156904118
 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Halle, ca. 55 m², KM 330,- €, 3 ZKB, Souterrainwg. renoviert, 1,5 MM + Mwst. Courtage, 015156904118
 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Halle, Komfortwg., ca. 110 m², Niedrigenergiehaus 4 ZKBB, G-WC, KM 620,- €, 015156904118.
 Ab Mo. 05201/859421
 vivalog immobilien & mehr

Werther zentral:
 • 1 ZKB (DG), 30 m² KM 192,- € + NK
 • 2 ZKBB (1. Etage), 62 m² KM 314,- € Garage möglich.
 Telefon 0175/9885436

Zu vermieten: 2 ZKB, 53 qm, Halle Gartenstr., große Küche, Abstellraum, Keller, Garage zum 01.08. 270,- € KM zzgl. Nebenkosten, Tel. 0160/99300581 (ab 18.00 Uhr)

An alle Eigentümer
 Wir bieten Ihnen eine individuelle Betreuung in:
 - Hausverwaltung
 - Eigentumsverwaltung
 - Betriebskostenabrechnung
 zur Übergabe an Steuerberater im DATEV Export Format, Heizkostenabrechnung.
 Anfragen: T. Knoop
Immobilienverwaltungs GmbH
 Alte Dorfstraße 11
 33790 Halle-Hörste
 Telefon (0 52 01) 66 85 64
 Telefax 66 85 65
 www.knoop-immobilien.de

Azubi sucht Wohnung/Zimmer in Halle für montags - freitags. Mit Einbauküche, bis 250,- € warm, ab 01.09.2007. Tel. 0170/4547702

2 ZKDu. 1. OG im 6-FH in Halle, 45,28 m², KM 255,00 EUR, ab sofort zu vermieten, keine Prov./Kaut. Mombassa GmbH
 Tel.: 0521/2525700-0

2 ZKDu. 2. OG im 6-FH in Halle, 40,6 m², KM 230,00 EUR, ab 15.07.07 zu vermieten, keine Prov./Kaut. Hauswart Tel.: 05201/9219

3 ZKDu. 2. OG im 9-FH in Halle, 67,79 m², KM 325,00 EUR, Garage 31,00 EUR, ab 01.08.07 zu vermieten, keine Prov./Kaut.
 Hauswart Tel.: 05201/9219

2 ZKB 2. OG im 3-FH in Halle, 45,26 m², KM 245,00 EUR, EP 16,00 EUR, ab 01.08.07 zu vermieten, keine Prov./Kaut.
 Mombassa GmbH
 Tel.: 0521/2525700-0

Halle, zentrale Lage, 3 ZKBB, 71 m² im 1. OG ab sofort zu vermieten, KM 274,- € + NK, Stellplatz vorhanden. Telefon 05201/16374

STELLENANGEBOTE

Das Maklerteam vom **Wirtschaftsdienst Halle** sucht
 • **Außendienstmitarbeiter** mit Vorkenntnissen (Termine werden gestellt)
 • **Terminierdamen**, flexible Zeiteinteilung (400,- € Basis)
 Info Telefon 0 52 01/84 97 22

Hilfe, ich ersticke in Arbeit und brauche dringend Unterstützung.
 www.erfolg-von-zuhause.com

STELLENGESUCHE

Ich, weibl., 56 Jahre, suche leichte Pflegestelle, Betreuung älterer Angehöriger, auch Kinderbetreuung im Umkreis Halle. Tel. 05201/857909 oder 0173-2933805

BEKANNTSCHAFTEN

Suche Partner zwecks Freizeitgestaltung. Bin 56 Jahre (weibl.)
 Telefon 0173/2933805

Netter Mann, 52 Jahre, sucht eine Frau ab 30 Jahre für schöne Stunden.
 TB 147

FAHRZEUGE

PATRIA Herrenrad, 28" Rahmenhöhe 63 cm, Komplett-Ausstattung mit Ledersattel, VHB 50,- €
 Telefon 0176/63023261

VERSCHIEDENES

Gesundheit kann man essen...
Wachteleier erhöhen die Vitalität und sorgen für Ihr Wohlbefinden
 Täglich frische Wachteleier und bratfertige Wachteln zu verkaufen.
WACHTELZUCHT ANNE KLEIN
 33803 Steinhagen, Schweriner Str. 21
 Tel. 05204/3151 Mobil 01779588733

Suche im Ankauf alles Schöne und Alte aus Papier, z.B.
 ● alte Bücher
 ● alte Ansichtskarten
 ● Urkunden
 Telefon: 0 52 01/25 85

Hofflohnmarkt jeden 1. + 3. Samstag im Monat. Wir verkaufen alles, was Sie erwerben können. Schauen sie einmal vorbei. Halle-Bokel, Ernteweg 30, Telefon 0 52 01/97 33.

Heimatliteratur, alles in Wort und Bild, Minden-Ravensberg, von und über Margarete Windthorst, sowie Bücher aller Gebiete kauft **Antiquariat J. Reinhardt**, Gegr. 1949, Inh. Paul E. Erdlen, Ankauf - Beratung - Schätzung - Verkauf, **Bredenstraße 15, 33790 Halle Westf. ☎ (052 01) 66 53 93, Telefax (0 52 01) 66 53 03.** Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Drei farbige Bilder (Drucke) in Holzrahmen, Ruzika „Hermes“ in gelb, „Aphrodite“ in gelb u. orange, Maße: 24,5 x 138 cm (Hochformate) zu verkaufen für zusammen 100,-€. Anfragen unter 0521/123429 (wochentags) und 0171/4145081

Schaufensterpuppe, männlich, 186 cm groß, 50 cm Schulterbreite, zu verkaufen für 500,-€. Anfragen unter 0521/123429 (wochentags) und 0171/4145081

TIERMARKT

● **Zierfisch-Lagune** ●
 Teichfische in großer Auswahl!
 33790 Halle, Lange Straße 40
 Telefon 05201/9106

o-fell-o Der Hundesalon mit Herz
 Marion Baur, Babenhauser Str. 338
 33619 Bielefeld-Dornberg
 Telefon 0521/9117035

Hundenothilfe-OWL e.V.: Wir suchen neues, artgerechtes Zuhause für unsere Schützlinge. Die Vermittlung erfolgt nur mit Hundeschutzvertrag. Geeignete Hundefreunde, die als ehrenamtliche Pflegestelle für den Verein tätig sein möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.
Tel.: 0521/2383995
www.hundenothilfe-owl.de



CBM Christoffel-Blindenmission
rettet Augenlicht
SWISS+eye®
 create your own style...
Augenlicht 2007


Helfen Sie mit einer Swiss Eye "Outbreak"



Verschiedene Glasfarben für € 29,90
optik böckstiegel
 Ronchin-Platz 1 • Halle

Haller Willem
 das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

AWO Reise nach Bad Wildbad



Die AWO-Gruppenreise führt nach Bad Wildbad vom 14.- 28.08.2007, in einen musikalischen Ort mit vielen Konzerten, die an sechs Tagen die Woche dreimal täglich stattfinden. Es ist aber auch das Thermalwasser und das urgesunde Klima, das Bad Wildbad so berühmt gemacht hat. Das familiär geführte Hotel mit seinen behaglich eingerichteten Zimmern liegt in kurzer Distanz zur Stadtmitte und zum Kurgarten. Das ideale an Bad Wildbad ist, dass man mit der Kurkarte viele Ausflugsfahrten in der näheren Umgebung nutzen kann. Eine ehrenamtliche Begleitung steht allen in dieser Zeit zur Seite.

Weitere Informationen: AWO Kreisverband Bielefeld e. V. Mercatorstr. 10, Tel. 0521/5208913 (Frau Nipkau) oder auch unter www.awo-tours.de

Veranstaltungen Juli/August Vereinsleben

jeden Montag:

- AWO Ortsverein Künsebeck ab 14.30 Uhr Kaffeetrinken, danach Spiele u. Klönen
- Mezzoforte Gemischt. Chor Halle 19.45 - 21.15 Uhr - im Gewölbekeller der Destille, Kontakt: Marion Abel, (0 52 01) 66 51 97
- Bündis 90/DIE GRÜNEN Halle 20.00 Uhr, Grünes Büro, Graebestraße 18, Kontakt: Helga Lange, Tel. (0 52 01) 82 82 48 und Herr Helmut Rose, Tel. (0 52 01) 20 21
- Mutter-Vater-Kind-Turnen 15.00 - 17.00 Uhr, Grundschule Halle-Ost, Frau Simunec
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- SV Halle e.V. Informationen und Anmeldungen zum Schwimmen. 18.00 Uhr Lindenbad Halle. Kontakt: Andrea Nolte-Schumacher, Tel. (0 52 01) 701 27
- Geburtsvorbereitung: 19.00 - 20.00 Uhr, ab der 27. Schwangerschaftswoche AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
- Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr, 4 Wochen nach der Geburt kann man beginnen. AOK Halle, Kaiserstraße 31 Anmeldung: Hebamme Petra Marz, Telefon (0 52 01) 29 03
- R.C. Teuto e.V. (April-Oktober) Radwandern, 17.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: G. Rüter, 05204/2897
- TSG Kölkebeck-Bokel Damen-Gymnastik-Breitensport 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Susanne Wischmeier-Kühl, Ort: Turnhalle in Hörste
- Gemischter Chor Kölkebeck 20.00 - 22.00 Uhr, Übungsabend im Gemeindehaus Kölkebeck Kontakt: E. Beintmann, Tel. 20 79
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 17.30 bis 19.00 Uhr. Für 12-14jährige am Sportplatz Hesseln
- Haller Herz-Apotheke Gartenstraße 2a Hebammensprechstunde von 10.30 bis 11.30 Uhr

jeden 1. Montag des Monats:

- Treffen der Haller Julis Treffpunkt: 20.00 Uhr Gaststätte Altstadt Halle
- R.C. Teuto e.V. Clubabend 20.00 Uhr im Hotel Hollman
- 20.00 Uhr Verwaiste Eltern offener Gruppenabend, Aprikosenstr. 4 in Steinhagen. Telefon (0 52 04) 79 10

jeden Montag, gerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks-Tanz & mehr - 20.00 Uhr DRK-Zentrum in Halle, Bismarckstr. 1. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden Dienstag im Sportpark Halle:

- Squash-Training des 1. Ravensberger Squash-Clubs - von 16.00 bis 18.00 Uhr für Kinder ab 10 Jahren - ab 18.00 Uhr für Erwachsene

jeden Dienstag:

- Sängergemeinschaft Künsebeck - Gemischter Chor 19.45 Uhr Übungsabend im Vereinslokal Jäckel
- SC Halle Turnen - Breitensport 15.00 - 16.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen 16.00 - 17.00 Uhr, 4 - 6 Jahre Mädchen + Jungen
- Frau Tesche - Hauptschule 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 9 Jahre Jungen
- Frau Tesche - Hauptschule
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Gymnastik mit Erika Klemme, ab 15.30 Uhr mit Ingrid Dewald Sitz-, bzw. Liegend Yoga im Sitzen. Termine werden vorher bekannt gegeben. Liegend Yoga mit Voranmeldung.

- Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
- Geburtsvorbereitung ab der 27. Schwangerschaftswoche 19.00 - 20.00 Uhr und Rückbildungsgymnastik 20.00 - 21.00 Uhr Ort: Steinhagen, Austmannshof 3. Kindergarten „Kapernaum“ Anmeldung: Hebamme Petra Liska, Telefon (0 52 01) 7 33 03

- TSG Kölkebeck-Bokel Männer-Gymnastik 19.00-20.30 Uhr in der Halle „Ravensberg“ im Kraftraum. Leitung: Nicola Schech
- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle Westfalen 15.45 - 17.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Kranke Gymnastikraum DRK

- Borreliose Selbsthilfegruppe Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat in der Remise, Raum 6, 1. OG, von 19.00 - 21.00 Uhr
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Training der C-Jugend der Fußballabteilung von 15.30 bis 17.00 Uhr. Für 10-12jährige am Sportplatz Hesseln

- Seniorenkreis Kölkebeck 15.00 Uhr Gemeindehaus Kölkebeck Termine 2007: 16.01. u. 30.01. / 06.02. u. 20.02. 06.03. u. 20.03. / 03.04. u. 17.04. 02.05. / 15.05. u. 29.05./ 12.06. u. 26.06. / 03.07. / 07.08 u. 21.08. / 04.09. u. 18.09. / 02.10. u. 16.10 u. 30.10. / 13.11. u. 27.11. / 11.12. Ansprechpartnerin: Sieglinde Lordemann, Telefon (0 52 01) 91 72

jeden 1. Dienstag des Monats:

- Wehrdienstberatung von 13.30 - 15.30 Uhr im Rathaus II. Andere Termine auch nach vorheriger Absprache. Tel.-Hotline 01 80 - 29 29 29 00

jeden Dienstag, gerade Wochen:

- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e. V. seit 1813 Training der Damenabteilung 19.00 - 22.00 Uhr Schützenberg - Schießstand

jeden Mittwoch:

- Lindenbad 9.30 - 11.30 Uhr Offener Babytreff
- SC Halle Turnen - Breitensport 16.00 - 17.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, 17.00 - 18.00 Uhr, 6 - 10 Jahre, Mädchen+Jungen, Frau Kornitzki und Heike Tesche, Hauptschule
- Bridgeclub Halle/W. e.V., Turnierspiel, Café Beucken-Schmedt Halle/W. Allestr. 41, ab 15.00 Uhr, Auskünfte: (0 52 01) 51 11
- SC Halle Damengymnastik 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Marlies Wörmann 20.30 - 21.30 Uhr Leitung: Heike Tesche Ort: Hauptschule Halle
- Kyffhäuserkameradschaft Hörste 19.30 - 21.30 Uhr, Wettkampf u. Training sowie Beisammensein der Mitglieder im Schießstand Hörster Str. 11

- Schützengesellschaft Halle (Westf.) e.V. seit 1813 Training der Jugendabteilung 16.00 - 18.00 Uhr Schützenberg - Schießstand
- AWO Ortsverein Künsebeck 14.30 Uhr Kaffeetrinken, anschl. Spiele und Klönen ab 15.30 Uhr Yoga im Liegen mit Ingrid Dewald. Termine werden vorher bekannt gegeben ab 15.30 Uhr 1 x i. M. Gedächtnistraining mit Ursula Russland ab 15.30 Uhr Tanzen m. Elfriede Schlüter

- Verein für Körperarbeit und Meditation 19.00 - 20.15 Uhr Zazen-Übungsgruppe, Nähe Haller Kreisgymnasium Info: Michael Matern Telefon: (0 52 01) 1 67 93

- Geburtsvorbereitung 19.00 - 20.00 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Rückbildungsgymnastik 20.15 - 21.15 Uhr bei der Hebamme Britta Horstmann Anmeldung: 0 52 01/66 44 63 Ort: Krankenhaus Halle
- Heimatverein Halle. Radwandern 13.30 Uhr. Treffpunkt: Parkplatz alter Busbahnhof Halle. Kontakt: M. Dellbrügge, Tel. (0 52 01) 100 42
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Tischtennistraining von 20.00 bis 22.00 Uhr am Kreisgymnasium Halle

jeden Mittwoch gerade Wochen:

- Kräutergruppe Kontakt: Hildegard Bartel Telefon: 0 52 04/24 96

jeden Mittwoch ungerade Wochen:

- Tanzschuh & Co. - „Folks“-Tanz & mehr - 20.00 Uhr im Bürgerzentrum „Destille“ unter der Stadtbücherei in Halle, Kiskerstr. 2. Kontakt: Roland Beckmann, Telefon (0 52 01) 52 50

jeden 1. Mittwoch:

- Sprechstunde der AG Hauswohnungs- u. Grundeigentümer-Vereine Halle, Borgholzhausen u. Werther, 15.30 - 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle Bausparkasse Wüstenrot, Alleestr. 16, Halle
- Haller Mütterstammtisch ab 20.00 Uhr im Restaurant „Taverne“ in Halle
- Baby-Wiegetag in der Linden-Apotheke. 14.30 - 17.30 Uhr Telefon: (0 52 01) 49 89
- AWO Ortsverein Künsebeck ab 17.00 Uhr Verkehrserziehung für Erwachsene (Termine werden vorher bekannt gegeben)

jeden 2. Mittwoch des Monats:

- TSG Kölkebeck-Bokel TSG-Stammtisch ab 20.00 Uhr Ort: Gaststätte Rundheide Kölkebeck

jeden 3. Mittwoch des Monats:

- Clubabend des AC Halle um 20.00 Uhr in der Gaststätte Pallmeier
- Sprechstunde für Schwangere in der Linden-Apotheke

jeden 4. Mittwoch des Monats:

- DMSG (Multiple Sklerose) Kontaktkreis Halle 15.30 - 17.30 Uhr monatliches Treffen ev. Gemeindehaus Halle-Hörste (Nähe Kirche)
- Kindergruppe „Die Wühlmäuse e.V.“ für Kinder von 2 - 4 Jahren von 8.30 - 12.30 Uhr, Kontakt: Anke Härtel, Tel. (0 52 01) 33 78, Ort: Halle, Am Wall 17

jeden Donnerstag:

- Lindenbad 10.30 - 11.30 Uhr Wassergymnastik am Warmbadetag
- SC Halle Herrengymnastik 19.00 - 20.00 Uhr Sporthalle Ravensberg. Leitung: Heike Tesche
- Von April bis September Walking-Treff des SC Halle Beginn 19.00 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz der Fa. Storck
- TSG Kölkebeck-Bokel Kinderturnen Mädchen und Jungen 4 - 7 Jahre, 15.30 - 17.00 Uhr, Ort: Turnhalle Hörste, Leitung: Christel Przybytzin, 0 52 01/40 15 und Iris Janzen, 0 52 01/1 06 66
- R.C. Teuto e.V. (April-September) Rennradfahren, 17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bahnhof Halle. Kontakt: L. Breiter, 0 52 01/45 75
- AWO Ortsverein Künsebeck Bauchtanz für Jugendliche u. Erwachsene m. Ch. Wolf. Info 0 52 04/44 28
- Single-Treff 20.00 Uhr im Bistro Le Goq
- LC Solbad Ravensberg Lauftreff für Frauen, Beginn 18.15 Uhr, Treffpunkt Parkplatz am Schloss Tatenhausen
- Heimatverein Halle (Westf.) Nachmittagswanderungen. Treffpunkt 14.00 Uhr am Busbahnhof
- MGV Ravensberg Chorprobe 20.00 Uhr Remise/Im Keller der Musikschule. Kontakt: 0 52 01/16 817
- SV SG Hesseln 1957 e.V. Gymnastik-Damen von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Turnhalle Gartnisch



TAXI-RUF *Düe* -REISEN

22 44 52 00

● Walking-Treff des SC Halle
Beginn 9.00 Uhr, Treffpunkt:
Parkplatz der Fa. Storck

● Volkstanzkreis Halle
16.30-18.00 Uhr Die Kindergruppe
übt. Haller Remise.

20.00 - 22.00 Uhr Die Jugend- und
Erwachsenengruppe übt. Remise
Kontakt: Annette Preuß, Tel. 52 75

● Trimm-Kameradschaft
Künsebeck 20.00 - 22.00 Uhr
Fußballspielen ab 18 Jahre
Ort: Grundschule Künsebeck

● AWO Ortsverein Künsebeck
Treff der Bauchtanzgruppe für
Jugendliche und Erwachsene mit
Christiane Wolf. Info: 05201/7658

jeden 1. Donnerstag des Monats:
● CDU-Frauenunion, 20.00 Uhr
Gasthof Hollmann, Halle

jeden 2. Donnerstag des Monats:
● Der DMSG-Kontaktkreis Halle
trifft sich von 16.30 - 18.30 Uhr
zum Kegeln. (auch für Rolstuhlfahrer)
Gaststätte Vögeding, Hörste

jeden 3. Donnerstag des Monats:
● Treffen der Insuliner Halle (Dia-
bete) in der Cafeteria des Kranken-
hauses Halle von 19.00 - 21.00 Uhr

jeden geraden Donnerstag
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 19.00 Uhr Doppelkopf, Skat,
für „Jedermann“

jeden Freitag
● SC Halle Senioren-Gymnastik
17.30 - 18.30 Uhr
Kreisgymn. Halle, Frau Wörmann

● MGV Hörste
20.00 Uhr - Übungsabend im
Gemeindehaus Hörste
Vorsitzender: Günter Wöstmann
Telefon: (0 52 01) 108 93

● Schachclub Halle
17.30 Uhr - Jugend- und Schüler-
Schach
20.00 Uhr - allgemeiner Übungs-
abend. Keller der Destille im
Bürgerzentrum, Kiskerstraße 2

● AWO Ortsverein Künsebeck
Computer-Kontakt mit Hans Lindlar
Abkunft unter: 0 52 01 / 56 26.
Internet: (www.awo-kuensebeck.de)
u.a. AWO-Informationen

● Schützengesellschaft Halle e.V.
18.00 - 20.00 Uhr Training der
Jugendabteilung
Schützenberg - Schießstand
Wir freuen uns über neue Kinder!

● AWO Ortsverein Künsebeck
14.00 Uhr Radfahren mit Manfred
Mergelkuhl. Info: 0 52 01 / 73 65 65

● SV SG Hesseln 1957 e.V.
Eltern-Kind-Gymnastik von 15.45
bis 16.45 Uhr Turnhalle Hörste

● Senioreninfodienst im Familien-
zentrum in Halle, Kiskerstr. 2
Sprechstunde freitags 10.00 - 12.00
Uhr. Telefon 0 52 01 - 97 16 45.

jeden 1. Freitag des Monats:
● Rasse-Kaninchenzucht-Verein
Versammlung in der Remise
20.00 Uhr, Freunde der Kaninchen-
zucht sind herzlich willkommen

● AWO Ortsverein Künsebeck
19.30 Uhr Schach mit Hans Lindlar
Info: 0 52 01 / 56 26

● Oldtimer-Freunde
20.00 Uhr, Treffen im Pappelkrug

Freitags (1 x im Monat):
● AWO Ortsverein Künsebeck
ab 14.00 Uhr Wandern mit Harry
Haarbaum. Info: 0 52 02 / 79 95

jeden 2. Freitag des Monats:
● Treffen des Freundeskreis Halle-
Ronchin. Auskunft erteilt Frau
Susanne Luhmann Tel. (0 52 01)
84 90 99

gerade Wochen freitags:
● Seniorenkreis Hörste
15.00 Uhr - Treffen im Gemeinde-
haus - Karl Schumacher
Kirchesch 34, Tel. (05201) 42 15

jeden Samstag:
● **Baseball- und Softballclub
UNITED STARS HALLE e.V.**
Trainingszeiten Sommer:
Baseball 1. Mannschaft Herren:
Di. + Do. 18.00 - 20.00 Uhr.
2. Mannschaft Herren:
Mi. + Fr. 17.00 - 19.00 Uhr.

Softball Damen:
Di. in Gütersloh + Fr. in Halle
18.00 - 20.00 Uhr
Ort: Baseballplatz am Sportzentrum
an der Masch in Halle oder Alter
Avenwedder Schützenplatz in
Gütersloh

● DMSG (Multiple Sklerose)
Kontaktkreis Halle Westfalen
Gegen Mittag - Hippotherapie
Reithalle, Eschweg. Anmeldung
erforderlich bei Lothar Schlickum
Telefon (0 52 01) 28 94

● Samstags: 11.00 Uhr
Welpenspielstunde für alle Rassen!
Erziehungskurse ab 13.00 Uhr
Verein für Deutsche Schäferhunde
Ortsgruppe Borgholzhausen
Telgenbusch, Berghausen
Info: Tel. (0 52 01) 87 87 61 und
01 70 - 6 00 08 55

● AWO Ortsverein Künsebeck
Surfen im Internet m. Hans Lindlar
n. Absprache. Info: (0 52 01) 56 26

jeden 3. Samstag des Monats:
● Monatlicher Teutottreff -
Ravensberger Stammtisch im
Waldgasthaus Hesselal, außer in
den Ferienmonaten. Beginn 15.00
Uhr, zur Winterzeit um 14.00 Uhr

jeden Sonntag:
● LC Ravensberg
Lauftreff für Anfänger und Fort-
geschrittene, Beginn 9.00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz Fa. Storck

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.00 - 12.00 Uhr Training für
Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hörster Str. 11

jeden 1. Sonntag des Monats:
● Evang. Kirchengemeinde
Spielenachmittag für Erwachsene
Martin-Luther-Haus Halle/W.
15.00 - 17.00 Uhr

● **Kostenlose Welpenspielstunde**
10.45 Uhr, Übungsgelände des
Schäferhundvereins Werther-Berg
in Werther-Egge
Margriet Hunathey, (0 52 01) 43 01
oder 01 79 - 9 85 35 25

● **BSV TEUTO MERKUR Halle**
Tauschtage jeden 2. und 4. Sonntag
im Monat in der Remise, Raum 5
und 6, in der Zeit von 10 - 12 Uhr.
Vorsitzender und Ansprechpart-
ner: Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld.

● Kyffhäuserkameradschaft Hörste
10.30 - 12.00 Uhr Übungsschießen
für Schüler und Jugendliche im
Schießstand Hof Fronemann,
Hörster Str. 11

jeden 1. und 3. Sonntag im Monat:
● Schützengesellschaft Halle
(Westf.) e.V. seit 1813
Training für alle Mitglieder von
10.00 bis 12.00 Uhr
Schützenberg - Schießstand

● **-augenblick-
fotogruppe vhs ravensberg**
mittwochs, in der ungeraden
Kalenderwoche, 20.00 Uhr
Treffpunkt Haller Remise, Raum 5
Kontakt: Paul G. Haselhorst
Telefon: 0 52 01 / 99 94

Karate Dojo Halle e.V. 1984

Trainingszeiten:

- Montag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe Jugendliche ab 12 Jahre Orangegurt
- Montag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Oberstufe Erwachsene
- Dienstag 18.00 - 19.30 Uhr im KGH Spiegelraum
Kinder 6 - 11 Jahre
- Dienstag 20.00 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Unterstufe
- Donnerstag 18.30 - 20.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Mittelstufe
- Donnerstag 20.30 - 21.30 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Anfänger Erwachsene
- Freitag 17.30 - 19.00 Uhr im Krafraum Masch Sportzentrum
Kinder 9 - 13 Jahre

Informationen für Kindertraining: Wladimir Prachnau,
Telefon: 0 52 01 / 66 26 62

Informationen für Erwachsenentraining:
Martin Bohnenkamp, Telefon: 0 54 25 / 95 43 69

SOMMERFRISCHE PREISE

Temperamentvolles
Rhythmusgefühl zum
eiskalten
Einstiegspreis

Barpreis
€ 7.990,-

zzgl. Lieferungskosten € 500,-

z.B. der Matiz 0,8 S*, 38kW/52PS, serienmäßig
mit u.a. ABS, Fahrer- und Beifahrerairbag und
Servolenkung sowie 3 Jahren Garantie
(oder 100.000 km).



*Kraftstoffverbrauch (l/100km) innerorts/außerorts/kombiniert: 6,9/4,2/5,2
CO2-Emissionen (g/km) kombiniert: 127



HAGEMANN

OPEL - CHEVROLET - SAAB

Große Heide 13 · 33790 Halle
Gewerbegebiet Künsebeck
Telefon (0 52 01) 81 48-0
Telefax (0 52 01) 81 48 29
www.autozentrum-hagemann.de



Opel. Frisches Denken
für bessere Autos.

www.voglerdruck.de
info@voglerdruck.de

Veranstaltungen

Vereinsleben Volleyball

Leitung: Monika Kindermann-Rzcha
Telefon: 0 52 01 / 160 46

jeden Montag:

- Kreisberufsschule
18.15 – 20.00 Uhr
Mädchen 12 - 14 Jahre
Mädchen 15 - 18 Jahre
Jungen 12 - 16 Jahre

jeden Dienstag:

- Kreisberufsschule
16.00 – 18.00 Uhr
Mädchen 10 - 14 Jahre
18.00 – 20.00 Uhr
Damen Landesliga
20.00 – 22.00 Uhr
Herren Landesliga
- Hauptschule 20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed

jeden Mittwoch:

- Kreissportasium
16.30 – 18.00 Uhr
Mädchen und Jungen
Anfänger 8 - 11 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed

● Kreissportasium

- 18.30 – 20.00 Uhr
Mädchen 15 - 18 Jahre
20.00 – 22.00 Uhr
Hobby Mixed Leistungsklasse

jeden Donnerstag:

- Kreissportasium
18.00 – 20.00 Uhr
Herren Landesliga
18.00 – 20.00 Uhr
Hobby Mixed
20.00 – 22.00 Uhr
Damen Landesliga

jeden Freitag:

- Hauptschule
16.30 – 18.00 Uhr
Jungen 8 - 12 Jahre Anfänger
18.30 – 20.00 Uhr
Jungen 17 Jahre

Veranstaltungen

Vereinsleben Turngemeinde Hörste e.V. 1932

jeden Montag:

- Karate 17.15 – 18.30 Uhr
Leitung: Frank Kleinhans,
Ort: Grundschule Hörste

- Damen-Gymnastik-Breitensport
18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Anke Kahmann,
Ort: Grundschule Hörste

- Fußballtraining - Altliga
19.00 – 20.30 Uhr
Ort: Sportplatz Tiegstraße

jeden Dienstag:

- Kinderturnen Mädchen und
Jungen 6 – 9 Jahre
15.00 – 16.00 Uhr

- Kinderturnen Mädchen
und Jungen 3 – 6 Jahre
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Elke Herkströter,
Ort: Grundschule Hörste

- Damen-Gymnastik
20.00 – 21.00 Uhr
Leitung: Monika Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Mittwoch:

- Aerobic 18.30 – 20.00 Uhr
Leitung: Michaela Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Donnerstag:

- Eltern-Kind-Turnen
17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Karin Zöllner,
Ort: Grundschule Hörste

- Herren Gymnastik
20.00 – 21.30 Uhr
Leitung: Hans Schlamm,
Ort: Grundschule Hörste

jeden Freitag:

- Breitensport Mädchen
9 – 14 Jahre, 16.45 – 17.45 Uhr
Leitung: Anke Kahmann,
Ort: Grundschule Hörste

Veranstaltungen

Vereinsleben TV „Deutsche Eiche“, Künsebeck e.V.

jeden Montag:

- Seniorinnen-Gymnastik
14.30 – 15.30 Uhr
Leitung: Renate Deumlich
Ort: Grundschule Künsebeck

- Sportabzeichen (Mai - September)
Ab 17.30 Uhr
Leitung: Renate Deumlich
Tel.: 05201/7683
Ort: Sportplatz Künsebeck

- Fußball-Training E-Jugend
8-11jährige, 17.00 - 18.00 Uhr
Sportplatz Grundschule

- Wirbelsäulengymnastik
18.00 – 19.00 Uhr

- Wirbelsäulengymnastik
19.00 – 20.00 Uhr
Leitung: Erika Scheer
Tel.: 05201/7877

jeden Dienstag:

- Fußballtraining 4-8jährige
17.00 – 18.30 Uhr im Sommer
Leitung: Johannes Barella
Tel.: 05201/16110
Sportplatz Grundschule

- Ganzkörperfitness-Training
Leitung: Dunja Spilker
Tel.: 05201/828599
20.30 – 21.30 Uhr

jeden Mittwoch:

- Mutter-Kind-Turnen 3-4jährige
15.00 – 16.00 Uhr
Leitung: Susanne Hanke-Wittwer
Tel.: 05201/2530

- Kinderturnen 5-6jährige
17.00 – 18.00 Uhr
Leitung: Elke Neumann
Tel.: 05201/3852

- Mutter-Kind-Turnen 1-2jährige
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Katrin Flöttmann
Tel.: 05204/888432

- Fußballtraining E-Jugend
8-11jährige
16.00 – 17.30 Uhr
Sportplatz Grundschule

- Ausdauer-gymnastik
Leitung: Isabell Krause-Strothenke
Tel.: 05204/88448
19.45 – 21.15 Uhr

jeden Donnerstag:

- Kinderturnen 6-8jährige
15.00 – 16.00 Uhr

- Kinderturnen 8-12jährige
16.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Nina Penner, Tel.: 05201/730155

- Fußball-Training 4-8jährige
im Winter
17.00 - 18.00 Uhr
Sportplatz Grundschule

- Walking-Kurs
Leitung: Petra Köhne
Tel.: 05201/70329 und Tanja
Kowalski Tel.: 05201/73388

Freundeskreis der Abstinenzler Halle, Steinhagen und Werther e.V.

Büro: Bahnhofstraße 17, Postfach 1222, ☎ 0 52 01 / 104 40

Freizeitheim, Tatenhausener Straße 3, ☎ 0 52 01 / 50 25

Beratung für jedermann: Nachmittags Mo., Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Gruppenstunden: Jeden Dienstag von 20.00 – 21.30 Uhr im
Martin-Luther-Haus, Lettow-Vorbeck-Str. 3 in Halle.
Helmut Rabe, ☎ 0 52 01 / 100 39

Kontaktadressen: Marlies Wörheide, ☎ 0 52 01 / 90 17
Friedhelm Stricker, ☎ 0 52 04 / 88 80 10
Rolf Kessler, ☎ 0 52 25 / 60 03 25
A. u. R. Detering, ☎ 0 54 23 / 4 17 21

Freundeskreis Teutonia Ortsgruppe Hesseln

Miteinander – Füreinander

„Wenn Du trinken willst, ist es Deine Sache! Wenn Du
aufhören willst, rufe an!!!“

☎ 0 52 04 / 78 01 und ☎ 0 52 01 / 102 74 oder
☎ 0 54 24 / 55 82

Hilfsgemeinschaft für Suchtkranke e.V. Borgholzhausen

Zusammenkunft: Jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr im ev.
Gemeindehaus, Kampgarten 1, 33829 Borgholzhausen

Kontaktadressen:

Wilhelm Brune, Borgholzhausen, ☎ (0 54 25) 59 63

Friedhelm Keisker, Borgholzhausen, ☎ (0 54 25) 4 31 21

Selbsthilfegruppe gegen Suchtgefahren, Ortsgruppe Künsebeck

im Haus der AWO, Talstraße 16, 33790 Halle Westfalen ☎ (0 54 25) 14 23



Gabelstapler • Teleskopstapler • Arbeitsbühnen

WASMUS

Verkauf - Vermietung - Service

Gesmolder Str. 112 • 49324 Melle • Telefon (05422) 94480 • Telefax (05422) 944848
E-Mail: info@wasmus-melle.de • Internet: www.wasmus-melle.de

Ihr Partner für
perfekte Wäschepflege in Halle

HEISSMANGEL + WASCHALON OTTE

Graebestr. 15 • Halle • Tel. 0 52 01 / 34 02

Der nächste Haller Willem erscheint bis zum 1. September 2007
Anzeigenschluss ist am 18. August 2007

Veranstaltungen

Rehabilitations- und Behindertensport

Integra

Gemeinschaft für Gesundheitssport im Altkreis Halle

- Dienstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik und Bewegungsspiele für Senioren
Neue Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Gartnischer Weg
Übungsleiter: Sabine Büker
- Dienstag, 19.30 - 20.30 Uhr
Koronarsportgruppe - Ausdauer-schulung, Gymnastik, Koordinations-schulung, Entspannungsmethoden
Sporthalle der Grundschule Steinhagen, Pestalozzistraße
In beiden Gruppen: Teilnahme nur auf ärztliche Verordnung oder im Anschluss an station./amb. Behandlung möglich. Ärztliche Betreuung
Übungsleiter: Sabine Büker und Ulrike Vobejda
- Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr
Wassergymnastik und Schwimmen für Teilnehmer mit verschiedenen orthopädischen Behinderungen
Hallenbad Steinhagen. Übungsleiter: Nicole Hoffmann und Sonja Seidel
- Donnerstag, 15.30 - 16.30 Uhr
Schwimmen/innen-Sport
Turnhalle der Lindenschule, Halle - Schulstraße
Übungsleiter: Sabine Büker
- Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Schwimmen und Spiele im/am Wasser für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel
- Donnerstag, 17.00 - 18.00 Uhr
Bewegungsspiele für Kinder und Jugendliche mit geistiger Behinderung von 8 bis 14 Jahren.
Turnhalle der Grundschule Gartnisch, Halle- Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel
- Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Bewegungsspiele für Menschen mit geistiger und/oder psychischer Behinderung. Teilnahme auch im Anschluss an das Schwimmbadangebot möglich!
Turnhalle der Grundschule Gartnisch, Halle- Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker und Sonja Seidel
- Donnerstag, 18.00 - 19.00 Uhr
Gymnastik, Bewegungs- und Sportspiele für Senioren
Sporthalle der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Sabine Büker
- Donnerstag, 19.00 - 20.00 Uhr
Ausdauer-schulung, Bewegungs- und Sportspiele für Männer
Beide Gruppen finden in der Sporthalle der Kreisberufsschule in Halle statt.
Übungsleiter: Johanna Böckstiegel
- Freitag, 10.30 Uhr / 11.30 Uhr / 12.15 Uhr
Wassergymnastik / Schwimmen für „Jedermann“
Schwimmbad der Grundschule Gartnisch, Halle - Bredenstraße
Übungsleiter: Ralf Kuckuck / Diana Neukötter / Ulrike Vobejda und Claudia Pelster-Borgstedt
- Jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr
Kegeln für Erwachsene mit verschiedenen Behinderungen
Landgasthaus Steinhäger Quelle, Steinhagen, Quellweg 6
Auskünfte erteilen:
Ulrike Vobejda - Fon 0 52 01/84 99 60 / Sabine Büker - Fon 0 52 01/66 83 30
Die Sportangebote finden innerhalb der Ferien in NRW nicht statt.

Stadtmagazin HALLER WILLEM

Impressum:
Redaktion: HALLER WILLEM i. Hs. Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4, 33790 Halle Westfalen
Telefon: (0 52 01) 6 61 81 -0, Telefax: (0 52 01) 6 61 81 -29
E-mail: info@voglerdruck.de

Anzeigenleitung: Sigrun Lohmeyer
Privat: Holtfelder Straße 17, 33829 Borgholzhausen
Telefon: (0 54 25) 15 77, Telefax: (0 54 25) 15 76
E-mail: hallerwillem@lohmeyer.net

Druck: Vogler Druck GmbH & Co. KG, 33790 Halle Westfalen
Inhalt: Informationen und Anzeigen aus der Stadt Halle u. Umgebung
Druckauflage: 10.500 Exemplare kostenlose Direktverteilung an Haushalte der Stadt Halle Westfalen und Auslagen in den Geschäften.

Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 10
Der Verlag haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos.
Er behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen.

Privatanzeigen Vereine! Termine!

Hier ist die Gelegenheit, privat Wohnungen zu vermieten oder zu mieten · Autos zu kaufen oder zu verkaufen · Möbel anzubieten · Bekanntschaften anzubahnen · Stellensuche und Stellenangeboten – kurz: alle Wünsche mitzuteilen.

Außerdem bieten wir Vereinen die Möglichkeit ihre Termine kostenlos zu veröffentlichen.

Eine private Kleinanzeige im »Haller Willem« kostet bis zu 5 Zeilen 2,00 € – jede weitere Zeile 0,50 € (einschl. MwSt.)!

Eine gewerbliche Kleinanzeige kostet bis zu 7 Zeilen 5,50 € – jede weitere Zeile 1,00 € (einschl. MwSt.)!

Und wenn Sie lieber unter einer Chiffre-Nummer inserieren wollen – ab sofort haben Sie die Gelegenheit dazu: für eine Bearbeitungsgebühr von 2,50 €.

Text: _____

Ich wünsche Veröffentlichung unter Chiffre-Nummer.

Geld liegt bei.

Geld ist überwiesen auf Kto. 19976 (BLZ 480 515 80) bei der Kreissparkasse Halle.

Name: _____

Adresse: _____ Tel.: _____

An »Haller Willem« i. Hs. Vogler Druck · Gewerbestraße 4
33790 Halle/Westf. Telefon (05201) 66181-0 · Telefax 66181-29

Autovermietung Ugo Carotta



- PKW • LKW
- Kleintransporter
- bei schuldlosem Unfall Ersatz
- sofort!

Elsa-Brändström-Straße 34 · 33790 Halle · ☎ (0 52 01) 45 97

Service ist unsere Stärke

Radio TÖNSING

Braun-Rasierer-Depot
Pfeifer-Diamant-Nadel-Depot

Halle · Bahnhofstraße 20 · Telefon 31 62

Veranstaltungen Juli/August

DRK-Begegnungsstätte

DRK-Zentrum Ortsverein Ravensberg e.V.
„Henry-Dunant-Haus“, Bismarckstraße 1, in Halle,
Telefon (0 52 01) 81 54 14

Programm Juli/August

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen:

- Mo. 09.30 Uhr Yoga mit Karin Oetting-Damme (Neu ab 27.08.)
- Mo. 13.15 Uhr Wassergymnastik für Damen und Herren mit Hannelore Schönberg im Lehrschwimmbecken des Lindenbades Gruppe I 13.15 - 14.00 Uhr (Neu ab September)
- Mo. 14.15 - 15.00 Uhr Gruppe II
- Mo. 15.30 Uhr Geselliges Tanzen mit Almke Bertelsmann ab 09.07.07
- Mo. 15.45 Uhr Gymnastik mit Hannelore Schönberg
- Mo. 17.30 Uhr Osteoporose Gymnastik mit krankengymn. Anleitung mit Maïke Hirschhausen-Rosenberg (Neu ab 10.09.07)
- Mo. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maïke Hirschhausen-Rosenberg (Neu ab 10.09.07)
- Di. 08.30 Uhr Computerkurs für Senioren mit Joachim Schneider
- Di. 09.00 Uhr Hatha-Yoga zum Wohlfühlen mit Gunhild Mickler
- Di. 09.00 Uhr Englisch mit Muße -mittlere Vorkenntnisse- (Neu ab 28.08.07)
- Di. 10.45 Uhr Englisch mit Muße -mittlere Vorkenntnisse-
- Di. 14.00 Uhr Computerkurs für Senioren mit Joachim Schneider
- Di. 15.00 Uhr Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Di. 19.00 Uhr Rückenschule mit Maïke Hirschhausen-Rosenberg (Neu ab 10.09.07)
- Mi. 10.00 Uhr Rhythmische Gymnastik mit Gunhild Mickler
- Mi. 14.30 Uhr Handarbeiten und Basteln mit Ingeborg Ludwig
- Mi. 15.00 Uhr Sitzgymnastik mit Christa Rentzsch
- Mi. 16.30 Uhr Gymnastik mit Christa Rentzsch
- Do. 08.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik: Sommerpause bis August, Neu ab September
- Fr. 08.30 Uhr Computerkurs für Senioren mit Joachim Schneider
- Fr. 10.00 Uhr Gymnastik mit Christel Scheele
- Fr. 15.30 Uhr Die Kleine Singgruppe übt mit Rosemarie Genwo
- Fr. 17.30 Uhr Yoga -entspannt ins Wochenende, mit Ingrid Dewald

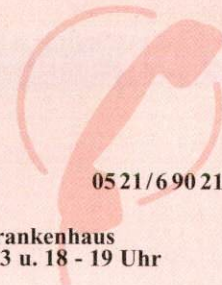
Jeden **Dienstag** und **Donnerstag** um 14.30 Uhr „Karten spielen“ (Doppelkopf u. Skat).
Weibliche Mitspieler und AnfängerInnen sind herzlich willkommen.

Besondere Veranstaltungen:

- Montag, 02.07. 15.30 Uhr**
Kegeln im Keglertreff
- Donnerstag, 05.07. 15.00 Uhr**
Gedächtnistraining mit Ingrid Dewald
- Donnerstag, 12.07. 15.00 Uhr**
- Geburtstagskaffee - für alle, die im April, Mai, Juni ihren Geburtstag feiern konnten. Mit der kleinen Singgruppe und Hans Kuhn am Akkordeon.
- Montag, 30.07. 15.30 Uhr**
Kegeln im Keglertreff
- Sommerpause vom 16.07.2007 bis 12.08.2007 in der Begegnungsstätte**
- Montag, 13.08. 15.00 - 20.00 Uhr**
- Blutspendetermin -
Begegnungsstätte geschlossen
- Donnerstag, 16.08. 15.00 Uhr**
„Was soll schon groß passieren“ Tipps zur Sicherheit älterer Menschen zuhause und unterwegs. Veranstaltung der Deutschen Verkehrssicherheitsrats mit M. Stockhecke.
- Donnerstag, 23.08. 15.00 Uhr**
„Sommerkaffee“ mit Leckereien von J. Kormeier
- Montag, 27.08. 15.30 Uhr**
Kegeln im Keglertreff
- Mittwoch, 29.08. 18.00 Uhr**
Mitgliederversammlung des DRK OV Ravensberg.
Einladung für alle DRK-Mitglieder
- Donnerstag, 30.08. 15.00 Uhr**
Gedächtnistraining mit Ingrid Dewald
- Computerkurse für jedermann in kleinen Gruppen:**
Senioren-Kurse: Gruppe bis max. 5 Personen - vor- oder nachmittags
Fachausbildung in: Word, Excel und Access
Tagesseminar in den Sommerferien: Internet für Eltern und Kinder
Termin-Information unter:
05201/815410 von 9.00 - 11.00 Uhr

Notfall-Telefon

Polizei	110
Feuerwehr	112
Unfallrettungsdienst	112
Notarztwagen	112
Krankentransport	112
Rettungshubschrauber	05 21/6 90 21 oder 112
Krankenhaus Halle	188-0
Zentrale Notfallpraxis im Haller Krankenhaus	188-0
Samstags, sonn- und feiertags 10 - 13 u. 18 - 19 Uhr	
Notruf Strom, Gas, Wasser	85 81 00



Kirchliche Einrichtungen

Kath. Pfarrgemeinde Herz-Jesu
Bismarckstraße 13
Pfarrbüro/Pfarrhaus 81 13-11
Gemeindereferent 81 13-15
Telefax Pfarrei 81 13-22
Kindertagesstätte 81 13-17
OASE-Gemeindezentrum an der Herz-Jesu-Kirche 81 13-21

Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche

Samstags: 17.00 Uhr St. Johannes
Evang. Stockkämpfen
(5. Sa./Monat fällt aus)
Sonntags: 8.30 Uhr Herz-Jesu, Halle
9.45 Uhr St. Michael, Werther
11.00 Uhr Herz-Jesu, Halle
Wochentags: Dienstags 19.00 Uhr
Herz-Jesu, Halle.
Freitags 9.00 Uhr Herz-Jesu, Halle

Caritas-Sozialstation im Marienheim

Schulstr. 18, Tel. 0 52 01/84 90 10 und 0 171/9 73 40 22, Fax 0 52 01/84 90 11
Sprechzeiten: Mo, Mi, Fr. 10-11 Uhr

Diakoniestation

Schulstr. 5, Telefon 0 52 01/98 29
Sprechstunde: nach telefonischer Absprache

Caritas-Drogenberatung

In der Remise, Kiskerstraße 2,
an jedem Dienstag im Monat von 15.00 - 17.30 Uhr (in Trägerschaft der Drogenberatung des Caritasverbandes Gütersloh Kirchstr. 12, Wiedenbrück, Tel. 0 52 42/5 76 15)

Evangelische Familien- und Erziehungs-Beratung

Lettow-Vorbeck-Straße 9
Telefon 0 52 01/1 84 70
Montag - Donnerstag 9.00 - 16.30 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr
Offene Sprechstunde: Montags 15.00 - 17.00 Uhr, freitags 9.00 - 11.00 Uhr

Kreiskirchenamt Diakonisches Werk

Lettow-Vorbeck-Straße 11
Telefon 0 52 01/18 40

Ev. luth. Kirchengemeinde Gemeindeamt

Lettow-Vorbeck-Straße 7
Telefon 0 52 01/30 86

Gottesdienste in der Johanniskirche

Samstag 18.30 Uhr
Abendgottesdienst
Hauptgottesdienst 10.00 Uhr
KiK - am 2. Samstag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Halle (Westf.), Rilkestraße 5

Gottesdienst: sonntags 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst
T4C für Jugendliche ab 13 Jahre
dienstags 18.00 Uhr
Jugendhauskreis montags 19.00 Uhr
Spielgruppe dienstags 10.00 Uhr
50plus donnerstags alle 4 Wochen 15.00 Uhr
Verschiedene Hauskreise in Halle, Borgholzhausen, Greffen, Vermold, Werther auf Anfrage:
Telefon 0 52 01/1 68 80

Neuapostolische Kirche

Schlörstraße/Ecke Gartnischer Weg
Gottesdienste:
sonntags 9.30 Uhr / 16.00 Uhr
mittwochs 19.30 Uhr
Telefon 0 52 01/49 36



Jürgen Deichsel Dipl.-Ing.

- Einbauküchen Kornmüller
- Innungsmalerbetrieb
- Keim-Farben
- Lehmputz/Kalkmalerei
- Malerarbeiten innen u. außen
- Restaurierung/Denkmalchutz
- Parkett- und Bodenverlegung
- Energieberatung



PLANEN • EINRICHTEN
WOHNEN • ARBEITEN

33790 Halle (Westf.) Lange Straße 37a
Tel.: 05201/16044 Fax: 05201/9731
www.studio-deichsel.de
j.deichsel@freenet.de

K HAGEN
KAISER GbR
Elektromeister

Licht
Kraft
Steuer
Regel
Technik

Apfelstraße 7
Halle/Westf.

☎ 0 52 01/1 02 65
Fax 0 52 01/1 09 13

Das gesamte Gebiet der Elektrotechnik und Installation

WAGENER
Ihr Friseur am Ronchin-Platz

Bahnhofstraße 16
33790 Halle
Tel. (0 52 01) 25 87

100 Jahre
Tradition
und
Kreativität
aus
Meisterhand

Ein Garten für Körper, Geist und Seele.
Farbenfroh durch Staudenvielfalt!
Entspannen Sie auf Ruheplätzen mit
Natursteinen und Wasserspielen.

Garten- und Landschaftsbau

Jens Lemke

Meisterbetrieb

Lettow-Vorbeck-Straße 17 • 33790 Halle/Westf.
Telefon 0 52 01 / 66 79 83 • Mobil 01 73 / 2 66 30 41

Biergarten **Biergarten**

„Aphrodite“ Jeden Sonntag ab 17 Uhr bei schönem Wetter Grill-Buffer vom Holzkohle-Grill in unserem Biergarten

mit verschiedenen Sorten Fleisch und Fisch mit Beilagen und Salaten **p.P. 10 €**

-Um Voranmeldung wird gebeten-
Halle, Lettow-Vorbeck-Str. 1, Tel. 1 64 59

Biergarten **Biergarten**

Im Bistro Le Gog

Service aus
Leidenschaft.
Qualität aus
Tradition.

Walter Kleyer

Autorisierter Mercedes-Benz Service



Mercedes-Benz

Walter Kleyer GmbH & Co.KG • Bielefelder Str. 59-61 • 33790 Halle
info@autohaus-kleyer.de • www.kleyer.mercedes-benz.de

Dienst- und Nachtdienst-Bereitschaft

der Apotheken in Halle und Steinhagen, Borgholzhausen und Werther.

Es hat jeweils eine Apotheke von 8.30 bis 8.30 Uhr des folgenden Tages Dienstbereitschaft.

		Juli		
1 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 03 / 8 85 99	So	1	3
Rosenstraße 1 • 33824 Werther		Mo	2	4
2 Linden-Apotheke	☎ 0 52 01 / 49 89	Di	3	5
Gartnischer Weg 98 • 33790 Halle		Mi	4	6
3 Steinhagener Apotheke	☎ 0 52 04 / 30 27	Do	5	7
Bahnhofstraße 9 • 33803 Steinhagen		Fr	6	8
4 Westfalen-Apotheke	☎ 0 54 25 / 13 37	Sa	7	9
Kaiserstraße 11-15 • 33829 Borgholzhausen		So	8	10
5 Hubertus-Apotheke	☎ 0 52 01 / 51 61	Mo	9	11
Bahnhofstraße 38 • 33790 Halle		Di	10	12
6 Sonnen-Apotheke	☎ 0 52 04 / 92 89 97	Mi	11	13
Bielefelder Straße 84 • 33803 Steinhagen		Do	12	8
7 Adler-Apotheke	☎ 0 52 03 / 33 16	Fr	13	1
Ravensberger Straße 27 • 33824 Werther		Sa	14	3
8 Haller Herz-Apotheke	☎ 0 52 01 / 82 85 55	So	15	
Gartenstraße 2a • 33790 Halle		Mo	16	5
9 Apotheke am Markt	☎ 0 52 04 / 72 61	Di	17	6
Am Markt 23 • 33803 Steinhagen		Mi	18	7
10 Zieglersche Apotheke	☎ 0 54 25 / 22 21	Do	19	8
Freistraße 7 • 33829 Borgholzhausen		Fr	20	9
11 Hansa-Apotheke	☎ 0 52 01 / 32 31	Sa	21	10
Alleestraße 2 • 33790 Halle		So	22	11
12 Mühlen-Apotheke	☎ 0 52 04 / 76 75	Mo	23	12
Mühlenstraße 2 • 33803 Steinhagen		Di	24	13
13 Markt-Apotheke	☎ 0 52 03 / 274	Mi	25	8
Alte Bielefelder Straße 12 • 33824 Werther		Do	26	1
14 Osning-Apotheke	☎ 0 52 01 / 76 12	Fr	27	2
Hauptstraße 19 • 33790 Halle-Künsebeck		Sa	28	4
		So	29	5
		Mo	30	6
		Di	31	7

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen.

Bitte, machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch.

Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr.

Regelung des ärztlichen Notdienstes in Halle/Westf.

(jeweils für die Zeit von Samstag 8.00 bis Montag 7.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr und an Feiertagen)

Um eine bessere Erreichbarkeit des diensthabenden Arztes zu gewährleisten, ist eine zentrale Rufnummer

1 92 92 (ohne Vorwahl!)

eingerrichtet. Dieser Anschluss ist rund um die Uhr mit einem Rettungssanitäter besetzt. Der Anruf ist gebührenfrei.

Von dort kann der Patient direkt in die Arztpraxis einbestellt werden. Sollte der diensthabende Arzt zu einem Hausbesuch unterwegs sein, kann er in Notfällen direkt über Funktelefon benachrichtigt werden.

Wir hoffen, mit dieser Regelung einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der ständigen ärztlichen Versorgung unserer Mitbürger zu leisten.

Die Ärzte der Stadt Halle/Westf. und Borgholzhausen-Süd

Zahnärztlicher Notfalldienst für den gesamten Kreis Gütersloh Telefon (0 52 41) 2 62 84 und (0 52 41) 2 62 22.

Spende für Jan Panhorst

Das Schicksal von Jan Panhorst hat sicherlich viele Menschen berührt. Seit nunmehr fünf Jahren veranstalten die Mitglieder des Förder-

letzendlich durch einen Teil des Nettoerlöses aus dem Nikolausmarkt auf insgesamt 1.500,- Euro erhöht. Die somit als Spende für Jans Delfin-Therapie zur Ver-



Lars Rohde (Schatzmeister des Fördervereins Bielefeld Hünenburg e.V.) die Eltern Torsten und Petra Panhorst, Jan Panhorst, Gerhard Daubendieck Präsident und Ulf-Peter Röhrich Schriftführer des Lions-Club Bielefeld Hünenburg

vereins des Lions Clubs Bielefeld-Hünenburg immer am 2. Adventswochenende den „Nikolausmarkt für Kinder in Not“ auf dem Schlosshof von Tatenhausen. Anlässlich des runden Geburtstags eines seiner Mitglieder, das anstelle von Geschenken um eine Spende für Jan gebeten hatte, kam ein ansehnlicher Betrag zusammen. Diese Summe wurde

fugung gestellt werden. Da der Nikolausmarkt, wie auch in diesem Jahr, auf dem Schlosshof von Tatenhausen stattfindet und hauptsächlich von Bürgern der Stadt Halle und Bewohnern der umliegenden Gemeinden besucht wird, wurde im Förderverein beschlossen, auch weitere Kinder im Einzugsgebiet zu unterstützen.

Fuchsienausstellung in der Remise

Es ist ´mal wieder so weit! Am 07. und 08.07.2007 veranstalten die Fuchsienfreunde OWL im Bürgerzentrum Remise in Halle/Westf., Kiskerstr./Ecke B 68

spektakulärsten Fuchsien aus Ostwestfalens Gärten. Selbstverständlich haben Sie auch Gelegenheit, den Fuchsienfreunden Fragen über die Kultur und



wieder ihre traditionelle, von Fachleuten und interessierten Bürgern schon lange erwartete Schau. Kommen auch Sie, und sehen Sie, wie sich „Halles gute Stube“ in ein wahres Blütenmeer verwandelt! Genießen Sie die Aussicht auf die größten, schönsten und

Pflege dieser Pflanze zu stellen sowie Stecklinge ausgefallener Sorten aus Hobbyzucht zu erwerben. Geöffnet ist die Ausstellung am 07. und am 08.07.2007 von 11.00 bis 18.00 Uhr. Übriggens, der Eintritt ist frei.



Einladung

Zum Gesprächskreis „Eltern mit Pflege oder Adoptivkindern“

im Familienzentrum
im Bürgerzentrum Halle, Kisker Str. 2 in Halle

Liebe Eltern,

wir möchten Euch/Sie ganz herzlich zu unseren weiteren Treffen einladen!

Die nächsten Termine haben wir bis zum Jahresende festgelegt:

Mo., der 13. August

Mo., der 17. September

Mo., der 22. Oktober

Mo., der 26. November 07

jeweils gleicher Ort und Zeit. Bitte beachten Sie/beachtet, dass wir zu diesen Terminen nicht gesondert einladen.

Für weitere Fragen und Infos stehen wir gerne zur Verfügung.

Viele Grüße Sabine Weber/Monika Wolniak

Kontakt:

SPIELKISTE – Heilpädagogische Praxis –
Künsebecker Weg 23
33790 Halle
Tel. 05201-668404
Fax: 05201-668403
Mail: praxis@spielkiste.info

BIERGARTEN

Geflügel- und Fleischgerichte - Salat - Pizza - Pasta - Aufläufe

TAVERNE
come in and find out

Mo - Sa von 18UHR - 1UHR
So von 17 UHR - 1UHR
Mo - Mi & So Küche bis 23 UHR
Do - Sa Küche bis 24.00 UHR
Alle Gerichte auch außer Haus!
www.Taverne-Halle.de

Kein Ruhetag

Lange Straße 28 (B68) - 33790 Halle / Westf. - Tel. 05201 / 3588

Griechische Spezialitäten

Wohnheim Stodieks Hof feiert 10jähriges Bestehen

Bewohner, Eltern, Angehörige, Betreuer, Ehrenamtliche, Nachbarn, Werkstatt-Mitarbeiter und einige offizielle Gäste feierten am 23. Juni gemeinsam den zehnten Geburtstag des Wohnheims Stodieks Hof.

Die einzelnen Wohngruppen haben neben den eigenen Zimmern und behindertengerechten Bädern einen gemeinsamen Wohnbereich mit Küche, eine Terrasse und einen Garten, der rund um den Gebäudekomplex



Anja Richter, Vorsitzende des Heimbeirates, Erika Düffelsiek, Susanne Steinbeck, Thomas Huneke und Anne Rodenbrock-Wesselmann stoßen auf das Jubiläum an

Seit der Eröffnung 1997 werden in vier verschiedenen Wohneinheiten jeweils acht bis zehn Menschen betreut, mit dem Anspruch, Selbständigkeit zu entwickeln, um von der stationären Betreuung in den ambulanten Bereich wechseln zu können.

Allerdings sei es, so erzählt Wohnstättenleiter Thomas Huneke, gar nicht so einfach, die Menschen zum Umzug zu bewegen, weil es ihnen im Stodieks Hof so gut gefällt.

angelegt ist. Doch es ist nicht allein das freundliche, wohnliche Ambiente, warum sich die Heimbewohner hier so wohlfühlen. Vor allem ist es die Warmherzigkeit und der liebevolle Umgang miteinander, der das Leben am Stodieks Hof prägt.

„Wenn man die Freude spürt, die hier im Haus herrscht, können wir uns alle eine Scheibe von abschneiden,“ macht Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann deutlich, was auch



Das Fest wird von der Farmhouse-Jazzband und...



...einer Play-Back-Show musikalisch untermalt

die Gäste empfinden, die den Weg in das Wohnheim finden. „Es ist eine wunderbare Einrichtung mit einer guten Gemeinschaft. Schön, dass wir Sie haben.“

Vor der Tür am Stodieks Hof habe sie Sturm, Sonne, Regen, Wärme und Kälte erfahren, hätte sich gestärkt und verändert und eine innere



Neunundneunzig Luftballons gehen mit ebenso viel guten Wünschen auf die Reise gegen Nord-Osten

Auch Erika Düffelsiek, Vorsitzende des Aufsichtsrates, schwärmt von dem besonderen Flair der Einrichtung. „Jedes mal, wenn ich hier bin, spüre ich, daß hier gerne gelebt und gewohnt wird,“ erzählt sie den anwesenden Gästen, die gerade genau dies auf dem fröhlichen Fest selbst erfahren.

Zur damaligen Neueröffnung wurden zwei Linden vor dem Eingangsbereich gepflanzt, erinnert Hausleiterin Susanne Steinbeck. Als Vorbild in Krisensituation sei die Linde ein Zeichen dafür, daß es auch nach dunklen Wolken im Herbst im Frühjahr wieder blüht.

Eigenständigkeit erlangt. Wie sie sei auch die Einrichtung gewachsen – mit dem Erleben von Höhen und Tiefen, Freude und Trauer – und habe Wurzeln geschlagen.

Die Offenheit der Bewohner nach außen habe besonders in der Nachbarschaft, aber auch bei den übrigen Haller Bürgern zu einer sehr positiven Akzeptanz geführt.

„Manchmal brauchten wir die Brücken nur zur Hälfte bauen,“ beschreibt Susanne Steinbeck das Miteinander in Halle – weil ihnen von der anderen Seite schon entgegengebaut wurde.

Erweiterungsbau des Kölkebecker Feuerwehrgerätehauses vollendet

Das im Jahre 1979 erstellte und bisher zur Unterbringung von zwei Fahrzeugen geeignete Kölkebecker Feuerwehrgerätehaus wurde um eine Fahrzeug-

große Anbau an das Gerätehaus hat insgesamt drei Jahre gedauert. Grund war eine über die Zeit gestreckte Finanzspritze der Stadt Halle. Die



Viele freiwillige Helfer und Spender haben den Anbau des Kölkebecker Feuerwehrgerätehauses möglich gemacht. Der Löschzug bedankte sich bei allen Sponsoren mit einem Grillfest.

halle ebenso erweitert wie um sanitäre Einrichtungen sowie Teeküche, Umkleide- und Schulungsräume. Den Erweiterungsbau möglich gemacht haben viele freiwillige Helfer und Spender.

Dafür bedankte sich der Löschzug Kölkebeck der Haller Feuerwehr bei ihnen mit einem großen Grillfest. Kölkebecks Löschzugführer Reinhard Schacht an der Adresse der Kameraden und Sponsoren: „Ohne Sie hätten wir das nie geschafft.“

Der gut 160 Quadratmeter

betrug insgesamt 165000 Euro – gut 60 Prozent der eingangs geplanten und am Ende auch erreichten Bauleistung, wie Schacht den Gästen des Dankeschön-Fests vorrechnete: „Die anderen 40 Prozent bestehen aus ganz viel Schweiß und vielen Spenden.“

Anhand einiger Beispiele machte Schacht deutlich, wer alles mit angepackt hat. Denn da waren nicht nur die 27 Aktiven des Löschzugs, die ungezählte Abend- und Samstagsstunden eingebracht haben. Da waren

auch die Familien, die den Helfern in dieser Zeit den Tisch bestellten und den Rücken frei hielten. Und viele weitere, die gerne geholfen haben: So verlegten die Alterskameraden Helmut Seidel und Heinz Kemner alle Fliesen im neuen Haus, Axel Kalkofen und Oliver Huß bauten die Schallschutzdecke ein. Björn Hamann stiftete seine Arbeitszeit als Elektromonteur, Frank Neumann baute die Küche unentgeltlich auf, Horst Biele montierte ohne einen Euro alle Fenster, Rolf Meise kümmerte sich um die Zimmerer- und Rigipsarbeiten und Christoph Gürlich leitete die Dachdeckergehilfen an. Alterskamerad Karl Lakebrink stellte Lastwagen. Reinhard Schacht: „Mir ist wichtig, jeden dieser Namen zu nennen, denn so viel Einsatz ist keine Selbstverständlichkeit.“ Er bat auch um Nachsicht, falls die Liste nicht vollständig sein sollte.

Ein großes Dankeschön des stellvertretenden Haller Wehrführers gilt auch allen Lieferanten und Handwerksbetrieben, die am Bau beteiligt waren: „Viele haben uns einen großzügigen Nachlass gewährt, andere gar keine Rechnung geschrieben.“ Wagemann stellte den Bagger, Foerth lieferte Sand, Bernd Lohöfer-Marotz mauerte, Dirk Kemner kümmerte sich um die Elektroanlage, Baumhüter lieferte Türen und Tor,

Roland Gruchel baute die Heizungs- und Sanitäreinrichtungen ein, Giljohann montierte das Glas-Vordach, Menneke brachte Fensterbänke, Bostik spendete Klebematerial, Höcker kam kostenlos mit einem Radlader. Auch Fußbodenkrause, Fliesen Temme, Dekorateur Bolte, Fenster Fissenewert, Markisen Mester und Putzer Kampmann ließen die Kölkebecker nicht im Regen stehen.

Eine besondere Visitenkarte gab Malermeister Reinhard Hoffmann aus Halle ab. Er stiftete nicht nur Farbe, sondern sorgte mit St. Florian, dem Schutzpatron aller Feuerwehrleute, auch für ein Kunstwerk an der Außenfassade. Die Haller Volksbank hatte die Kosten für die Restaurierung der Vereinsfahne übernommen.

Ein weiteres Dankeschön der Kölkebecker Blauröcke galt den Mitarbeitern im Haller Rathaus. Schacht: „Friedhelm Korenke, Architekt Johannes Brokbal und auch dem Team vom Bauhof haben wir viel zu verdanken.“ Am Ende waren es noch mehrere Privatleute und Firmen, die mit Spenden halfen, den Traum des Kölkebecker Löschzugs wahr werden zu lassen. Der Stadtbrandinspektor dankte Altbürgermeister Jürgen Wolff, Wilhelm Lange und Detlef Kroos, Christel Woge, der TZO und der Greffener Firma Grumbach.



Die Haller Volksbank übernahm die Kosten für die Restaurierung der Fahne. Das Foto zeigt v.l. Ulrich Niemeyer, Oliver Kemner, Jörg Vemmer und Stephan Mielke.



SOMMER- PREISE

%
%
%

**WEBER
MODEN**

Bahnhofstr. 29 · 33790 Halle / Westfalen
Telefon: 05201-9306

Von der Kreissparkasse Halle zur Sparkasse auf Madagaskar

Gert Jendrike gibt sein Fachwissen an die Kollegen weiter

Er war dort, wo Pfeffer und Vanille wachsen: auf Madagaskar. Wovon viele träumen, das wurde für Gert Jendrike, Vertreter des Vorstands und Leiter

weit hat sie heute 20 Geschäftsstellen und 470 Mitarbeiter. 800.000 Kunden werden im gesamten Land betreut, das von Norden nach Süden eine Aus-



des Ressorts Unternehmensplanung und Steuerung bei der Kreissparkasse Halle, Wirklichkeit. Zwei Wochen lang gab er sein Fachwissen an die Kollegen der Caisse d'Epargne de Madagascar, der Sparkasse von Madagaskar, weiter. Voll mit Eindrücken kehrte er jetzt an seinen Arbeitsplatz zurück.

Ein Sparkassenbuch gab es schon lange, Girokonto und neue Sparpläne sollten hinzu kommen. Deshalb war bei der Sparkasse auf Madagaskar jetzt ein Kurzzeitexperte gefragt für die Kalkulation, für das Controlling und für die Gestaltung der Konditionen, damit das Institut auch in Zukunft wirtschaftlich arbeitet. Das war der Anlass für Susanne Hierholzer, Mitarbeiterin der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation auf der Insel, den Kontakt zu Gert Jendrike zu suchen. Mit ihm hatte sie vor einigen Jahren gemeinsam ein Fachseminar besucht.

Die Sparkasse auf Madagaskar gibt es schon seit 1918. Insel-

dehnung von immerhin 1.600 km hat. Die Caisse d'Epargne ist damit das größte Unternehmen dieser Art auf der viertgrößten Insel der Welt. Die Sparkasse arbeitet zurzeit daran, die Zulassung als Bankunternehmen mit weiteren Geschäftsfeldern und dem Recht zur Vergabe von Kleinkrediten zu bekommen. Gert Jendrike hat den Sparkassen-Alltag auf Madagaskar während seines zweiwöchigen Aufenthalts hautnah erlebt. Ständig stand er in direktem Kontakt zur Sparkassen-Leitung und nahm auch an zwei Vorstandssitzungen teil.

Niemand rümpft die Nase, wenn der Kunde barfuß kommt Madagaskar gehört zu den 10 ärmsten Ländern der Erde und hat bei einem Bevölkerungswachstum von jährlich 3 % große soziale und wirtschaftliche Probleme. Nur 5 % der Bevölkerung hat überhaupt Zugang zu Bankdienstleistungen. Die Situation im Land ähnelt der Zeit der Sparkassenründungen in Deutschland und

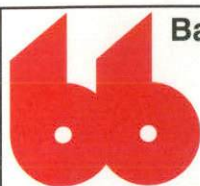


Europa vor rund 150 Jahren: Die großen Geschäftsbanken richten sich an andere Kunden, die Caisse d'Epargne de Madagascar dagegen hat das Ziel, den Wohlstand der ärmeren Bevölkerungsgruppen zu fördern, Sicherheit für das Eigentum und den Lebensstandard zu bieten und natürlich besonders die Bank für den örtlichen Mittelstand, die kleineren Geschäftsleute, Handwerker und Händler zu sein. Jeder Kunde ist willkommen, auch wenn er etwas streng riecht oder die Kleidung zerschlissen ist. Die Sparkasse ist für viele ein Ort von Sicherheit und Vertrauen. Gert Jendrike war betroffen: „Viele kommen jeden Tag und zahlen nur wenige Cent ein. Sie haben Angst, ihnen könnte ihr mühsam erworbener Verdienst gestohlen werden.“ Mindestsummen gibt es nicht (in der Landeswährung Ariary entsprechen 2.500 Ariary ungefähr einem Euro).

Der Direktor der Sparkasse hat Verbindung nach Halle

Die Welt ist klein. Im Fall der Caisse d'Epargne de Madagascar stimmt das trotz 8.000 km Distanz tatsächlich, denn der Directeur Général, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, hat in Bielefeld studiert und gelebt. Zwei seiner Kinder sind sogar in Halle geboren. Diese Verbindungen ließen Gefühle der Fremdheit kaum aufkommen. „Das erleichterte natürlich auch die tägliche Arbeit, denn Verständigungsprobleme gab es dadurch kaum“, so der

Wertheraner Gert Jendrike. Die Sprache bereitete aber auch sonst wenig Schwierigkeiten. Madagaskar war bis 1960 französische Kolonie, Landessprache ist Malagasy. Bei fachlichen Fragen stand die fließend Französisch sprechende deutsche Kollegin zur Seite, sonst ging es gut mit Schulfranzösisch und gelegentlich auch Deutsch, denn das Goethe-Institut war lange vor Ort, eine Nachfolgeeinrichtung gibt es heute noch. Viele können zumindest etwas Deutsch. Für den Madagaskar-Einsatz hatte die Kreissparkasse Gert Jendrike freigestellt. Der Vorstand stand von Beginn an hinter dem Projekt: „Wir freuen uns und sind auch ein wenig stolz darüber, dass wir mit Haller Know how jetzt den Kollegen auf Madagaskar helfen können“, so Sparkassendirektor Hartwig Mathmann. Gert Jendrike hat sich wieder eingelebt in Halle und Werther. Manchmal vermisst er noch den ständigen Betrieb aus Autos, Fußgängern, Ochsenkarren oder Fahrrädern. Natürlich hat er in der wenigen Freizeit auch etwas von der Insel, von ihren Menschen und Tieren, gesehen. „Viele Ausflüge waren dazu gar nicht nötig. Das tägliche Leben war spannend genug und bei der Arbeit ergaben sich Besuche, Gespräche und Besichtigungen von ganz allein“. Aber klar ist auch seine Aussage: „Jederzeit wieder! Sofort würde ich solch einen Einsatz noch einmal machen.“



**Baustoffe für Haus, Hof und Garten
wie auch Bauwerkzeuge
hat in reichem Maße**

Bültmann, Halle, Kaiserstraße.

Halle · Kaiserstraße 26 – 28 · Tel 2626 & 9191

5. GERRY WEBER OPEN – HalleWestfalen Michael Kohlmann (Solinger TC) zu Besuch bei den „von Bodelschwingschen Anstalten“

Turnierdirektor Ralf Weber, Tennisprofi Michael Kohlmann (Solinger TC) und Rolf Bedner als Vertreter von Turniersponsor Credit Suisse haben schon tra-

und erklärte, die Einrichtung eines solchen Zimmers trage „ganz wesentlich zum Heilungsprozess der an Krebs erkrankten Kinder bei“. Zudem ergänze das



Der deutsche Tennisprofi Michael Kohlmann (zweiter von links) brachte heute sein Namensbild an einem der Krankenzimmer in der Kinderklinik der Bodelschwingschen Anstalten in Bielefeld an, welches aus Spendengeldern der GERRY WEBER OPEN mit einer therapeutischen Einrichtung versehen wurde. Mit dabei waren (von links): Prof. Dr. Johannes Otte (Chefarzt Kinderklinik), Michael Kohlmann, Rolf Bedner (Credit Suisse), Charlotte Weber-Dresselhaus (GERRY WEBER OPEN), Thomas Lauritzen (Schüco International AG), Uwe Sattler (E.ON Weser Westfalen AG) und Thomas Oelckers (Vorstand Bodelschwingsche Anstalten) © GERRY WEBER OPEN (HalleWestfalen)

ditionell am Montag die „von Bodelschwingschen Anstalten“ in Bethel besucht - eine von mehreren sozialen und karitativen Einrichtungen, die seit Jahren von den GERRY WEBER OPEN unterstützt werden. „Wir sind froh, unserer sozialen Verantwortung auch in dieser andauernden und starken Partnerschaft mit den von Bodelschwingschen Anstalten gerecht zu werden“, sagte Rolf Bedner, der gemeinsam mit den Unternehmen E.ON Westfalen Weser AG, Schüco International AG und den GERRY WEBER OPEN die erforderlichen finanziellen Mittel aufgebracht hat. Mit einer 13.000 Euro-Spende, die aus den Tombolaerlösen eines Charity-Abends von Credit Suisse bei den GERRY WEBER OPEN 2006 stammte, war bereits in diesem Februar ein neues Therapiezimmer im Kinderzentrum in Bethel seiner Bestimmung übergeben worden. Professor Dr. Johannes Otte, Chefarzt des Kinderzentrums, würdigte noch einmal ausdrücklich die Unterstützung

Zimmer das medizinische Leistungsprofil. Als Pate und Namensgeber des zweiten Zimmers fungierte der deutsche Davis Cup-Spieler Michael Kohlmann. Der deutsche Tennisprofi Kohlmann hatte sich bereits im letzten Jahr in Bethel ein Bild von dem hohen medizinischen Standard der Einrichtung gemacht. „Es ist schön, wenn ein Tennisturnier und auch wir Spieler in ein solches Projekt eingebunden werden“, sagte Kohlmann. Die „Dwingi-Zimmer“ sind nach modernsten therapeutischen Erkenntnissen eingerichtet und bieten den jungen Krebspatienten ein größeres Maß an Intimität und Selbstständigkeit.

„Sacro – Tanzfieber“ in der St. Johanniskirche

Eine einmalige Aktion macht von sich reden: das Projekt „Sacro – Tanzfieber“. Im Rahmen des „Musikalischen Herbstes“ werden rund einhundert Jugendliche vom 14. bis 16. September in der St. Johanniskirche in Halle zu klassischer Orgelmusik tanzen.

der Vorstellung des Tanzprojekts weiter erklärten, sollen die 14- bis 16-Jährigen ganz neue Erfahrungen machen. Martin Rieker: „Innerhalb der dreiwöchigen Probenarbeit soll alle Beteiligten das Sacro-Tanz-Orchestra packen“. Er fügte an:



Stellten das Projekt „Sacro – Tanzfieber“ vor: v.l. Kirchenmusikdirektor Martin Rieker, Cornelia Räger (Kreisgymnasium), Doris Habermann und Frauke Keßner (beide Hauptschule), Choreograph Volker Eisenach, Susanne Debour (Kulturamt der Stadt Halle) und Frank Spannuth (Schulleiter Realschule).

Es ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Halle und der Johanniskantorei Halle mit der Hauptschule, Realschule und dem Kreisgymnasium Halle. Tanzchoreograph Volker Eisenach und sein Assistent Philipp Kuck bereiten je rund 30 Schülerinnen und Schüler der drei beteiligten Schulen ab der neunten Klasse auf ihren großen Auftritt vor. Die meisten Jugendlichen sind Tanzanfänger und werden bei der Aufführung das erste Mal überhaupt vor Publikum stehen.

Wie Kirchenmusikdirektor Martin Rieker und Volker Eisenach im Beisein von Susanne Debour (Kulturamt der Stadt Halle), Cornelia Räger (Kreisgymnasium), Frank Spannuth (Schulleiter Realschule) sowie Doris Habermann und Frauke Keßner (beide Hauptschule) während

„Ich wünsche mir, das dies auch auf die Zuschauer übergreifen wird.“

Volker Eisenach ist künstlerischer Leiter der „Faster-Than-Light-Dance-Company“ (FTL) in Berlin. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt darin, Tanzen denjenigen näher zu bringen, die bisher (noch) keinen Zugang dazu haben. Seine Ziele sind unter anderem: Vorurteile zwischen unterschiedlichen Nationalitäten, Kulturen, Religionen, Hautfarben, Altersgruppen oder Geschlechtern abzubauen, durch die von allen gesprochene Körpersprache andere (Sprach-) Barrieren zu überwinden und bei Jugendlichen einer „Null-Bock-Stimmung“ und möglicher Perspektivlosigkeit entgegenzuwirken.

-josch-

Wir sind spezialisiert auf:

- Malerarbeiten, innen und außen
- Bodenverlegung
- Vollwärmeschutz
- dekorative Wandgestaltung

Planung und Beratung vor Ort.

Malerbetrieb Jörg Tischler

DER
KREATIVE



Schlehenstraße 7 · 33803 Steinhagen
Fon 052 04 - 80 143 · Fax 052 04 - 88 503
Mobil 0171 - 802 74 75
E-Mail : joergtischler@t-online.de

„Wann ist der Mann ein Mann?“

„Wann ist der Mann ein Mann?“ Ist der Mann ein Mann, wenn er beispielsweise Kriege führt, wenn er Pfeife raucht oder wenn er Haus und Hof bestellt, er klug und weise gehandelt oder wenn er regiert - nicht regiert - hat. Beim Männerabend waren die

meinde Halle. Rund 40 Mitglieder konnte Pastor Friedrich-Karl Völkner in den Räumlichkeiten der Firma Wusow in Halle willkommen heißen.

Ludger Temme lud die Teilnehmer auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit ein und erin-



„Wann ist der Mann ein Mann? – dieser Frage ging der Männerkreis der Evangelischen Kirchengemeinde Halle nach. Das Foto zeigt v.l. Pastor Friedrich-Karl Völkner, Referent Ludger Temme, Presbyter Werner Krauß, Gastgeber Mike Haß und Koch Jörg Mündkemüller.

Antworten auf diese Frage gar nicht so leicht zu finden.

Auch Ludger Temme ging dieser Frage nach und versuchte Antworten zu finden. Der 47-jährige ehemalige katholische Priester aus dem Raum Göttingen setzte sich in seinem Referat mit Rollen, Träumen und Lebensbildern des Mannes auseinander. Eingeladen zum Diskussionsabend hatte der Männerkreis der Evangelischen Kirchengeme-

nete an das Jahr 1984. Da hatte der Rocksänger Herbert Grönemeyer seinen Durchbruch mit dem Superhit „Männer“. Zeile für Zeile wurde der Text von Grönemeyer erörtert. Temme fragte die Runde: „Steigt etwas in dir auf, wenn du diese Klänge hörst? Werden alte Bilder und Erinnerungen wach?“ Die Reaktionen zu diesem Thema konnten nicht unterschiedlicher ausfallen

gestalten | drucken | versenden



**VOGLER
DRUCK**
... MEDIENSERVICE

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4 | 33790 Halle Westfalen
Fon 0 52 01 16 61 81 - 0 | Fax 0 52 01 16 61 81 - 29
info@voglerdruck.de | www.voglerdruck.de

BeeinDRUCKend!

O-fell-o feiert ersten Geburtstag

Seit über einem Jahr steht Marion Baur an der Babenhauser Straße 338 in Dornberg im Dienste des Hundes...und das immer wieder mit großer Freude an der Arbeit und am Umgang mit der vierbeinigen Kundschaft.

spannte Behandlung. „Ich schneide in allen Lebenslagen des Hundes,“ beschreibt sie ihr Einfühlungsvermögen, auf die Wünsche des Tieres eingehen zu können.

„Ich hatte aber auch schon sehr schwierige Hunde hier, bei



Augen zu und durch? Mitnichten!! Bei Marion Baur ist die Fellpflege für fast jeden Hund ein Genuß

Besonders Problemfälle, die den Hundefriseurbesuch sonst mit Angst und Schrecken über sich ergehen ließen, sind bei Marion Baur willkommene Kunden.

Schon bei der Terminabsprache mit Herrchen oder Frauchen erkundigt sie sich nicht nur nach dem Namen, sondern auch nach dem Wesen des Hundes, um ihn bei seinem Besuch gebührend in Empfang nehmen zu können.

„Ich arbeite mit dem Hund,“ erklärt sie ihr erfolgreiches Konzept, das vor allem bei den vierbeinigen, aber auch bei den zweibeinigen Kunden sehr gut ankommt. „Dafür investiere ich auch ein bisschen mehr Zeit.“

denen ich um jedes Haar kämpfen mußte,“ verrät sie.

Doch gerade dann ist es sowohl für die Hundefriseurin als auch für den Hund umso schöner, wenn das gewünschte Ziel erreicht ist und der vierbeinige Kunde trotz alledem recht entspannt den Salon verlässt - belohnt mit einem Leckerchen für die gute Zusammenarbeit – und auch noch gerne wiederkommt.

Neben Haller, Steinhagener und Borgholzhauser Kundschaft hat sie auch begeisterte Herrchen und Frauchen, die den Weg aus Herford, Hövelhof, Leopoldshöhe und Sennestadt in Kauf nehmen. „Weil es sich echt lohnt,“ erfährt sie immer wieder die positive Resonanz.

Dabei spielt natürlich auch das Fachwissen eine große Rolle, das sie sich immer wieder durch rassespezifische Fortbildungen erwirbt.

Außerdem gibt es ein kleines Sortiment an Zubehör bei O-fell-o, wie z.B. Shampoo, Hundekottüten, Autodecken, Leinen, Halsbänder und Hundefutter.

Terminabsprachen sind unter der Telefonnummer 0521-9117035 möglich. Der Anrufbeantworter ist immer im Einsatz und Marion Baur meldet sich umgehend zurück. -sl-

Parfümerie
plassmann

Ein persönliches
Duftgeschenk . . .

. . . liebevoll
verpackt

Parfümerie
plassmann Tel. 667088
Ronchinplatz · Halle

Unter dem Motto `Zum Wohle des Hundes` bietet sie vom Zwergpinscher bis zum Berner Sennhund jedem Tier eine ent-

„Eins...zwei...drei...vier... fünf...sechs...“

...sieben...acht...neun...zehn! ..Eins...zwei...“ dröhnt es am Samstag, den 23. Juni über die Werre, denn dort lockt eine Drachenboot-Regatta zahlreiche Schaulustige und Drachenboot-Begeisterte an das Ufer

Mit im Boot sind auch die „Timken-Dragon-Fighter“ als Team des Künsebecker Betriebes, die in diesem Jahr ihr fünfjähriges Bestehen feiern. Waren es im Gründungsjahr ausschließlich Timken-Mitarbeiter, die zu



Die Timken-Dragon-Fighters zu Wasser ...

am Rand der Herforder Innenstadt und stiehlt der Kirmes auf der anderen Straßenseite die Show. Dazu schlägt der Trommler den Takt für die zwanzig Bootsinsassen, die das schlanke, flache Gefährt, verziert mit einem bunten Drachenkopf am Bug, durch gleichmäßige Paddelzüge gegen den Strom und gegen ihre Mitstreiter in Fahrt bringen müssen. Neben den Gastgebern, den „Werre Dragons“ treten u.a. die „OWL United“, die „Under Water Dragons“, die „Aa-Piraten“, der „Drachexpress“, die „Dragon Hunter“, „Odysseus Erben“, die „Red Dragons“, die „Nord-Light-Dragons“ und die „Wasserpiraten“ in der Drachenboot-Disziplin Fun-Fun gegeneinander an.

den Drachenboot-Rennen zu den Paddeln griffen, so gehören der reinen Hobby-Truppe inzwischen auch „Werksfremde“ an. Denn von den zwanzig Paddlern, die das 250 kg schwere, 12,50 Meter lange und etwa 1,10 Meter breite Drachenboot bewegen, müssen sechs Frauen sein – so schreiben es die Regatta-Regeln vor.

„Es ist ein Sport für die ganze Familie,“ schwärmt Andreas Voß, der die „Timken Dragon Fighter“ 2002 gründete. Er wurde schon vor fünfzehn Jahren mit dem Virus „Drachenboot“ infiziert, als er in Wuppertal mit dem Team „Drag Attac“ startete und sogar zweimal Vize-Europa-Meister wurde. Nach dem Umzug nach Ost-



...und an Land.



Bunt verzierte Drachenköpfe sind das Markenzeichen der einzelnen Boote

westfalen gründete er in Herford die „Werre Dragons“, die allerdings als Ziel die Teilnahme an der Bundesliga hatten. Das erfordert harte Arbeit und regelmäßiges Training, nichts mehr für Andreas Voß, der den außergewöhnlichen Sport nur noch „just for Fun-Fun“ genießen wollte und schließlich in der Firma Timken seine Fühler ausstreckte. Inzwischen hat er

„Timken Dragon Fighter“. Maskottchen der Truppe und auch meistens Mittelpunkt der Aufmerksamkeit Interessierter ist der Trommler, der sich zu jedem Rennen mit Fell, Perücke und Krone – bestehend aus Timkens Wälz- und Nagellagern – ausstattet, was ihm schon zwei Fernsehauftritte eingebracht hat. Seit letztem Jahr gibt es auch ein Jugendboot-Team, die



Die Aa-Piraten haben die Drachennase vorn

nicht nur zahlreiche Kollegen sondern auch seine Freundin Elke Böhne angesteckt. „Da setze ich mich nicht rein,“ hatte sie sich zu Anfang geweigert, bis sie auf Grund der Quotenregelung spontan einspringen mußte. Seitdem schlüpft auch Elke Böhne mit großer Begeisterung mehrmals im Jahr in das rot-schwarze Trikot der

„Timken-Junior-Fighter“, die wie die Großen als reine Spaßtruppe starten. Highlight des Drachenboot-Sportes ist für die Haller das „Blaue Band der Weser“, eine Regatta, die am 1. September in Minden stattfindet und bei der gleich drei Mannschaften aus der Lindenstadt um die Wette paddeln werden. –sl-

Fernweh? Wir kennen das!



Ferio
Urlaub & Reisen
Inh. Anke Rieke-Schein

Bahnhofstr. 18 · 33790 Halle/Westfalen
Telefon 05201-4800 · Fax 05201-5696

Wir wollen, dass Ihr Urlaub reinstes Vergnügen ist.

Neues Kreissportbund Programm

Unter dem Motto „sportlich aktiv im Kreis Gütersloh“ präsentiert der Kreissportbund Gütersloh sein neues Kursprogramm für das 2. Halbjahr 2007. Die gelb-blaue Broschüre mit umfangreichem Angebot liegt ab sofort kreisweit in öffentlichen Einrichtungen, Sparkassen und vielen Sportgeschäften aus oder kann auf Wunsch auch kostenlos zugeschickt werden.

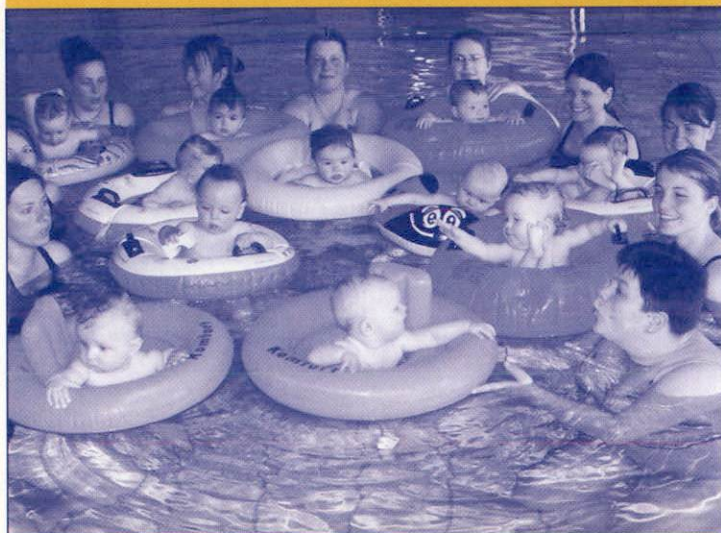
Städten und Gemeinden des Kreises voll auf Ihre Kosten. Nicht das Motto „wer zuerst kommt, malt zuerst“, sondern „Chancengleichheit für alle“ verspricht Matthias Kamann vom Kreissportbund. Sämtliche Anmeldungen werden in diesem Zeitraum gesammelt und Plätze bei besonders begehrten Kursen wie Babyschwimmen, Voltigieren

sportlich aktiv



im Kreis Gütersloh

Kurshalbjahr August bis Dezember 2007



Angebote in den Bereichen:

- ▶ ELTERN & KIND
- ▶ GESUNDHEIT
- ▶ WELLNESS-REISEN
- ▶ FITNESS
- ▶ TANZEN
- ▶ SCHNUPPERKURSE

Alle Personen, die in der zweiten Jahreshälfte aktiv bleiben oder werden möchten, können sich bequem bis zum Ende der Sommerferien für die beliebten Kurse des Kreissportbundes anmelden.

In den Kategorien Eltern & Kind, Gesundheit, Fitness und Tanzen kommen Jung und Alt, Männer und Frauen sowie Sportanfänger als auch anspruchsvolle Sportler mit Vorkenntnissen in über 200 Kursen in fast allen

oder Aqua-Fitness-Kurse nach dem „Stichtag“ am 3. August sogar ausgelost damit alle Interessenten gleichermaßen fair behandelt werden. Es gelten dabei ausschließlich schriftliche Anmeldungen per Post, Fax oder On-line im Internet unter: www.ksb-gt.de
Weitere Informationen zu den Kursen sowie das kostenlose Programm gibt es auch unter: (05241) 8514 – 14 / 44

Diakonie im Kirchenkreis Halle ehrt Susanne Becker zum 25jährigen Jubiläum

„Sie haben uns begleitet, unterstützt und durch persönliches Engagement zum Erfolg beigetragen,“ lobt Pfarrer Lothar Becker das bemerkenswerte

ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein, denn, so lacht Ingo Hansen, die junge Frau habe damals um ein Bewerbungsgespräch noch vor ihrem Urlaub gebeten.



Mit einem herzlichen Dank für fünfundzwanzig Jahre begeistertes Engagement ehren Ingo Hansen (Mitte) und Lothar Becker (re) die Jubilarin Susanne Becker

Engagement von Susanne Becker, die am 14. Juni mit zahlreichen Gästen ihr 25jähriges Dienstjubiläum feierte.

Die Mitarbeiter der Diakonie seien Menschen, die mit Herz, Hand und Mund dort im Einsatz sind und Hilfe leisten, wo sich Himmel und Erde berühren. Dabei haben die Hände für Pastor Lothar Becker eine besondere Bedeutung.

Ingo Hansen, Geschäftsführer der Diakonie Halle, konzentriert sich bei seiner Laudatio auf das Gesicht. Die Arbeit der Diakonie, so macht er deutlich, habe ein Gesicht - das Gesicht von Susanne Becker, die mit ihrem guten Herzen den Menschen helfe.

Das Arbeitsspektrum, das überwiegend aus der Organisation von Freizeiten und der Erwachsenenbildung besteht, habe Susanne Becker mit Begeisterung über all die Jahre umgesetzt.

In der Bewerbung, die sie dem Kirchenkreis im Februar 1982 vorlegte, fand man all das, was Susanne Becker auch heute noch auszeichne: Freude an der Arbeit, ein Faible und die Begeisterung für Freizeiten und ...

Superintendent Walter Hempelmann nannte die Jubilarin „ein unverzichtbares Element in der Gemeinschaft unseres Glaubens und unseres Lebens.“ Susanne Becker sorge mit ihrem Engagement dafür, dass die Menschen im Umgang mit sich selbst Raum für Glauben und Lebenserfahrungen haben.

„Mit deiner freundlichen und hilfsbereiten Art hast du den vielen Teilnehmern eine schöne Erholung unter dem Wort Gottes ermöglicht,“ erinnert sich auch Superintendent Heinz Kreft gerne an die Zeit der Zusammenarbeit mit Susanne Becker.

Durch die Umstrukturierung innerhalb des Kirchenkreises habe sie mit vielen neuen Chefs zurecht kommen müssen. „Du hast sie bis jetzt alle überlebt,“ lacht er abschließend.

Die Wünsche und Geschenke anschließend sind zahlreich und ein deutliches Zeichen der Anerkennung für fünfundzwanzig Jahre begeistertes Engagement für die Menschen.

Martin Rieker und Hainer Petrasch untermalten den feierlichen Empfang musikalisch. -sl-

Haller Umweltmarkt – ein Magnet für Jung und Alt

Die Themen „Energieverbrauch und Klimawandel“ haben im Mittelpunkt des diesjährigen Haller Umweltmarktes gestanden. Machen doch steigende Energiekosten Maßnahmen zu Energieeinsparungen nicht nur sinnvoll, sondern auch notwen-

rechtem Verhalten. So wurde im Rahmen des Umweltmarktes eine Fülle von Möglichkeiten aufgezeigt, die Umwelt zu schützen. Tipps darüber, wie der Einzelne sich im Alltag, beim Einkauf, beim Hausputz, beim Bauen und



Das Publikumsinteresse schien in und am Haller Bürgerzentrum ungebrochen.

dig. Ein nachträglicher Wärmeschutz von Gebäuden gehört neben einer modernen und sparsamen Heizung zu den wichtigsten Maßnahmen zur Energieeinsparung. Ausstellung und Vortrag gaben Antworten auf die zentralen Themen. Aber auch an anderen Ständen im und am Haller Bürgerzentrum schien das Publikumsinteresse ungebrochen. Zahlreiche Haller Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Kreis Gütersloh hatten sich auch diesmal engagiert und boten umfangreiche Informationen und Aktionen zu umweltge-

Renovieren oder auch im Garten ökologisch richtig verhält und wie er Energie einsparen kann, gab's reichlich. Mehr als 30 Anbieter aus den Bereichen Umwelt und Naturschutz informierten im Rahmen von Ausstellungen, Diavorträgen, Dokumentationen und Demonstrationen. Auf dem Markt hatten die Besucher die Möglichkeit, die vielen Angebote persönlich kennen zu lernen. Privatleute verkauften da ebenso Bioprodukte - von Lebensmitteln, Keramik und Möbeln über Kosmetik, Wasch- und Reinigungsmitteln bis hin zu Wolle und Farben.



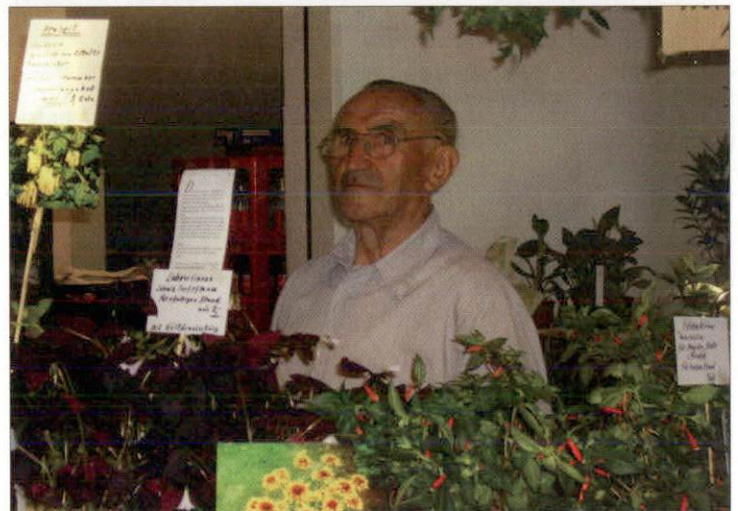
Holzartikel und gedrechselte Holzobjekte zogen interessierte Blicke auf sich



Auf dem Umweltmarkt hatten die Besucher die Möglichkeit, die vielen Angebote persönlich kennen zu lernen und nicht zuletzt auch Spaß am unterhaltsamen Rahmenprogramm zu haben.

Neben all den wissenswerten Informationen bot die Stadt Halle als Veranstalter ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Len

Mooney Trio. Zog denn auch Organisatorin Annette Stöwe-Ganßauge ein positives Fazit zum diesjährigen Haller Umweltmarkt. -josch-



Haller Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Verbände und Institutionen aus dem Kreis Gütersloh hatten sich auch diesmal engagiert und gaben Tipps darüber, wie der Einzelne sich im Alltag, beim Einkauf, beim Hausputz, beim Bauen und Renovieren oder auch im Garten ökologisch richtig verhält.



F. Linker GmbH

• Absetzmulden • Baustoffe
• Transporte • Ladekrane

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

www.elinkergmbh.de info@elinkergmbh.de
Halle · Zum Niederdorf 1 · ☎ (0 52 01) 55 04 · ☎ 55 94

Brickenkamp Metalltechnik

B

Edelstahl – Aluminium – Bausysteme – Feuerschutz

■ Aluminium Türen + Fenster	■ Vordächer + Markisen	■ Fahrradständer
■ Wintergärten + Fassaden	■ Balkon- + Treppengeländer	■ Treppen

Brickenkamp GmbH · Metalltechnik
Margarete-Windthorst-Straße 6 · 33790 Halle/Westf. Post@Brickenkamp-Halle.de
Tel. 05201 / 8188-0 · Fax 05201 / 8188-18 www.Brickenkamp-Halle.de

Natur unmittelbar und mit allen Sinnen erfahren

Der Lebensraum Wald mit seinen vielfältigen Lehr- und Lernstätten bietet zahlreiche Möglichkeiten, das Verständnis für die Natur sowie den Umweltschutz zu vertiefen. Durch die Betätigung im

Natur“ der Kreisjägerschaft im Rahmen der vom Kreis Gütersloh gestarteten Initiative zu Waldjugendspielen eingeladen. SDW-Kreisvorsitzender Dr. Gerhard Rödding konnte rund 800 Schü-



Waldjugendspiele in Borgholzhausen: Die Natur unmittelbar und mit allen Sinnen erfahren, in der Natur und mit der Natur konstruktiv und kreativ tätig zu werden, das machen Waldspiele aus. Insgesamt nahmen rund 800 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Vermold und Werther daran teil.

Wald, durch Naturerleben sowie durch Erläuterungen der Förster und anderer Waldexperten lernen Kinder und Jugendliche den Wald, seine Tiere und Pflanzen sowie seine Funktionen kennen: So wird das Ökosystem Wald mit seinem vielfältigen Beziehungsgefüge fassbar und das Bewusstsein für einen vorausschauenden und verantwortungsvollen Umgang mit dem Wald und der übrigen Umwelt geschärft.

Vor diesem Hintergrund hatten die Kreisgruppe Gütersloh/Bielefeld der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), die Forstämter Bielefeld und Minden sowie der Förderkreis „Lernort

lerinnen und Schüler der dritten Klassen der Grundschulen aus Borgholzhausen, Halle, Steinhagen, Vermold und Werther im Staatswald Borgholzhausen willkommen heißen.

Unterhalb der Ravensburg waren 16 Stationen mit praktischen Aufgaben von den Drittklässlern zu bewältigen. So mussten die Grundschüler an den eingerichteten Stationen unter anderem verschiedene Baumarten und Sträucher bestimmen, Blätter und Baumscheiben den jeweiligen Baumarten zuordnen und auch Fragen zum „Waldbau“ beantworten. -josch-

„Unser Gehirn lässt sich leicht und spielend trainieren“

„Unser Gehirn lässt sich leicht und spielend trainieren, aber es bedarf auch der Pflege“, so Monika Tyrell-Schuler in ihrem Vortrag zum Thema „Mentales Aktivierungstraining“.

unser Gehirn zu wenig gefordert, lässt seine Leistungsfähigkeit deutlich nach.“ Sie fügte an: „Genaue Messungen machen den Leistungsverlust schon nach wenigen Tagen geistiger Untätig-



Im Haller Marienheim fand ein Vortrag zum Thema „Mentales Aktivierungstraining“ statt. Das Foto zeigt v.l. die Leiterin der Tagespflege, Rita Willmann, Heimleiter André Raba und Referentin Monika Tyrell-Schuler.

Engeladen zu diesem Vortrag hatte das Marienheim, das Altenheim der katholischen Pfarrgemeinde Herz-Jesu in Halle an der Schulstraße. Der Leiter dieser Einrichtung, André Raba, und die Leiterin der Tagespflege, Rita Willmann, konnten rund 20 interessierte Personen willkommen heißen. Die Diplom-Pädagogin aus Bielefeld und lizenzierte Trainerin für Mentales Aktivierungstraining (MAT) zeigte anhand praktischer Übungen und Schilderungen aus ihren vielfältigen Erfahrungen Mittel und Wege auf, wie der Einzelne seine geistige Fitness möglichst lange erhalten kann.

keit sichtbar.“

Daher sollte man es gar nicht erst dazu kommen lassen. Die MAT-Therapeutin rät, mit dem täglichen Training zu beginnen, um die geistigen Fähigkeiten zu erhalten oder sogar zu steigern. Gehirnjogging erhöhe die geistige Fitness und wirke vorbeugend gegen Leistungseinbußen. Wie Monika Tyrell-Schuler weiter deutlich machte, sind keine großen Anstrengungen erforderlich, um sich geistig fit zu machen und zu halten. Innerhalb von fünf bis zehn Minuten brächte man mit einfachen Übungen das Gehirn in Schwung. Die wichtigste Voraussetzung für die gute geistige Leistungsfähigkeit sei jedoch ein gut funktionierender Kurzspeicher, der die Zentrale für die Informationsverarbeitung ist. Dieser Kurzspeicher werde durch das MAT-Gehirnjogging gezielt trainiert. Die Referentin dazu: „Wenn wir dadurch seine Leistung erhöhen, können wir Informationen rascher aufnehmen, Situationen schneller erfassen, zügiger denken, ein Buch rascher und konzentrierter lesen und nicht zuletzt den Diskussionen anderer besser folgen.“ Ein guter Kurzspeicher sei aber auch die entscheidende Voraussetzung für ein gutes Gedächtnis. -josch-

Schöne Urlaubstage
Wir wünschen gute Unterhaltung
mit der richtigen Ferienlektüre!

B Bücher
Bunselmeyer

LESEN · SCHENKEN · ERLEBEN

BAHNHOFSTR. 30 · 33790 HALLE · FON: 05201-3140 · FAX: 05201-849436

Weidich
Die gesamte Haustechnik

- ▶ Heizungs- und Klimatechnik
- ▶ Sanitärtechnik
- ▶ Elektroinstallationen
- ▶ Neue Bäder
- ▶ Neue Energien

24h Notdienst

▶ Osnabrücker Straße 70 • Halle
Fon: 0 52 01 - 8 11 20 • Fax: 81 12 22
www.weidich.de

Mit Geist und Gedächtnis sei es nach den Worten der Referentin wie mit der Muskulatur – wird sie nicht gefordert, nimmt sie ab. Monika Tyrell-Schuler: „Wird

Sommersonne im Marienheim

Petrus ließ die Sonne beim Sommerfest lachen

Es war eine Zitterpartie bis zuletzt, wenn dunkle Wolken sich über den Himmel schoben

Bewohner/innen und Gäste des Marienheims. Annähernd zweihundert alte und junge Menschen



Immer mit dabei: Der traditionelle Flohmarkt...

und einzelne Tropfen auf die vorbereitenden Arbeiten auf den Kirchplatz fielen. Zuletzt aber

fanden sich ein und erfreuten sich an einem bunten Programm. Wie in jedem Jahr schaffte Harald



Harald Kießlich und sein Akkordeon

obsiegte dann doch die Sonne und strahlte auf ein wahrhaft schönes Sommerfest für die

Kießlich auf dem Akkordeon den musikalischen Rahmen. Mit seiner „Quetschkommode“ vor dem



... ein Regenschirm für alle Fälle



... die Luttermöwen...

Bauch erheiterte er seine Zuhörer und lockte hie und da auch manch einen zum Mitsingen fast schon vergessener Schlager aus alter Zeit.

Gekommen mit ihren Seemannswaisen waren auch wieder die

Volkstanzgruppe“ aus Versmold und verbreiteten mit ihren anmutigen Tänzen einen andalusischen Flair. Besonders erfreuten dabei die jungen Nachwuchstänzerinnen.

Nichts hatte gefehlt auf diesem



... und natürlich die spanische Volkstanzgruppe aus Versmold.

„Luttermöwen“ aus Isselhorst. Die Teilnahme dieses Shanty-Chores ist fast schon traditionell und nicht mehr weg zu denken vom alljährlichen Sommerfest. Wieder dabei waren auch die Tänzer/innen der „Spanischen

gelungenen Fest, schon gar nicht eine reichhaltige kulinarische Bewirtung, und entließ seine Besucher/innen mit einem heiteren Gefühl von Sommersonne und freundschaftlicher Begegnung.

Alles für die Schule
 Neu: Freitag = Markttag mittags durchgehend
 und Sonnabend bis 14 Uhr für Sie geöffnet!

B Papier&Präsente
Bunselmeyer

SCHREIBEN · SCHENKEN · ERLEBEN

KÄTTKENSTR. 6 · 33790 HALLE · FON: 05201-3820 · FAX: 05201-3195

Auf der Suche nach weiteren Ausbildungsplätzen

Die Stadt Halle und die Arbeitsvermittlung GT aktiv GmbH sind auf der Suche nach weiteren Ausbildungsplätzen und haben einen „Runden Tisch für

horst (Agentur für Arbeit) sowie GT-aktiv-Mitarbeiter Annette Carta und Volker Echterhoff geben den Gästen wertvolle Tipps rund um das Thema „Ausbil-



Sind auf der Suche nach weiteren Ausbildungsplätzen: v.l. Fred Kupczyk, Volker Echterhoff, Annette Carta, Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann, Bernd Wulfhorst, Michael Kaiser und Peter Hovey.

„Ausbildung“ eingerichtet. Ziel ist es, neue Ausbildungsbetriebe zu gewinnen und gezielt für weitere Lehrstellen zu werben. Der Hintergrund der gemeinsamen Initiative: Im Kreis Gütersloh kommen auf 830 freie Lehrstellen rund 1900 Bewerbungen. Im Rahmen einer Informationsveranstaltung konnten Halles Bürgermeisterin Anne Rodenbrock-Wesselmann und GT-aktiv-Geschäftsführer Fred Kupczyk Firmenvertreter verschiedener Branchen im Schulzentrum Masch willkommen heißen. Michael Kaiser (Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld), Peter Hovey (Handwerkskammer OWL) und Bernd Wulf-

horst und informierten sie über Ausbildungsberechtigung und Verbundausbildung sowie Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Um Schulabgängern einen Ausbildungsplatz zu bieten, sind auch mittelständische Betriebe und kleine Handwerksbetriebe ebenso angesprochen wie Existenzgründer. Brachte Fred Kupczyk es auf den Punkt: „Wir wollen die erreichen, die bisher noch keine Ausbildungsplätze anbieten.“

Interessierte Betriebe erhalten weitere Infos bei der Arbeitsvermittlung GT aktiv GmbH unter der Telefonnummer 05241/2101 – 191.

Haller Willem

das Stadtmagazin mit Herz für alle in Halle

Vogler Druck GmbH & Co. KG
Gewerbestraße 4
33790 Halle/Westfalen
Telefon (05201) 66181-0
Telefax (05201) 66181-29
hallerwillem@lohmeyer.net

Sommerfrische im Buchenkrug

HOTEL · RESTAURANT

Genießen Sie unsere Sommer-Spezialitäten - Pfifferlinge und Matjes - bei schönem Wetter in unserem gemütlichen Biergarten

Osnabrücker Str. 52Halle
Telefon 0 52 01/25 26
www.buchenkrug.de

Zwanzigster Geburtstag des Haller Museums

Auch ich durfte das große Fest zum zwanzigsten Geburtstags des Haller Museums miterleben. So vielen strahlenden Gesichtern konnte man da begegnen.

suchen ein paar Tränen. Die allseits bekannte Malerin und Tänzerin Irene Müller (Mary Wigman-Schülerin) erfreute sichtbar auch besonders Pastor Dr.



Der Pianist Gerd Büntzly und Opernsänger Eelco von Jordis

Dieser Tag war natürlich hauptsächlich von Kindern gestaltet worden. Ihre Tänze auf dem schönen Kirchplatz begeisterte Jung und Alt. Die Tanzschule Tina Dröge verzauberte mit so viel Liebreiz und so prächtigen Kostümen der vielen Kinder die staunenden Menschen. Wer die Uraufführung der Kompositionen zu Gedichten von Joachim Ringelnatz erleben wollte, bekam Platzschwierigkeiten. Es war trotzdem auch ein großer Genuß für die, die bei herrlichem Sommerwetter vor dem Museum der Musik lauschten. Der Kinofilm über die Kindheitswerke: „Wir sind die Revolution“ war nur zum Staunen. Einfach bewundernswert, was zehn- bis zwölfjährige Kinder unter so professioneller Leitung leisten können. Bei dem kleinen musikalischen Auftritt vom Enkel Fynn der Museumsdirektorin, flossen sogar bei einigen Be-

Julius Baumann. Ich hatte den Eindruck, daß all die vielen Gratulanten begeistert und dankbar waren, daß wir dieses wichtige Museum, vor allem auch für die Jugend, hier in Halle haben dürfen. Die üppige Blumenpracht durch die Geburtstagsgäste drückten auch diese herzliche Verbundenheit aus. Ch. K. – Scholz



Der Enkel Fynn nach gelungenem Auftritt am Klavier



Der Pianist Gerd Büntzly und Opernsänger Eelco von Jordis

Die Fußball-E-Jugend präsentierte fröhlichen Sparkassen-Cup

Siebzehn E-Jugend-Spitzen-Teams traten am ersten Juni-Wochenende im Stadion an der Masch gegeneinander an, begleitet von zahlreichen, begeisterten Anhängern, Eltern, Geschwistern und Verwandten.



Zusammenhalt ...

Bereits zum fünfzehnten Mal war es dem Organisationsteam gelungen, ein hochklassiges Teilnehmerfeld für das alljährliche Turnier zu gewinnen und einen optimalen Rahmen für eine gelungene Veranstaltung zu präsentieren.



... und faire Spiele

Neben den alten Bekannten aus Bochum und Bremen spielten in diesem Jahr auch Traditionsvereine wie Rot-Weiß Essen, Fortuna Düsseldorf und der SC Paderborn 07 um den beliebten Sparkassen-Cup.



... auch um den Sieg

Erstmals war auch eine Mannschaft aus der französischen Partnerstadt Ronchin, die US Ronchin, mit dabei. Während die jungen Kicker des TSV Amshausen, des TuS Langenheide, der Spvg Steinhagen, des BV Werther und des FC Gütersloh 2000 recht kurze

Anfahrtswege hatten, mußten die E-Jugend-Mannschaften aus Paderborn, Hannover, Hamburg, Halle an der Saale, Düsseldorf und Berlin schon mehr oder weniger lange Reisezeiten in Kauf nehmen, um auf dem Haller



Die Show-Einlagen der kleinen ...

Rasenplatz gegeneinander anzutreten. Nicht mit dabei war als Vorjahressieger der VfL Osnabrück und der Turniersieger 2004/2005, der FC Schalke 04. Die Spiele waren wieder einmal fair und spannend und fanden



... und größeren Tänzerinnen des SC Halle ...

– Gott-sei-Dank- im Trockenen und anfangs sogar im Sonnenschein statt. Allerdings wurde der VfL Bochum mehrmals – und besonders im Endspiel gegen den SV Werder Bremen zu Unrecht ausgebuht. Umso mehr freuten sich die kleinen Bochumer Fußballer



... kamen auch bei den jungen Fußballern gut an

über den 1:0-Sieg, mit dem sie sich als Turniersieger 2007 und dem Pokal im Gepäck auf den Heimweg machten.

der Teilnehmerliste, denn zur Siegerehrung wurden sie trotzdem oder gerade deshalb mit „Allez les Bleus“ empfangen, das



Der VfL Bochum freute sich über den ersten ...

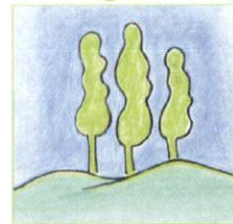


... und der SC Halle 1 über den fünften Platz

Auf den dritten Platz kickte sich die E-Jugend der Fortuna Düsseldorf mit 3:0 gegen Rot-Weiss Essen. Die erste Mannschaft des SC Halle nahm den Pokal für den fünften Platz entgegen...und feierte ausgelassen ihren Erfolg. Last but not least standen die Franzosen an siebzehnter Stelle

aus fast zweihundert Kinderkehlen erklang. -sl-

Genießen Sie
leckere, leichte
Sommergerichte
mit saisonalen
Gemüsen
bei uns im
Landgasthof



Pappelkrug

Pappelstr. 4 · Künsebeck
Tel. 0 52 01/74 79

Öffnungszeiten: Mo - Sa von 11 - 22 Uhr
Warme Küche 12 - 14 Uhr und 17 - 22 Uhr
Dienstag Ruhetag

Das waren die 15. Ge



Nun gehören sie schon wieder der Vergangenheit an: die Gerry Weber Open 2007, die wieder einmal - und das nun schon seit 15 Jahren - unsere Lindenstadt Halle weltweit ins Blickfeld der sportlich interessierten Öffentlichkeit gerückt hat.

Nicht nur mit dem internationalen Teilnehmerfeld - das auch ohne die Nummer 1 der Welttrangliste, Roger Federer hochklassiges Rasentennis bot - machte die Jubiläumsauflage des Turniers von sich reden, sondern auch das Rahmenprogramm hatte die richtige Mischung für die mehr als 100.000 Besucher der diesjährigen Tenniswoche. Dass die Turnier-Organisatoren unter Turnierdirektor Ralf Weber hier seit Jahren gekonnt

Tennis der Spitzenklasse und anspruchsvolle Unterhaltung bestens verknüpfen, zeigen die Besucherzahlen, die im 15. Gerry Weber Open-Jahr die 1,5 Millionengrenze „überschreiten“ konnten.

Aber nicht nur bei den Zuschauern ist das deutsche „Wimbledon-Tennis“ überaus beliebt, auch die Spieler kommen - wie zu hören war - sehr gerne nach HalleWestfalen, treffen sie hier doch optimale Trainings- und Spielbedingungen, beste Betreuung und natürlich auch ein Publikum vor, das begeistert mitgeht. Bedauerlicherweise hatten in diesem Jahr neben Roger Federer auch Tommy Haas und Boris Becker (Showmatch) kurz-

fristig ihr Kommen absagen müssen, was aber durch die Erfolge deutscher Spieler schnell in Vergessenheit geriet. Insgesamt wies das Teilnehmerfeld fünf Spieler aus Deutschland auf, von denen es Philipp Kohlschreiber sogar bis ins Halbfinale schaffte, sich aber gegen den Finalisten Marcos Baghdatis mit 6:7,4:6 geschlagen geben musste.

Benjamin Becker stand im Achtelfinale, unterlag aber mit 2:6,6:7 dem Franzosen Marc Gicquel. Florian Mayer spielte sich gekonnt bis ins Viertelfinale, scheiterte allerdings an Marcos Baghdatis der ihn in zwei Sätzen mit 6:3,6:3 schlug. Zum eindrucksvollen Endspiel standen sich dann zwei „Tennis-

vertreter“ der jungen Generation gegenüber. Und nur zu gerne hätten die 11.900 Zuschauer im Centre Court am Endspieltag ihren Publikumsliebling aus Zypern, Marcos Baghdatis als GWO-Finalsieger gesehen, aber der junge Tscheche Tomas Berdych schaffte in diesem Jahr, was ihm im Finalspiel der GWO 2006 gegen Roger Federer verwehrt blieb, er gewann die 15. Gerry Weber Open. Als Zweitplatzierte konnte der Zypriote Baghdatis neben dem Pokal, Schampus und Blumenstrauß auch noch eine Geburtstagsstorte „mit nach Hause“ nehmen, denn er war am Endspieltag 22. Jahre alt geworden. Ganz spontan fungierte Pressesprecher Frank Hofen dann bei

Gerry Weber Open 2007



der Siegerehrung als „Centre Court-Chorleiter“ und stimmte - mindestens 11.900fach unterstützt - „Happy birthday“ an. Der Doppelspielsieg der 15. Gerry Weber Open ging an den Schweden Simon Aspelin und seinen Spielpartner Julian Knowles aus Österreich, die ihre Gegner und Vorjahressieger Fabrice Santoro/ Nenad Zimonjic (Frankreich/Serbien) mit 6:4,7:6 schlugen.

Neben den „ernsten“ harten und schnellen Ballwechsellern - Spitzgeschwindigkeit 217 km/h - gab es aber auch Matches mit heiterer Unterhaltung, wie das Promi-Doppel mit „Otto“ Waalkes / Karl-Heinz Riedle und Roberto Blanco / Ulli Stein, bei dem das

Team Blanco/ Stein gewann. Die Lacher auf seiner Seite aber hatte Henri Leconte, der gegen Thomas Muster (für Boris Becker) das Promi-Spiel um die Champions Trophy bestritt. Großzügig verteilte er während des Spiels kühlende Getränke an die Zuschauer, rüttelte am Schiedsrichterturm oder ließ die Ballkinder seinen Part übernehmen. Bei allem Spaß spielte er aber auch noch ein tolles Match aus dem er mit 6:4,7:5 als Sieger hervorging.

Wie auch in den Gerry Weber Open-Jahren zuvor, war auch in diesem Jahr das Rahmenprogramm des „Tennis-Spektakels“ ein buntes Mix aus Comedy, Talk, Musik, Show und Entertainment.

Informationen vieler Art wurden auf dem Stadionsgelände geboten und auch die Stadt HalleWestfalen präsentierte sich wieder an ihrem Stand. Unter dem Motto: „HalleWestfalen neu entdecken“ wurden Aktivitäten in und um Halle herum vorgestellt, Prospektmaterialien und ein tägliches Gewinnspiel angeboten und sogar zwei Stadtführungen organisiert die von den Stadionbesuchern sehr gut angenommen wurden.

Bestens bewährt haben sich auch wieder die Thementage der Tenniswoche, die für Alt und Jung, Groß und Klein Unterhaltsames im Programm hatten. Dabei durften natürlich auch nicht die Auftritte der

Promis, Stars und Superstars von heute fehlen, die mit ihren Auftritten und Autogrammstunden die Besucher beglückten.

Mit dabei Viva-Moderatorin Gülcan, ECHO-Gewinnerin La Fee und der „jüngste Stern“ am Starhimmel - Mark Medlock.

Im Vip-Bereich gab es neben den musikalischen Höhepunkten auch noch die kulinarischen Extras, wie zum Beispiel die Zubereitung von Schweizer Spezialitäten durch Starkoch Andreas „Studi“ Studer und die Kochshow mit Sterne-Koch Johann Lafer, die live mitzuerleben ein besonderer „Leckerbissen“ war...



...Einen besonderen Höhepunkt der alljährlichen Tennistage bildet am Abend des Halbfinaltages die Gerry Weber Open Party mit der einzigartigen Modenshow der Gerry Weber International AG. Hier wurde in einer quirligen Show vorgeführt, wie sich Frau und Mann im kommenden Herbst/ Winter mit Mode aus dem Hause Weber modisch, chic, sportlich elegant und ansprechend kleiden können.

1.800 Gäste genossen die tolle Mischung aus Comedy - mit Klaus-Jürgen „Knacki“ Deuser (Nightwash), der sogar eine Steppeinlage mit Rollschuhen auf einem Tisch gekonnt zum

Besten gab -, Gesang - vorgelesen von Haddaway (Interpret des Turniersongs) - der Modepräsentation -, den vielen „Gaumenfreuden“ - und der Tanzmusik mit „Sunrise & The Funky Horns“, die für eine gut gefüllte Tanzfläche sorgten.

Interessant sind auch die Zahlen und Fakten hinter der Gerry Weber Open-„Kulisse“: 680.250 Euro Preisgelder wurden vergeben, wobei dem Einzelsieger 96.000 Euro und dem Zweitplatzierten 56.500 Euro zufielen, das Doppelsieger-Paar gewann 35.500, die zwei Zweiten 20.850 Euro.

411 Journalisten, Fotografen, schreibende Presse, TV/Radio

und Techniker waren mit der Berichterstattung der 15. Gerry Weber Open beschäftigt, 249 Besucher wurden bei kleineren Einsätzen des DRK versorgt, insgesamt 1.029 MitarbeiterInnen sorgten für den reibungslosen Ablauf der Tennistage, 4.000 Tennisbälle wurden im Turnier verspielt und mit 450 Handtüchern wischten sich die Spieler den Schweiß von der Stirn.

Auch für Hunger, Appetit und Durst wurde reichlich konsumiert. Hierfür gingen 275 Hektoliter Bier, 250 Hektoliter Softgetränke und 560 Flaschen Sekt und Champagner „über die Theke“. Auch Erdbeeren

und Erdbeerkuchen lagen wieder voll im Trend und erreichten mit 2,0 Tonnen und 3.500 Stück eine recht beachtliche Menge. Mit je 1,5 Tonnen sind Spargel und Kaffee in der „Liste“ vertreten und auch Fisch und Gambas lagen mit 1,4 und 1,1 Tonnen-Verbrauch gut „im Rennen“.

Nun liegen sie hinter uns - die 15. Gerry Weber Open - und während die „Macher“ schon Kontakte für die 16. Auflage in 2008 knüpfen, haben wir noch viel Zeit bis es wieder im Gerry Weber Stadion um Spiel, Satz und Sieg geht. -erbe-

JAB ANSTOETZ Ladies Cup im Golfclub Teutoburger Wald

Seit acht Jahren gehört er zu den beliebtesten Damengolf-Turnierserien - der JAB ANSTOETZ Ladies Cup - bei dem Golferinnen aus ganz Deutschland,

spielerin zuteil, die - was kaum zu glauben, weil durchaus nicht sichtbar - mit ihren 80(!) Jahren zum ersten Mal bei einem 18-Loch-Turnier mitgemacht hatte.



Österreich, der Schweiz, Luxemburg und erstmals in diesem Jahr auch aus den Niederlanden, die Golfschläger schwingen, um sich für die Teilnahme am Turnierfinale im Oktober in Salzburg zu qualifizieren.

Insgesamt wird dieser Ladies Cup in 128 Golfclubs ausgetragen, davon allein achtzig in Deutschland, wo an drei frei wählbaren Spieltagen zwischen Juni und August 2007 gespielt wird.

Auch der Golfclub Teutoburger Wald hatte seine Damen am Dienstag, dem 19. Juni zur Teilnahme am JAB ANSTOETZ Ladies Cup „aufgerufen“ und 70(!) Golferinnen waren am ersten der insgesamt drei Spieltage der Einladung gefolgt, um bei herrlichem Wetter den Golfball mit möglichst wenigen Schlägen über die 18 Loch-Bahnen zu bringen.

Besondere Bewunderung und viel Applaus wurde einer Mit-

Der Golfclub Teutoburger Wald gehörte in diesem Jahr zu den dreizehn auserwählten Clubs, wo der erste Spieltag des JAB ANSTOETZ Ladies Cup als Botschaftertag ausgerichtet wurde. Mit einem ganz besonders ansprechenden Rahmenprogramm und einem abendlichen „Winner-Dinner“, das vom Bankhaus Lampe, Bielefeld gesponsert wurde, hatte nicht nur die Firma JAB ANSTOETZ mit Sitz in Bielefeld gesorgt, sondern auch zahlreiche kooperierende Partnerfirmen - die Botschafter - mit ihren exklusiven Premiummarken, die mit Firmenpräsentationen, Sonderwertungen, Sonderpreisen und Gewinnspielen und zusätzlichen Startgeschenken den Spieltag ganz besonders attraktiv machten.

So konnten sich alle Ladies Cup-Teilnehmerinnen über eine hochwertige Weste, eine Sonnenblende oder ein Bag-Handtuch



für die Schlägerpflege freuen, die der heimische Raumausstatter - Meisterbetrieb Schröder - Vertreter von Anstoetz-Stoffen in Halle - gestiftet hatte.

Natürlich wurden auch die besten Spielerinnen geehrt und mit hochwertigen Preisen bedacht, aber auch die Ladies, die nicht ganz oben auf der Siegerliste standen, hatten die Chance einen der zahlreichen Sachpreise bei der Auslosung zu gewinnen. Mit zwei Journalen aus dem Hause ELLE und der Broschüre

„Kate“ zum JAB ANSTOETZ Ladies Cup, in der auch noch zahlreiche Gewinnchancen mit attraktiven Preisen locken und dazu noch das Gefühl der Mitmachfreude über einen sehr gelungenen Nachmittag und Abend, gingen die Teilnehmerinnen des ersten JAB ANSTOETZ Ladies Cup-Tag nach Hause. Aber nicht ohne sich noch gemeinsam mit den Vertretern aller Partnerfirmen zum „XXXL-Foto“ aufgestellt zu haben.

Foto: Albert Blaschke Text: erbe

GRÜNER'S Party-Service

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen.

Wir sorgen dafür, dass Sie jedes Fest ganz einfach genießen können.

- Für Taufen und Geburtstage
- Für Kommunion und Konfirmation
- Für Hochzeiten und Jubiläen
- Für Betriebsfeste und Empfänge

Für Grill-Partys mit interessanten Angeboten im Juli und August

Sprechen Sie uns an.

Wir beraten

Sie gerne persönlich und unverbindlich.

Bielefelder Str. 65b
33790 Halle / Westf.

Mobil 01 62/4 74 62 85
Tel. 82 82 02 · Fax 82 82 02
E-mail gruener-e@arcor.de

Haller Back-Skop - Team Steh-Café Grüner & Schwarz

Aileestraße 16 · Halle · Tel. 85 76 44

Wir haben in den Sommerferien nachmittags geschlossen.

Vom 23.6. - 3.8. sind wir montags bis freitags von 6.00 - 13.00 Uhr,

Samstags von 6.00 - 12.00 Uhr

und Sonntags von 8.00 - 11.00 Uhr für Sie da.

Angebot für Monat Juli:

2 Brote nach Wahl	2,79€
10 Weizenbrötchen	1,50€
3 Buttercroissants	1,10€

Sommerfest in Künsebeck

Am 10. August 2007

ab 17.00 Uhr

auf dem neuen Kamp Spielplatz

Ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt wird geboten. Alt- und Neubürger wollen sich auf einem schönen Fest kennen lernen.

Alle Getränke, Bratwürstchen und Salate kosten nur 1 Euro.

Weitere Köstlichkeiten werden überraschen...

Wir freuen uns auf Ihren und Euren Besuch!

Die Interessengemeinschaft Künsebecker Bürger e.V.

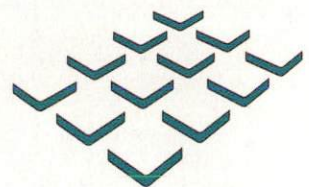
Weitere Informationen auch im Internet unter www.kuensebeck-online.de



DSL und Fon schon ab 44,70 €*

Faire Tarife, starker Service und alles aus einer Hand – mit DSL- und Telefon-Flatrate für das deutsche Festnetz! Weitere Infos unter www.bitel.de

* Der Komplettpreis ab mtl. 44,70 € beinhaltet einen Telefonanschluss »BITel Fon« Analog für mtl. 19,90 €, die DSL-Option »BITel DSL« für mtl. 14,90 € und die Telefonflatrate ins dt. Festnetz »Flat 24« (außer Mehrwertdienste, Mobilfunk, Sonderrufnummern). Bei Wahl eines ISDN-Anschlusses erhöht sich der Komplettpreis um 5,- € mtl. Alle Preise inkl. 19% MwSt. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Die Hardware (NTBA, DSL-Modem & Splitter) wird während der Vertragslaufzeit unentgeltlich zur Verfügung gestellt.



BITel

Die naheliegende Alternative